BAUNATALER NACHRICHTEN

Wochenzeitung der Stadt Baunatal

Jahrgang 53 · Mittwoch, 20. Dezember 2017 · Nr. 51

Grußwort zu Weihnachten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

von Jahr zu Jahr verstärkt sich das Gefühl, die Welt drehe sich immer schneller. Die immer intensiver werdende Kommunikation, aber auch die Anzahl an Ereignissen, die wir angesichts ihrer Dimension zum Teil fassungslos betrachten, lassen uns in vielen Momenten den Atem anhalten. Die Zahl kriegerischer Auseinandersetzungen hat weiter zugenommen, Teile der Welt scheinen ein Pulverfass zu sein.

Das führt uns aber auch vor Augen, wie zerbrechlich der Frieden ist und wie ernst wir den Auftrag für jeden einzelnen nehmen müssen, für das friedliche Miteinander jeden Tag aufs Neue mitzuarbeiten.

Die Botschaften von Weihnachten sind Friede und Freude, sind Lächeln und Zugewandtheit. Das leben viele Menschen das ganze Jahr über; sie setzen sich ein für andere, sie helfen, ob im Ehrenamt, in der persönlichen Nachbarschaftshilfe, ob im Beruf oder in der Freizeit.

All denen sagen wir Danke, Danke dafür, dass sie mit ihrem Engagement das Leben in unserer Stadt, in der Gemeinschaft ein großes Stück bereichern.

Uns ist es in den vergangenen Monaten weiter gelungen, das Vorhandene behutsam zu bewahren und die Entwicklung der Stadt in ganz vielen Bereichen weitere Schritte voranzubringen.

Auf einer herausragenden Infrastruktur und einer außergewöhnlichen Bildungslandschaft aufbauend, werden wir auch weiter darauf achten, dass wir den hohen Standard der Stadt erhalten, die Belastungen so gering wie möglich zu halten und damit Rahmenbedingungen zu schaffen, die das Leben in Baunatal lebenswert machen.

Mit Zuversicht schauen wir auf das Jahr 2018 und setzen dabei weiter auf Ihre Mitwirkung, Ihre Anregungen und Hinweise.

Wir bedanken uns ganz ausdrücklich bei allen, die in Vereinen und Verbänden, in der Feuerwehr, in der Kirche, in der Wirtschaft und in den Parteien Kraft und Zeit investieren, um die Gemeinschaft zu stärken.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Manfred Schaub	***Silke Engler***	***Peter Lutze***
Bürgermeister	***Erste Stadträtin***	***Stadtverordnetenvorsteher***

Netcom KASSEL
Jetzt auch in Großenritte
ORF

24-Stunden Kundendienst
✆ 05601 / 96 96 90-0
KOPP Haustechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Elektro
Photovoltaik- & Solartechnik

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr!
Glinicke | Baunatal
Glinicke Automobile Baunatal GmbH & Co. KG
Porschestraße 2-8 | 34225 Baunatal
Tel.: +49 561 / 499 01-0
E-Mail: info@glinicke-baunatal.de
www.glinicke-baunatal.de

Haben Sie Fragen?

So erreichen Sie unsere Mitarbeiter/innen:

Telefon:
(05 61) 2 03-13 62, -13 63, -13 68 oder -13 72

Telefax:
(05 61) 2 03-21 38

E-Mail: bn@hna.de

Bereitschaftsdienste und Rufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienste 112
Polizei 110
Polizeirevier Südwest 9 10 26 20
Notruf-Fax 112
Stadtverwaltung 49 92-0

Rufnummern der freiwilligen Feuerwehr
Zentrales Feuerwehrhaus ..... Tel. 05 61 / 49 92-4 50
Stadtbrandinspektor ..... Tel. 01 71 / 5 31 11 79
Stellv. Stadtbrandinspektor ..... Tel. 01 70 / 7 80 37 38

Notruf/Überfall
Für die Stadtteile Altenbauna, Altenritte, Rengershausen, Kirchbauna und Großenritte .....Tel. 110
Für die Stadtteile Hertingshausen und Guntershausen .....Tel. 05 61 / 91 00

Krankentransport/Rettungsdienst ..... Tel. 05 61 / 1 92 22 oder **112**
ASB Regionalverband .....Tel. 08 00 / 1 92 12 00
Erzbergstraße 18, 34117 Kassel ..... Tel. 05 61 / 72 80 00
– Krankentransport, Behindertenfahrdienst, Sanitätsdienst, Breitenausbildung, Katastrophenschutz, Hausnotruf, Sozialdienst, Essen auf Rädern –

Behindertenfahrdienst Baunatal
Taxi Baunatal (Phoenix GmbH), Bestellung Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr unter .....Tel. 0 56 01 / 83 89

Beratungsstelle Pflege Baunatal, Rembrandstr. 6
Ansprechpartner: Hans-Joachim Botthof ..... Tel. 05 61 / 4 91 61 43

Hilfe für Frauen
Frauenberatungsstelle .....Tel. 05 61 / 4 91 04 34
Montag – Donnerstag, 9.30 – 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 14 –16 Uhr
Zentraler Mütternotdienst .....Tel. 0 56 77 / 95 98 12
oder ..... Tel. 0 56 93 / 99 17 80
Frauenhaus ..... Tel. 05 61 / 4 91 01 94

BARKE
Information, Beratung und unterstützende Betreuung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Ansprechpartnerin: Martina Buntins .....Tel. 0 56 05 / 94 53 20

Emstaler Verein, Rembrandtstr. 6, Baunatal-Altenbauna
... Sozialpädagogische Familienhilfe .....Tel. 05 61 / 9 49 92 60
... Tagesstätte .....Tel. 05 61 / 9 49 92 62
... Betreutes Wohnen .....Tel. 05 61 / 94 99 03 48

Behindertenbeauftrage des
Landkreises Kassel ..... Tel. 05 61 / 10 03-13 63

Johanniter-Unfallhilfe, OV Baunatal
Katastrophenschutz, Sanitätsdiente, Ausbildung
Leuschnerstraße 76, Kassel .....Tel. 05 61 / 9 40 43-0

Rufnummern bei sonstigen Schäden und Notfällen an öffentlichen Einrichtungen (z. B. Streudienst)
Bauhof .....Tel. 05 61 / 49 92-3 78 / -3 79
nach Dienstschluss ..... Tel. 01 60 / 90 75 84 41
oder ..... Tel. 01 51 / 72 74 80 88

Bei Störungen im Straßenbeleuchtungsnetz
Stadtwerke Baunatal .....Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss: EnergieNetz Mitte GmbH . Tel. 08 00 / 3 41 01 34

EAM – Strom- und Gasversorgung
Service-Center (Mo.–Fr. 8–18 Uhr)... Tel. 08 00 / 32 505 32 (kostenfrei)
E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de
Entstörungsdienst:
– Gas (tägl. 0–24 Uhr).....Tel. 08 00 / 34 202 34 (kostenfrei)
– Strom (tägl. 0–24 Uhr)..... Tel. 08 00 / 34 101 34 (kostenfrei)

Störungen in der Wasserversorgung und Fernwärme
Stadtwerke Baunatal .....Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss .....Tel. 01 51 / 18 80 51 12

Störungen im Bereich der Abwasserbeseitigung/Kanal
Stadtwerke Baunatal .....Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss .....Tel. 01 51 / 24 04 09 47

Apotheken-Notdienst

Notdienstplan vom 21. Dezember 2017 bis zum 3. Januar 2018

Die nachstehend aufgeführten Apotheken sind für Baunatal zuständig und am betreffenden Tag von 8.30 Uhr früh an 24 Stunden durchgehend notdienstbereit. Sie können aber auch eine näher gelegene Apotheke aufsuchen. Anschrift und Telefonnummern sind bei Ihrer Hausapotheke angeschlagen.

Der behördlich angeordnete aktuelle Notdienst (auch kurzfristige Änderungen) ist unter Tel. 0 18 01 / 55 57 77 93 17 sowie im Internet unter www.apothekerkammer.de („notdienstbereite Apotheken") abzurufen.

Datum	Apotheke
21.12.2017	Kreuz Apotheke Obertor 7, Niedenstein ..... Tel.: 0 56 24 / 4 00
22.12.2017	**Großenritter Apotheke** Stettiner Str. 5, Baunatal ..... Tel.: 0 56 01 / 9 29 76 90
23.12.2017	**Forellen Apotheke** Am Bürgerhaus 4, Fuldabrück ..... Tel.: 05 61 / 58 26 32
24.12.2017	**Rathaus Apotheke** Marktplatz 4, Baunatal ..... Tel.: 05 61 / 9 49 59 70
25.12.2017	**Apotheke Alte Schule** Guxhagener Str. 1, Körle..... Tel.: 0 56 65 / 14 66
26.12.2017	**Fulda Apotheke** Parkstr. 9, Fuldabrück ..... Tel.: 05 61 / 4 20 21
27.12.2017	**Apotheke am Baunsberg** Marktstr. 2, Baunatal ..... Tel.: 05 61 / 9 49 15 36
28.12.2017	**Löwen Apotheke Salfer** Untergasse 19, Gudensberg ..... Tel.: 0 56 03 / 22 41
29.12.2017	**Hünstein Apotheke** Elgershäuser Str. 9, Baunatal ..... Tel.: 0 56 01 / 80 31
30.12.2017	**Kreuz Apotheke** Obertor 7, Niedenstein ..... Tel.: 0 56 24 / 4 00
31.12.2017	**Neue Apotheke** Heinrich-Nordhoff-Str. 7, Baunatal .. Tel.: 05 61 / 94 95 80
01.01.2018	**Apotheke im Ratio** Fuldastraße 1-5, Baunatal ..... Tel.: 0 56 65 / 4 04 07 02
02.01.2018	**Center Apotheke** Marktplatz 16, Baunatal ..... Tel.: 05 61 / 4 75 67 57
03.01.2018	**Burg Apotheke** Korbacher Str. 349, Schauenb. .. Tel.: 0 56 01 / 92 50 50

Zahnärztlicher Notdienst

Montag–Sonntag .....Tel.: 01 80 / 5 60 70 11
(0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, bei Mobilfunknetz können die Kosten höher ausfallen).

Ärzte-Notdienst

Wenn der behandelnde Arzt nicht zu erreichen ist:
Tel. 116 117
Der Notdienst ist montags, dienstags, donnerstags von 19 – 7 Uhr (nächster Morgen), mittwochs von 14– 7 Uhr (nächster Morgen)
Wochenende: Freitag ab 14 Uhr bis Montag 7 Uhr
an Feiertagen durchgängig zu erreichen.

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik am Klinikum Kassel, Mönchebergstraße 41-43

Mo., Di., Do., Fr. ..... 19–22 Uhr
Mi. ..... 15–22 Uhr
Sa., So., Feiertage ..... 9–22 Uhr

Nachts (nach 22 Uhr) und bis zum Beginn der Notdienstsprechzeiten sind alle Ärzte im Krankenhaus Ansprechpartner für Notfälle.
Zu erreichen ist der Kindernotdienst unter .... Tel. 05 61 / 9 88 66 90

Vermittlungsstelle Kindertagespflege

AWO Familienbildungsstätte
Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal-Großenritte
Sprechzeiten: Dienstag 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 15.30 bis 18 Uhr
05601- 9690045 oder 0151 - 72113906 (Diensthandy)
Anna Becker/Ina Huchtemeier, Kindertagespflege.awo@t-online.de

Bericht über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.12.2017

Stadtverordnetenversammlung beschließt Haushalt für 2018

Bei der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2017 standen die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2018 sowie der Wirtschaftsplan 2018 und der Finanzplan 2017-2021 der Stadtwerke Baunatal im Mittelpunkt. Die beiden Tagesordnungspunkte wurden, wie es auch in den Vorjahren üblich war, wegen ihrer engen inhaltlichen und finanzwirtschaftlichen Verflechtung gemeinsam beraten. Bürgermeister Manfred Schaub und Erste Stadträtin Silke Engler hatten in der vorigen Sitzung mit ihren Haushaltsreden die umfangreichen Entwürfe eingebracht. In dieser Sitzung hatten nun die im Stadtparlament vertretenen Fraktionen die Möglichkeit, ihre Standpunkte darzulegen. Zum Etatentwurf 2018 reichten die Fraktionen insgesamt 23 Anträge zur Beratung in die Stadtverordnetenversammlung ein. Zwei Anträge davon wurden als gemeinsame Anträge aller Fraktionen eingebracht. Zwei weitere Anträge wurden zusammengefasst und gemeinsam von den Fraktionen beschlossen. Bürgermeister Manfred Schaub und die einzelnen Fraktionsvorsitzenden dankten allen Stadtverordneten für die konstruktiven Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss.

Der Haushalt

Um Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen kurzen Überblick zu geben, worüber die Fraktionsvorsitzenden und Fraktionsmitglieder nachfolgend sprechen, hier nochmal ein Auszug aus der Rede des Bürgermeisters aus der Novembersitzung: “Der Blick auf das bevorstehende Haushaltsjahr fällt in Baunatal etwas optimistischer aus als ein Jahr zuvor, als die Auswirkungen des Abgasskandals kaum überschaubar waren. Zurzeit sind für 2018 Einnahmen aus Gewerbesteuern in Höhe von rd. 29 Mio. Euro eingeplant. Weiterhin positiv entwickelt sich der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (rd. 16 Mio. Euro) und an der Umsatzsteuer (rd. 8,4 Mio. Euro). Eine verlässliche und sehr bedeutende Steuereinnahme bleibt zudem die Grundsteuer, die Stadt rechnet hierbei für 2018 mit rd. 5,4 Mio. Euro. Insgesamt werden aus Einnahmen von Steuern und steuerähnlichen Erträgen im kommenden Jahr voraussichtlich rd. 59 Mio. Euro erwartet.“
Das Volumen bei den Stadtwerken umfasst rund 20 Millionen Euro, welches dem der Vorjahre entspricht. Der Baunataler Haushalt schließt mit einem leichten Defizit ab. Das heißt, die Aufwendungen sind höher als die Erträge. Dies kann allerdings durch Rücklagen gedeckt werden. Insgesamt hat der Haushalt ein Volumen von 90,5 Millionen Euro.

Reiner Heine

SPD-Fraktion

Zu Beginn seiner Rede ging der SPD-Fraktionsvorsitzende Reiner Heine kurz auf die Auswirkungen des Abgasskandals ein. „Die Verursacher haben sich nicht nur selbst geschadet, sondern auch wir müssen einen Teil der Suppe auslöffeln“, sagte er. Trotz allem hätten die Verantwortlichen der Stadt durch ihre verantwortungsvolle Politik in den zurückliegenden Jahren den Skandal seither gut überstanden. Und auch für die Zukunft stelle er fest, dass in Baunatal an vielen Stellen investiert werde, ohne dass die Steuern erhöht werden mussten. „Es läuft aus Sicht der SPD-Fraktion in Baunatal hervorragend“, fasste der Fraktionsvorsitzende den Haushalt zusammen. Baunatal habe exzellente Rahmenbedingungen, die dafür sorgen, dass viele private Investoren nach Baunatal kommen. Exemplarisch ging er dabei auf das Wohngebiet „Am Stadtpark“ und die Bauaktivitäten in der Birkenallee und Akazienallee ein, wo zahlreiche Wohnungen entstanden sind und in den nächsten Jahren entstehen werden. Auch seien für das Jahr 2018 Investitionen wie der Ersatz-Neubau für die Kulturhalle, die Sanierung der Max-Riegel-Halle, die Fertigstellung der Unterführung am Bahnhof Altenbauna und zahlreiche Attraktivitätssteigerungen der Innenstadt geplant. Er wies zudem darauf hin, dass es auch die „hausgemachten“ Rahmenbedingungen wie beispielsweise neue Baugebiete, gute Vereinsförderung und hervorragende Bildungseinrichtungen seien, die nach wie vor Anziehungspunkt für viele junge Familien sind. Der Zuzug vieler Bürgerinnen und Bürger habe letztendlich dazu geführt, dass der Einkommensteueranteil bei mehr als 16 Mio. Euro liege, so Heine. Lobend erwähnte der Fraktionsvorsitzende die Pro-Kopf-Verschuldung, die mit rund 33 Euro außerordentlich niedrig sei. „Die Bürgerinnen und Bürger können in Baunatal weiterhin auf einem bequemen Ruhekissen schlafen“, so Heine.

Heine ging in seiner Rede auch auf die einzelnen Anträge der Fraktionen ein. Ganz besonders freute sich der SPD-Fraktionsvorsitzende darüber, dass auf der Basis von Anträgen der CDU Fraktion gemeinsame Anträge entwickelt werden konnten. „Es ist uns gemeinsam gelungen, zwei Anträge so zu ändern bzw. zu ergänzen, dass sie gemeinsam von allen vier Fraktionen getragen werden“, so Heine. Seine Erläuterungen können Sie, wie die „ersten“ Reden aller Fraktionen zur gesamten Finanzwirtschaft 2018 der Stadt Baunatal, in dieser Ausgabe der Baunataler Nachrichten unter der Rubrik „Aus dem Rathaus“ nachlesen.

„Die Stadtwerke Baunatal sind für die Zukunft gut gerüstet“, erklärte Rainer Heine zum vorgelegten Wirtschaftsplan 2018 und Finanzplan 2017-2021 der Stadtwerke Baunatal. Er ging dabei auf die einzelnen Betriebszweige der Stadtwerke ein. Trotz der neuen Hiobsbotschaft über die Mängel am Dach des Bades bekenne die SPD-Fraktion sich weiterhin zu diesem und unterstütze das Ziel, das Freizeitbad nach Beseitigung der Baumängel zu einem dauerhaften Familienbad werden zu lassen. „Der AquaPark ist von der Natur der Sache her, selbst bei traumhaftem Sommer, ein Zuschussbetrieb und wird es auch immer bleiben“, so Heine.

Sebastian Stüssel

CDU-Fraktion

Für die CDU-Fraktion ging Fraktionsvorsitzender Sebastian Stüssel auf den Haushaltsplan und den Finanzplan der Stadtwerke sowie auf die Anträge ein. „Wir verstehen uns weniger als Kritiker, sondern vielmehr als Innovationsmotor hier im Haus“, begann der CDU-Fraktionsvorsitzende seine Rede. Es gäbe nichts, was nicht besser gemacht werden könne, so Stüssel. Daher sei es ein großes Anliegen der CDU-Fraktion, dass sich Baunatal weiter gut entwickelt und auch zukünftig neuen Menschen und Unternehmen eine Heimat biete. Erfreulicherweise verfolgten diesen Ansatz auch der überwiegende Teil seiner Kolleginnen und Kollegen anderer Fraktionen, die zu einem Großteil den Anträgen der CDU zugestimmt hätten. Er erläuterte die Anträge seiner Fraktion. Die Erläuterungen können Sie, wie die seines Vorredners, im Teil „Aus dem Rathaus“ nachlesen. Insgesamt wurden von der CDU-Fraktion 13 Anträge eingebracht. Fünf davon wurden positiv entschieden. Selbstverständlich ließ sich nicht in allen Bereichen Einigkeit erzielen, berichtete Sebastian Stüssel. Er kritisierte dabei allerdings, dass bei einigen Entscheidungen bundes- und landespolitische Parteigrundsätzen eine Rolle spielen würden.

Der Haushalt selbst sei, wie Stüssel es nannte, mal wieder vom Prinzip Hoffnung geprägt. „Auch wir hoffen, dass positive Prognosen unseres Hauptsteuerzahlers eintreffen mögen“, erklärt er. Doch sei das strukturelle Defizit unübersehbar und es sei nicht ablesbar, wie dies zukünftig reduziert werden könne, wenn die Reserven aufgebraucht und die Steuereinnahmen ausblieben. Seine Fraktion werde den Haushalt daher ablehnen, so der CDU-Fraktionsvorsitzende.

Ähnliches gelte für den Finanz- und Wirtschaftsplan der Stadtwerke. Er betitelte dabei den AquaPark als „Millionengrab“ und ging dabei besonders auf die neuesten Entwicklungen der Baumängel am Dach ein. Zudem sei der Betriebszweig Energie thematisch falsch aufgestellt, weshalb seine Fraktion diesen bereits in der Vergangenheit abgelehnt habe.

Dr. Rainer Oswald

FDP-Fraktion

Für die FDP trat Dr. Rainer Oswald an das Rednerpult. Er sah den vorgelegten Haushalt differenziert. „Ich persönlich sehe es so, dass wir schweren Zeiten entgegensteuern“, so Dr. Oswald. Er schätze das Risiko mit VW als Hauptsteuerzahler deutlich höher ein. Seine Fraktion werde auf das achten, was die Stadt zukunftsfest mache. Er forderte, zukünftig freiwillige Leistungen genau auf den Prüfstand zu stellen. Dabei solle man sich danach richten, welche Leistungen der Gemeinschaft nützen und nicht dem einzelnen Bürger. Der AquaPark beispielsweise werde den Haushalt langfristig nicht verschönern, erklärte er. „Er entwickelt sich zu einem Taj Mahal der Neuzeit“, so Dr. Oswald. Daher könne sich seine Fraktion auch vorstellen, Teile zu schließen. Zudem wünsche sich die FDP mit einer Sekundarstufe II ein noch besseres Bildungsangebot in Baunatal. Auch dürfe ökologisches Bauen nicht aus dem Ruder laufen und bei Sanierungs- und Neubaumaßnahmen müsse man auf die Bremse drücken. Allerdings habe seine Fraktion einige der Beschlüsse in der Vergangenheit mitgetragen, daher könne die FDP auch nicht gänzlich gegen den Haushalt stimmen. Mit anderen Dingen sei die Fraktion jedoch nicht einverstanden, daher kündigte er an, dass die FDP sich der Stimme enthalten werde.

Gleiches gelte für den Wirtschafts- und Finanzplan der Stadtwerke. Dieser sah für Dr. Rainer Oswald allerdings nicht so wunderbar aus, wie die SPD ihn fand. Anschließend erläuterte er die Anträge der FDP. Auch dies können Sie im hinteren Teil ausführlich nachlesen. Besonders freute ihn, dass die anderen Fraktionen ihre Anträge positiv aufgenommen haben.

Edmund Borschel

Bündnis 90/ Die Grünen

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ergriffen der Fraktionsvorsitzende Edmund Borschel zum Haushalt 2017 und Lothar Rost zum Wirtschaftsplan 2017 und Finanzplan 2016-2020 das Wort.

Haushaltsberatungen am Ende des Kalenderjahres seien immer eine gute Gelegenheit zu reflektieren, was war, wie der aktuelle Stand sei und wohin die kommunalpolitische Reise gehen solle, eröffnete Edmund Borschel seine Rede. „Baunatal 2018 – Eine Stadt in stürmischen Zeiten“, sei dabei das Motto. Er gab dabei unter anderem einen Rückblick auf die Flüchtlingskrise, auf die VW-Dieselaffäre mit ihren Auswirkungen und auf andere kommunale Ereignisse. In seiner Momentaufnahme ging es unter anderem um den Schaden am Dach des AquaParks, die gestiegenen Energiekosten für Strom und Wärme in den städtischen Liegenschaften sowie die Straßenreinigung und den Winterdienst in Baunatal, bei dem er für Änderungen beim Baubetriebshof plädierte, da durch neue Baugebiete der Arbeitsaufwand immer größer werde. Beim Ausblick bewege sich seine Fraktion zwischen zaghaften Hoffen und skeptischen Bangen, so der Fraktionsvorsitzende der Grünen. „Dabei interpretieren wir besonders die noch vorhandenen Rücklagen unterschiedlich“, so Borschel. Kritisch sehe er beispielsweise Investitionen in Großprojekte wie den Neubau der Kulturhalle Großenritte und den Umbau der Max-Riegel-Halle, bei dem die Stadt viel Geld in die Hand nehmen müsse. Lobend erwähnte Borschel indes die Sozialpolitik in Baunatal mit den gebührenfreien Kita-Plätzen und in der U-3 Betreuung. „Dafür werden wir nach wie vor von Nachbarkommunen beneidet“. Auch umweltpolitisch sei die Stadt gut aufgestellt, berichtete er. Er nannte dabei das Förderprogramm für Solaranlagen, die E-Mobilität und die Umrüstung auf LED-Leuchten. Etwas enttäuscht sei er jedoch vom Betriebszweig Ener-

gie, bei dem der Mut fehle, neue Wege zu beschreiten. Anschließend ging Borschel auf die Anträge ein, zu denen er versuchte Politik und Kultur zusammenzubringen.

Lothar Rost (Bündnis 90 /Die Grünen) erläuterte die einzelnen Betriebszweige der Stadtwerke und ging im Einzelnen auf die Bereiche Abwasser, Wasser, Fernwärme, Bäder, Straßenbeleuchtung und Energie ein. Er freute sich besonders darüber, dass durch die konsequente Umrüstung der Straßenlaternen auf LED der Stromverbrauch bereits um 40 Prozent gesenkt worden sei. Dies begrüße seine Fraktion ausdrücklich, so Rost. Zudem ging Lothar Rost auf zwei Anträge der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN ein, in denen es zum einen um den Ausbau Erneuerbarer Energien und den damit verbundenen zusätzlichen Mitteln und zum anderen um das Förderprogramm Gebäudesanierung ging.

Haushalt der Stadt und Wirtschaftsplan Stadtwerke mit SPD-Mehrheit beschlossen

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2018 sowie der Wirtschaftsplan 2018 und der Finanzplan 2017 – 2021 der Stadtwerke Baunatal wurden in getrennter Abstimmung mit den Stimmen der SPD-Fraktion und einer Stimme der Fraktion 90/DIE GRÜNEN beschlossen. Die vollständigen Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden sind unter der Rubrik „Aus dem Rathaus“ im hinteren Teil dieser Ausgabe abgedruckt. Die von den Fraktionen eingereichten Anträge zum Wirtschafts- und zum Haushaltsplan wurden von den Stadtverordneten, wie der Tabelle zu entnehmen ist, entschieden.

Gleichstellungsplan der Stadtverwaltung Baunatal für die Jahre 2018-2023.

Die Stadt Baunatal als Arbeitgeberin ist dazu verpflichtet, einen Frauenförder- bzw. Gleichstellungsplan aufzustellen. Der derzeit bestehende Gleichstellungsplan endet Ende diesen Jahren. Daher wurde in Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten ein neuer Gleichstellungsplan für die Jahre 2018-2023 erarbeitet, den die Stadtverordneten mit Stimmen der SPD, drei Stimmen der Fraktion Bündnis 90 /DIE GRÜNEN und zwei Stimmen der FDP beschlossen.

Die Veränderung liege im Detail, erklärte Anette Milas (SPD). Der Gleichstellungsplan zeige, dass ein ständiger Prozess im Gange sei, so Milas. Die Stadt Baunatal sei auf einem guten Weg, auch wenn es in einigen Bereichen nur kleine Schritte seien.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Sebastian Stüssel sah das etwas anders. Man versuche den Stillstand zu kaschieren, kritisierte er den Gleichstellungsplan. Frauen in Führungspositionen seien Mangelware und so lange das so sei, werde nicht für Gerechtigkeit gesorgt, so Stüssel.

Photovoltaikanlage auf städtischen Liegenschaften

Die Bürgerenergie Kassel & Söhre eG will auf verschiedenen städtischen Liegenschaften Photovoltaikanlagen installieren. Die Stadt Baunatal verpachtet dafür die Flächen auf den Gebäuden. Vorausgegangen waren eine Wirtschaftlichkeitsberechnung und verschiedene Fragen wie beispielsweise die Fördermöglichkeiten, die Art der

Nr.	Betreff	Antragsteller Fraktion	Dafür	Dagegen	Enthaltung
1	Uhr für den Marktplatz	SPD	37	0	0
2	Weg zur Grillhütte in Hertingshausen	SPD	37	0	0
3	Spielplatz „Weißes Feld“	SPD	37	0	0
4	Gewinnabführung an die Stadt	Grüne	11	23	3
5	Förderprogramm Gebäudesanierung	Grüne	11	23	3
6	Grundlage § 12 GemHVO zu den Investitionen Wirtschaftlichkeitsvergleiche Gremien vorlegen	Grüne	11	23	3
7	HH-Mittel i.H.v. 100.000 € zum Ausbau „Erneuerbarer Energien“ für 2018 bereitstellen	Grüne	11	23	3
8	Transportable Baustellen-Signalanlage –Kreuzung Niedensteiner Str./Besser Str.-	FDP	37	0	0
			überwiesen an den Bau- u. Umweltausschuss		
9	Inst. von Fahrrad-Serviceständern	FDP	37	0	0
10	Einrichtung eines Spiel-, Fitness- + Freizeitplatzes für Menschen mit und ohne Behinderung	FDP	37	0	0
11	Totengedenkfeiern auch an Samstagen	CDU	zurückgezogen		
12	Hundekotbeutel	CDU	zusammengeführt mit Nr. 12a		
12a	Zusätzliche Installation von Mülleimern für Hundekottüten in Btl. Naherholungsgebieten	CDU / Grüne	37	0	0
13	Masterplan	CDU	Weiter entwickelt zu Antrag Nr. 13 neu		
13a	Masterplan für die Ausweisung neuer Wohn-, Misch-, Gewerbe- und Industriegebiete	SPD			
13 neu	*Masterplan*	*Alle Fraktionen*	37	0	0
14	Soziale, ökologische und innovative Anforderungen	CDU	37	0	0
15	Sauna im Aqua-Park	CDU	33	0	4
16	Prüfung Fahrradweg bei der Firma Sinning	CDU	37	0	0
17	Twitter-Account für die Stadt Baunatal	CDU	9	27	1
18	AquaPark Baunatal - Familienkarte	CDU	11	23	3
19	Nachmittagsbetreuung	CDU	37	0	0
			überwiesen an das Bildungsforum		
20	Streifendienst	CDU	9	26	2
21	Asphaltierung der Pumptrack-Strecke	CDU	6	27	4
22	Videoüberwachung in Baunatal	CDU	6	29	2
23	Erstellung eines Aktionsplans UN-BRK	CDU	Weiter entwickelt zu Antrag Nr. 23 neu		
23 neu	*Erstellung eines Aktionsplans UN-BRK*	*Alle Fraktionen*	37	0	0

Belieferung und der Verwendung der Erträge. Zudem war von der Verwaltung geprüft worden, ob eine PV-Anlage mit Stromspeicher wirtschaftlich wäre, was allerdings verneint wurde. Auch die Prüfung, ob es für die Stadtwerke rechtlich möglich sei, als Stromlieferant aufzutreten, fiel negativ aus. Die Erträge werden durch Einsparungen von Stromzahlungen und durch die Vereinnahmung von EEG-Vergütung realisiert. Fördermöglichkeiten gibt es nur für private Investoren, nicht aber für Kommunen.

Die Stadt Baunatal wolle Dachflächen auf kommunalen Gebäuden zugänglich machen, freute sich Arnold Dittmar (SPD). Mehrere regionale Betreiber seien angesprochen worden, jedoch lediglich die Bürgerenergie war zu einer Installation der Anlagen in Baunatal bereit, die die Stadt anschließend zurückpachtet. „Dies ist eine sinnvolle Lösung“, so Dittmar. „Der Verzicht auf Stromspeicher ist falsch“, monierte Lothar Rost (Bündnis 90 /DIE GRÜNEN). Er fragte, ob nicht auch eine Bürgerbeteiligung die Anlagen betreiben könne. Zudem fehle seiner Fraktion eine konkrete Zukunftsplanung. Es bestehe bei diesem Punkt Klärungsbedarf, so Rost. Sebastian Stüssel (CDU) sah die Pachtverträge ebenfalls kritisch. Die Stadt sei Flächeninhaber und gebe sie aus der Hand, so Stüssel, dies sei nicht der richtige Weg. Vielmehr solle eine eigene Gesellschaft gegründet werden, die die PV-Anlagen betreibe. Der Tagesordnungspunkt wurde mit den Stimmen der SPD so beschlossen.

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN zum Prüfauftrag zur Planung und Einrichtung einer Gebäudeleittechnik für die städtischen Gebäude.
Lothar Rost (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) erläuterte den Antrag seiner Fraktion. Die Stadt solle einen Prüfauftrag zur Planung und zum Einsatz einer „Gebäudeleittechnik“ erstellen lassen, in dem die effizientere und wirtschaftlichere Energienutzung in städtischen Gebäuden geprüft werden solle. Gleichzeitig sollen die Investitionskosten ermittelt werden. Verschiedene Kommunen hätten mit dem Gebäude- und Energiemanagement-System bis zu 25 % Energie eingespart, so Rost.

Grundsätzlich könne so ein Instrument eine gute Sache sein, erklärte Bernd Riemenschneider (SPD). Die SPD begrüße daher den Prüfauftrag. Mathias Finis (CDU) sah dies anders.

Das Thema sei bisher mehrfach geprüft worden, so Finis. Zudem sei so ein System bisher nur bei rund vier von 40 Liegenschaften einsetzbar. Der Prüfauftrag wurde gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

Weitere Themen
Weitere Themen, mit denen sich die Stadtverordneten an diesem Abend beschäftigten, waren der 1. Nachtrag zur Entschädigungssatzung der Stadt Baunatal, in der die Geschäftsausgaben der Fraktionen angehoben wurden, und die Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung, bei der die Gebühren nach einer Kalkulation angepasst wurden. Der Kostendeckungsgrad der Friedhofsgebühren verbessert sich nach der Gebührenanpassung von rund 76 auf 79 Prozent. Der Nachtrag zur Entschädigungssatzung wurde einstimmig und die Neufasssung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung wurde mehrheitlich beschlossen.

Nächste Sitzung
Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet im neuen Jahr, am 29. Januar 2017, statt. Hierzu lade ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schon jetzt recht herzlich ein. Ich empfehle Ihnen, die abgedruckten Reden der Fraktionen im hinteren Teil nachzulesen und wünsche Ihnen bereits jetzt schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2018.

Ihr Peter Lutze
Stadtverordnetenvorsteher

Langenbergkampfbahn Großenritte

Arbeiten am neuen Umkleidegebäude gehen gut voran

Die Arbeiten am Umkleidegebäude gehen gut voran.

Die Außenarbeiten am neuen Umkleidegebäude auf der Langenbergkampfbahn in Großenritte sind abgeschlossen. Das neue Gebäude fügt sich bereits jetzt gut in die Umgebung des Sportplatzes ein.
Aktuell beenden im Gebäude die Fliesenleger ihre Arbeit und auch die Elektroarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Außerdem werden zurzeit die Heizkörper montiert und die Trocknungsgeräte arbeiten auf Hochtouren, um den Estrich auszuhärten. Anschließend stehen die Malerarbeiten an.
Noch in der ersten Jahreshälfte 2018 soll das Umkleidegebäude, in dem sechs Umkleiden mit drei Duschräumen entstehen, an die Fußballer der Eintracht übergeben werden. Weiterhin werden zwei Räume für Schiedsrichter und ein Technikraum im neuen Gebäude Platz finden.

VW-Betriebsratsvorsitzender Bätzold: „Das Volkswagen Werk in Baunatal brummt!“

Während der jüngsten Betriebsversammlung im Volkswagenwerk Baunatal wurde Bilanz gezogen und ein Ausblick gewagt. Baunatals Bürgermeister Manfred Schaub freute sich über die Stabilität des Standorts und darüber, dass die Beschäftigten-Zahl auch in den kommenden Jahren Anlass zum Optimismus gebe.
Der Vorsitzende des Betriebsrats, Carsten Bätzold, erläuterte die Hintergründe für die gute Auslastungssituation: „Vor allem die SUV-Offensive des VW-Konzerns sichert uns als Standort Kassel in den nächsten Jahren eine hohe Auslastung, weil diese Autos meist mit einem Direktschaltgetriebe (DSG) ausgestattet sind.“
Dr. Karlheinz Blessing, Vorstand für Personal, Organisation und IT, sagte auf der Betriebsversammlung: „2017 war ein gutes Jahr für Volkswagen. Das ist ein gemeinsamer Erfolg der Volkswagen Mannschaft. Die Absatzzahlen sind hervorragend, die finanzielle Lage ist robust, der Zukunftspakt ist gut gestartet: Wir erreichen das im Zukunftspakt für 2017 gesteckte Effizienzziel, ebenfalls 2017 erreichen wir das bei der Altersteilzeit für 2020 gesteckte Ziel von 9.200 unterschriebenen Verträgen. Wir bauen Zukunftsarbeitsplätze auf und setzen die Stellenreduktion in nicht zukunftsfesten Aufgaben fort.“

Neben der Fahrweise für das kommende Jahr wurde auf der Betriebsversammlung auch über die Investitionsplanung und die Weiterentwicklung des Konzernbereichs Komponente berichtet. Mit dem Zukunftspakt in 2016 hatte der Standort Kassel die Zusage für die Anlaufkapazität des Elektroantriebs, der ab 2020 in den Fahrzeugen

Werksmanagement und Betriebsrat im Gespräch mit Bürgermeister Manfred Schaub und VW-Personalvorstand Dr. Karlheinz Blessing (4.v.l.).

auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens (MEB) zum Einsatz kommt, erhalten. Betriebsratsvorsitzender Carsten Bätzold sieht den Standort daher auch mittel- und langfristig gut aufgestellt: „Die Komponente wird in den nächsten Jahren zum wichtigsten Lieferant für Elektromobilität im VW Konzern. Und Kassel bleibt das Leitwerk für den Elektroantrieb. Damit leisten wir einen erheblichen Beitrag, dass die Transformation zur Elektromobilität technisch, wirtschaftlich und beschäftigungspolitisch gelingt. Mit einer Betriebsvereinbarung zur Konzern Komponente, über die wir nächstes Jahr mit dem Unternehmen verhandeln werden, wollen wir dabei auch zukünftig Schutz und Gestaltung sicherstellen“.

Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen zum Jahresende

Auch am Jahresende stehen die Einrichtungen der Stadtverwaltung mit den Service- und Informationsangeboten den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. So sind das **Rathaus** und die **Stadtwerke** sowie die **Stadtbücherei** zwischen den Jahren **vom 27. bis 29.12. 2017** zu den regulären Zeiten geöffnet.

Das **Bürgerbüro** und die **Information** im Foyer bleiben an den kommenden drei Samstagen, **23.12.** und **30.12.2017** sowie am **06.01.2018,** geschlossen.

Die **Stadtbücherei** ist am **Samstag, 23.12.2017**, sowie am **Samstag, 30.12.2017**, geschlossen.

AquaPark Baunatal
Der Baunataler AquaPark bleibt am **24./25.12.** und am **31.12.2017** sowie am **01.01.2018** zu. Am **2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 26.12.2017**, steht er den Badegästen offen.

Stadtmarketing bis 23.12.2017 geöffnet
Das Stadtmarketing Baunatal an der Friedrich-Ebert-Allee ist bis zum kommenden **Samstag, 23.12.2017**, zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.
Auch zwischen den Jahren ist das Baunataler Stadtmarketing von **Mittwoch, 27.12.2017, bis Samstag, 30.12.2017**, geöffnet.

Nächster Beratungstermin der Stadtwerke am 18. Januar 2018

Der Beratungstermin der Stadtwerke im Baunataler Stadtmarkjeting Termin am kommenden Donnerstag, dem 21.12.2017, entfällt. Während der Weihnachtsferien werden keine weiteren Beratungstermine angeboten. Weiter geht es am Donnerstag, dem 18. Januar 2018. Das Thema wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Die Mitarbeiter der Stadtwerke bedanken sich für das Interesse der Bürger an den Beratungsterminen im zurückliegenden Jahr und wünschen ein frohes Weihnachtsfest.

Viele Begegnungen mit Freunden aus den Partnerstädten

Rückblick auf Besuche im Jahr 2017

Auch im zurückliegenden Jahr gab es wieder viele schöne Begegnungen mit Freunden aus den Baunataler Partnerstädten. Die Städtepartnerschaften mit Vire-Normandie in Frankreich, Vrchlabi in Tschechien sowie Sangerhausen in Sachsen-Anhalt sind gut aufgestellt. Davon zeugen die zahlreichen Kontakte, die im Laufe der Jahre zwischen Verwaltungen, Vereinen und anderen Institutionen wie z.B. den Schulen, aber auch auf privater Ebene entstanden sind und die bei gegenseitigen Besuchen mit Lebne erfüllt werden. Besonders erfreulich ist, dass auch der Kontakt mit Baunatals vierter Partnerstadt, San Sebastian de los Reyes in Spanien, erneuert werden konnte. Für Ende Januar sind weitere Gespräche geplant, mit dem Ziel, zunächst zwischen Vereinen und dem Jugendzentrum den Austauch zu beleben.

Besuche in Vire

Zum Delegationsbesuch nach Vire waren die Baunataler vom **25. bis 28. Mai 2017** eingeladen. Ganz besonders freuten sich die Musikerinnen und Musiker des GSV Musikzuges auf das Wiedersehen mit ihren Freunden von „Bagad de Vire Saint-Lô“. Höhepunkt des Besuchs der Baunataler war der Serenadenabend auf dem Marktplatz in Vire, bei dem die Bürgermeister Marc Andreu Sabater und Manfred Schaub gemeinsam dirigierten.

Vom **27. bis 29. Oktober** fand die alljährliche „Foire a l’Andouille“ in der Partnerstadt Vire-Normandie statt. Traditionell präsentierten die Baunataler an ihrem Stand im „Hippodrome de Vire“ die beliebten nordhessischen Spezialitäten „Ahle Wurst“, Hütt-Bier, Vollkornbrot und Christstollen.

Delegationen aus Vrchlabi in Baunatal

Im Rahmen des traditionellen Musikschulaustauschs zwischen Baunatal und Vrchlabi vom **18. bis 25. Juni** war das Open-Air-Konzert auf der Rathaustreppe in Baunatal Schluss- und Höhepunkt zugleich. Bei strahlendem Wetter heizten die tschechisch-deutsche Bigband sowie die Funkband den Besuchern des Wochenmarktes und vielen weiteren Zuhörern ordentlich ein.

Auch vom **30. August bis 3. September** waren Freunde aus Vrchlabi zu Besuch in Baunatal. Der Tagesausflug führte die Gruppe nach Wiesbaden mit Besichtigung des Landtages und anschließender Stadtführung. Auf dem Programm standen außerdem der Besuch der documenta und der traditionelle Partnerschaftsabend.

Treffen in Baunatal und Sangerhausen

Seit vielen Jahren besteht eine enge Verbindung zwischen Baunataler und Sangerhäuser Senioren. Am **21. Juni und 5. Juli 2017** fuhren die Baunataler zum Seniorenaustausch nach Sangerhausen. Gute Tradition sind auch die Treffen anlässlich des Baunataler Stadtfestes und zur jährlichen Adventsfeier in der Stadthalle Baunatal. Bei der offiziellen Verabschiedung des bisherigen Oberbürgermeisters Ralf Poschmann und Ernennung des neuen Oberbürgermeisters Sven Strauß überbrachte Bürgermeister Manfred Schaub Grußworte.

Der traditionelle Austausch der Sangerhäuser und Baunataler Auszubildenden fand vom **9. bis 13.10.2017** statt. Die Sangerhäuser waren in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung eingesetzt. In ihrer Freizeit erkundeten sie gemeinsam mit den Baunataler Azubis die nähere Umgebung.

Die beiden Bürgermeister Marc Andreu Sabater und Manfred Schaub dirigierten im Mai beim Serenaden-Abend in Vire.

40 junge Leute aus den Partnerstädten kamen zum documenta-Camp nach Baunatal.

documenta-Camp

Beim documenta-Camp verbrachten vom **22. bis 29. Juli** rund 40 junge Leute und deren Betreuer aus den Partnerstädten Vrchlabi (Tschechien), Vire-Normandie (Frankreich) und San Sebastian de los Reyes (Spanien) eine Woche in Baunatal. Gemeinsam mit Baunataler Jugendlichen arbeiteten sie in Workshops, kochten Spezialitäten aus ihrer Heimat, unternahmen Ausflüge und besuchten die documenta in Kassel.

Beim Abschlussabend wurden die Ergebnisse der Workshops präsentiert und die Hompage **www.doc14camp.wordpress.com** vorgestellt, bei der Teilnehmer selbst Fotos und Texte eingestellt haben und weiter einstellen können. „Wir kommen aus unterschiedlichen Ländern und haben hier die gleichen tollen Erlebnisse“, brachte die Spanierin Ester die Eindrücke der 40 jungen Menschen auf den Punkt. Und das ist sicherlich der Grundstein dafür, dass die Städtepartnerschaften von den jungen Menschen auch in Zukunft weiter aufrechterhalten werden.

Schüleraustausch

Vom **19. bis 24. Februar** fuhren 15 Schülerinnen und Schüler mit ihren Begleitpersonen zum Schüleraustausch in die Partnerstadt Vrchlabi. Mit Skifahren, Tischtennis,

dem Besuch der Eishalle und einer Fahrt nach Spindlermühle vergingen die Tage für alle viel zu schnell. Den Abschlussabend feierten alle gemeinsam mit ihren Gastfamilien.
Einen gemeinsamen Schüleraustausch nach Frankreich unternahmen die Erich-Kästner-Schule und die Theodor-Heuss-Schule. 23 Schülerinnen und Schüler fuhren vom **4. bis 11. Mai** gemeinsam mit zwei Lehrerinnen nach Vire-Normandie. Auf dem Programm standen eine Stadtralley in Vire, eine Fahrt zu den Landungsstränden mit Museum in Arromanches, Wattwanderung und Besichtigung des Mont-Saint-Michel sowie ein Spaziergang in Bayeux mit Besuch der Kathedrale und des Marktes.

Europawoche 2017
Anlässlich der Europawoche 2017 lief am **3. Mai** der Kinofilm „Mustang“ im Cineplex Baunatal. Der Film wurde in 2015 mit dem Lux-Filmpreis des Europaparlaments ausgezeichnet.
Am **8. Mai** kam Oliver Lück mit seiner Lesung „Neues vom Nachbarn“ in die Stadtbücherei. 26 Länder, 26 Menschen – auf der Suche nach ungewöhnlichen Lebensgeschichten ist Oliver Lück mit seiner Hündin Locke durch halb Europa gefahren.

Kino und Konzert
Die ersten Kinofilme in der Reihe „Städtepartnerschaft im Kino“ liefen im Cineplex Baunatal von **Dezember 2016 bis April 2017**. Die Reihe mit Filmen aus den Ländern der Partnerstädte wurde ab Herbst 2017 fortgesetzt mit dem tschechischen Film „Leergut“, gefolgt von „Willenbrock“ im November und dem spanischen Film „Freunde fürs Leben“ im Dezember.

In Kooperation mit der Stadt Baunatal feierte die „Amicale francophone Kassel“ am **21. Juni 2017** ihre Fête de la Musique im Jugendzentrum Second Home. Mit dabei waren die Big Band der Theodor-Heuss-Schule, der Sing & Swing Vhs-Chor (Kassel) und aus der Region die Band Max & Vadim (Internat. Jazz und Popmusik).

Sportliche Begegnungen
Auch beim 9. Lauf rund um das Schaubergwerk Röhrigschacht in Sangerhausen am **1. April** waren die Baunataler sportlich vertreten.
Ein Turnier ohne die Freunde aus Tschechien ist kaum vorstellbar: 24 Jugendliche aus Vrchlabi waren vom **9. bis 11. Juni** gemeinsam mit ihrem Betreuer Petr Jüptner beim 40. City-Club-Fußballturnier in Baunatal-Hertingshausen.
Bereits um 5 Uhr morgens startete am **24. Juni** der Staffellauf von Sangerhausen nach Baunatal. Zum Volkslauf „Baunatal rennt“ liefen die Sportler aus der Partnerstadt abends im Parkstadion ein.

Partnerschaftsstand beim Nikolausmarkt
Auch in diesem Jahr waren die Baunataler Partnerstädte mit einem Stand auf dem Nikolausmarkt vertreten. Vom **1. bis 3. Dezember** bot die „Rosenstadt Sangerhausen GmbH“ ein vielfältiges Sortiment an Rosenartikeln an. Unter anderem konnten die Besucher Rosenglühwein am Stand kosten.
Vom **8. bis 10. Dezember** bot die Firma Rautis aus Vrchlabi weihnachtlichen Glasschmuck an. Mitglieder des Städtepartnerschaftskomitees aus Vrchlabi begleiteten die Mitarbeiter der Glasfirma und hatten tschechische Spezialitäten mitgebracht.

Sperrung der A 44 sorgte für Staus im Stadtgebiet

Eine große Schlange an Autos bewegte sich am vergangenen Donnerstag durch verschiedene Teile Baunatals. Der Einsturz einer Brücke auf der A44 führte zu einer Vollsperrung und zu einer plötzlichen Umleitung. Die am Abend aufgetretenen Probleme nach stundenlangem Stau und eigener Suche nach Ausweichstrecken, konnten über das Wochenende dann durch eine gezielte, weiträumige Umleitung, die schon in Wünnenberg begann, ein Stück kanalisiert werden. Bis zur Reparatur der Brücke hat die Stadt auch damit reagiert, die Umleitungsstrecke deutlich auszuschildern und den RP zu bitten die überregionale Koordination zu übernehmen.

Auf der Altenritter Straße staute sich zeitweise der Verkehr.

Unterführung am Bahnhof Altenbauna wieder geöffnet

Offizielle Eröffnung nach Beendigung der Restarbeiten im Frühjahr 2018

Obwohl Restarbeiten an den Außenanlagen noch nicht endgültig fertiggestellt sind, kann die Unterführung am Bahnhof Altenbauna ab sofort termingerecht vor den Weihnachtsfeiertagen wieder genutzt werden. Die Restarbeiten in den Nebenflächen werden nach Winterpause durchgeführt. Die Unterführung kann dabei jedoch weiter genutzt werden. Die offizielle Einweihung ist im Frühjahr 2018 geplant.

Im Juni startete der aufwändige Umbau der Unterführung, mit dem sich ein langgehegter Wunsch der Bürger erfüllte. Mit der umfangreichen Maßnahme wird gleichzeitig eine Lücke auf der Haupt-Fahrradroute zwischen Kassel und Baunatal geschlossen. Die Treppenanlagen auf der West- und der Ostseite des Tunnels wurden abgebrochen und durch barrierefreie Wege ersetzt. Das Land Hessen förderte die Maßnahme.

Mädchenaktionstag zum Thema Hawaii

Workshops und gesundes hawaiianisches Büffet im Stadtteilzentrum

Der diesjährige Herbstaktionstag nur für Mädchen im Stadtteilzentrum am Baunsberg stand ganz im Zeichen der schönen Inselkette im Pazifischen Ozean „Hawaii“. Unter dem Motto „einen Tag für Körper, Geist und Seele“ tauchten die teilnehmenden Mädchen ab 10 Jahren aus Baunatal und den umliegenden Gemeinden in das Leben der hawaiianischen Mädchen auf den Inseln ein.

Im bunt dekorierten Stadtteilzentrum gab es einen landesüblichen Cocktail und kleine Snacks zur Begrüßung. Im Anschluss wurde bei einer Quizrunde Wissen über Hawaii vermittelt. Anschließend wählten die Mädchen aus den Schwerpunkten Bewegung, Entspannung, Fotowand, Stylen und Schminken sowie kreative Basteleien und Kochspaß aus, an welchem Workshop sie teilnehmen wollten. Bei „Bewegung und Tanzen“ beispielsweise lernten sie rituelle Bewegungen zu hawaiianischer Musik. Im Werkraum entstanden schöne Kissen, die sich mit Hilfe von Serviettentechnik und Sprühfarben zu originellen Unikaten entwickelten. Im Workshop „Wellness und Entspannung“ wurde duftende Duschknete hergestellt, in der Stylingecke konnten sich die Mädchen frisieren und schminken lassen.

Der Mädchentag endete mit einer tollen Tanzaufführung der erlernten Schritte und einem gesunden und leckeren Hawaii-Büfett, das am Nachmittag von den einzelnen Kochgruppen in der Küche zubereitet worden war. Neben Melonen-Rucola-Salat, Kokos-Karotten-Suppe, Bananen-Muffins, Schoko-Kokos-Pudding und Hawaii-Toast gab es verschiedene Dipps für das Hawaii-Brot.

Solch ein buntes und vielseitiges Programm ist nur durch die gute Kooperation der Kolleginnen der Mädchenarbeitsgemeinschaft im Landkreis Kassel (Baunatal, Wolfhagen, Fuldatal, Niestetal, Breuna, Vellmar) möglich, für die tolle Zusammenarbeit gibt es vom Team des Stadtteilzentrums einen herzlichen Dank.

Einen tollen „hawaiianischen“ Nachmittag erlebten die Mädchen im Stadtteilzentrum.

Die Mädchen genossen leckere Cocktails unter Palmen.

Erfolgreiches Seminar der THS-Schülervertretung

Jugendbildungswerk der Stadt unterstützt Anliegen der Jugendlichen

Die Theodor-Heuss-Schule ist Referenzschule für Partizipation der Serviceagentur "Ganztägig lernen" Hessen. Daher arbeitet die Schülervertretung regelmäßig an der Verbesserung der Mitbestimmung und an der Umsetzung von Themen der Schülerinnen und Schüler. Bettina Pauli vom Jugenbildungswerk der Stadt Baunatal unterstützt sie dabei.

Zum halbjährlich stattfindenden Seminar traf sich die Schülervertretung der THS, kurz SV., kürzlich wieder im Boglerhaus am Knüllköpfchen. Aspekte der Schulordnung (Kleiderordnung), Rückzugsmöglichkeit für die Jahrgänge 9 und 10, das Thema „Fair miteinander umgehen“ sowie die Caféteria, Schülerrechte-Workshop des Jahrgangs 5 und der Klassensprechertag waren wichtige Themen. Nach konzentrierten Arbeitsphasen und lustigen Spielen blieb noch Zeit für gemeinsame Freizeitaktionen. Motviert kehrten die 16 Schülerinnen und Schüler von einem rundum erfolgreichen SV- Seminar motiviert nach Baunatal zurück.

Viele Themen rund um die Schüler-Mitbestimmung spielen in der Theodor-Heuss-Schule eine wichtige Rolle. Insgesamt 16 Jugendliche setzen sich dafür in der SV ein.

Geschenketipps für das Weihnachtsfest

Jedes Jahr stellt sich dieselbe Frage: Was schenke ich meinen Lieben zu Weihnachten? Für alle, die noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk sind, gibt es wunderbare Tipps und Ideen. Überraschen Sie Ihre Familie, Freunde oder Kollegen doch beispielweise einmal mit Tickets für ausgewählte Veranstaltungen in der Baunataler Stadthalle! Das Programm zum Herbstpalast im kommenden Jahr steht bereits fest und es ist für Jung und Alt wieder das Passende dabei.

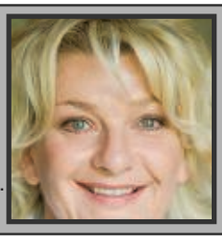
© Robert Wunsch

Am Freitag, den 21.09.2018 startet der Herbstpalast mit dem **einem A capella Konzert von „Die Medlz“.** Die vier „Medlz“ singen bereits seit Kindertagen gemeinsam und bringen mit eigenen Songs und vielen bekannten Musik-Medleys zum Mitsingen die Hallen zum beben. Am Samstag, den 22.09.2018 geht es weiter mit einem Konzert von Teenieschwarm **Mike Singer**. Mike Singer hat sich in den vergangenen vier Jahren mit seiner Musik eine derart große und weiter dynamisch wachsende Fanbase geschaffen, dass er heute zu den einflussreichsten und reichweitenstärksten Social Media Influencern Deutschlands zählt. Sobald sein Name erklingt, schmelzen Mädchenherzen hierzulande dahin. Der Sonntag (23.09.2018) steht ganz im Zeichen der Rockmusik. Die Besucher bekommen eine tolle Show mit Songs aus **50 Jahren Rockmusik in Nordhessen** geboten. Unter anderem werden die „Steven-Stealer-Band“ und „The Petards“ auftreten. Des Weiteren ist am 27.09.2018 das **Residance Orchester Cassel** zum 10-jährigen Bestehen in der Stadthalle zu hören und am 28.09.2018 tritt das **Kabarettisten-Ehepaar Margie Kinsky & Bill Mockridge** mit dem Programm „Hurra, wir lieben noch!“ beim Herbstpalast auf. Am Samstag, den 29.09.2018 wird die **Komödie „Ob es regnen würde“** aufgeführt. Für „Die Medlz“, Mike Singer, Margie Kinsky und Bill Mockridge und das Residance Orchester Cassel können bereits Karten bei den unten genannten Vorverkaufsstellen erworben werden. Die Karten für die weiteren Veranstaltungen werden in der nächsten Zeit in den Vorverkauf gehen. Dies wird in den Baunataler Nachrichten bekannt gegeben. **Außerdem sind natürlich auch die Karten für die Theatersaison und die Multivisionen in der Stadthalle sowie die Kabarettabende im Stadtteilzentrum tolle Geschenke zu Weihnachten.**

© Boris Breuer

Theatersaison

Donnerstag,
15.2.18, 20 Uhr
Was dem einen recht ist
mit Saskia Vester, Norbert Heckner, Franziska Traub, u.a.



Montag,
19.3.18, 20 Uhr
Lieber schön
mit Oliver Mommsen, Tanja Wedhorn, Roman Knizka und Nicola Ransom

Dienstag
17.4.18, 20 Uhr
Aufgruss
mit Hugo Egon Balder, Jeanette Biedermann, Jens Hajek, u.a.

Multivisionen

Dienstag,
23.1.18, 19.30 Uhr
DIE ANDEN
von und mit Heiko Beyer

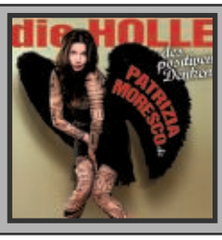
Mittwoch,
21.2.18, 19.30 Uhr
THAILAND
von und mit Dirk Bleyer

Dienstag,
13.3.18, 19.30 Uhr
ALASKA & Yukon
von und mit Elvira und Hans-Gerhard Pfaff

Kabarettsaison im Stadtteilzentrum (Kleinkunstbühne)

Freitag,
26.1.18, 20 Uhr
REINER KRÖHNERT
„Kröhnert XXL“

Freitag,
23.2.18, 20 Uhr
PATRIZIA MORESCO
„Die Hölle des positiven Denkens“



Freitag,
23.3.18, 20 Uhr
INGMAR STADELMANN

Vorverkaufsstellen

Stadthallenverwaltung
Rathaus, 1. OG, Zi. 109
Tel. 0561/4992-214

HNA-Kartenservice Kassel
Kurfürstengalerie Tel. 0561/203204

Stadtmarketing Baunatal
Friedrich-Ebert-Allee 8a
Tel. 0561/95379580

Online-Tickets
www.baunatal.de/tickets

Weitere Geschenketipps für das Weihnachtsfest

Nicht nur die städtischen Veranstaltungen, wie der Baunataler Herbstpalast, die Theateraufführungen, die Kabarettabende oder die Multivisionen bieten sich als schöne Geschenke. Das ganze Jahr über gibt es in der Stadthalle tolle Veranstaltungen, für die Sie schon jetzt Tickets erwerben und unter den Weihnachtsbaum legen können.

Samstag, 6.1.18, 16 Uhr
Stadthalle Baunatal
IMMER WIEDER SONNTAGS MIT STEFAN MROSS
Veranstalter: HC Hainich Concerts GmbH

Samstag, 13.1.18, 18:11 Uhr
Stadthalle Baunatal
NORDHESSEN FEIERT KARNEVAL
Veranstalter: Hessischer Rundfunk
Tickets: 05601/97790

Freitag, 2.2.18, 20 Uhr
Stadthalle Baunatal
PRINZ PI „Nichts war umsonst“
Veranstalter: MM Konzerte GmbH

Mittwoch, 14.3.18, 16 Uhr
Stadthalle Baunatal
KINDERMUSICAL
JIM KONPF UND LUCAS DER LOKOMOTIVFÜHRER
Veranstalter: MM Konzerte GmbH

Mittwoch, 21.3.18, 20 Uhr
Stadthalle Baunatal
BENJAMIN TOMKINS
Veranstalter: MM Konzerte GmbH

Donnerstag, 22.3.18, 20 Uhr
Stadthalle Baunatal
JÜRGEN DREWS & BAND – LIVE
„Es war alles am besten“ – Tour
Veranstalter: Depro Dienstleistungen GmbH & Co. KG

Samstag, 24.3.18, 20 Uhr
Stadthalle Baunatal
CAVEMAN
Veranstalter: Theater Mogul Berlin GmbH

Samstag, 26.5.18, 18 Uhr
Sonntag, 27.5.18, 14 Uhr + 18 Uhr
Stadthalle Baunatal
BALLETAUFFÜHRUNG ASCHENPUTTEL
Veranstalter: Ballettschule Rudolph

Tickets zu diesen Veranstaltungen gibt es, wenn nicht anders vermerkt, im StadtShop, Friedrich-Ebert-Allee 8a, Tel.: 0561-95379580

Weihnachtssonderverkauf
vom 23.11.2016 bis 14.01.2017
Die Chronik der Stadt Baunatal

Sie erhalten alle vier Bände zum Sonderpreis von 35 €. (Band I zu 5 € und die Bände II bis IV zu je 10 €)

Verkaufsstelle: Rathaus-Information

Menü der Partnerstädte am 4. Mai 2018 - Vorverkauf läuft

Im Rahmen des Programms zur Europawoche 2018 vom 2. bis 15. Mai 2018 laden die „Baunataler Städtepartnerschaften“ zu einem Menü der Partnerstädte ein. Die vier Baunataler Partnerstädte Sangerhausen in Sachsen-Anhalt, San Sebastian de los Reyes in Spanien, Vrchlabi in Tschechien, Vire Normandie in Frankreich und natürlich auch Baunatal selbst sind im Menü mit dem Aperitif bzw. einem Gang vertreten. Ein musikalisch-kulturelles Programm zwischen den einzelnen Gängen rundet den Abend ab.

Menü der Partnerstädte
am 4. Mai 2018, 19 Uhr
im GenoHotel, Schulze-Delitzsch-Straße

Das Menü kostet 34,50 € pro Person zzgl. Getränke. Weitere Informationen: Stadt Baunatal, Petra Flöter, Tel. **0561/4992-274, petra.floeter@stadt-baunatal.de**

Das Menü

Aperitif Sangerhäuser Rosensecco
***
Spanische Tapas
***
Kartoffelsuppe mit Ahler Wurst

Prager Bierbraten vom Schwein mit Weißkraut und Klößen
***
Milchreisschnitte - Calvados Apfel – Apfel Sorbet

Der **Vorverkauf läuft ab sofort im Stadtmarketing Baunatal, Friedrich-Ebert-Allee 8, während der Öffnungszeiten Montag - Freitag von 10:00-18:00 Uhr.**

Weitere Geschenketipps für das Weihnachtsfest

Hochwasserfilm auf DVD an Rathausinformation erhältlich

Vor der Einweihung des Hochwasserrückhaltebeckens Hunsrückstraße wurde im Cineplex-Kino Baunatal der faszinierende Film über die Hochwasserkatastrophe im Sommer 1992 gezeigt. Den Film hat der Baunataler Adam Ritze seinerzeit gedreht.

Das Interesse an der Filmvorführung war sehr groß, sodass der **Film ab sofort auch als DVD für 5 Euro an der Information des Rathauses erhältlich ist**. Der Verkaufs-Erlös geht als Spende komplett an die Baunataler Diakonie.

Der Film über Jahrhunderthochwasser im Jahr 1992 ab sofort auch auf DVD.

Weihnachtsgeschenke aus dem StadtShop

Im Stadtmarketing Baunatal in der Friedrich-Ebert-Allee 8a (neben dem Kino) gibt es viele regionale Kleinigkeiten, die sich perfekt als Geschenk unterm Weihnachtsbaum machen. Honig aus Baunatal, Tüpfelchen Tassenkuchen sowie Tassen und Shirts mit Aufdruck "Nu schiggeds awwer bahle" und "Sex, drugs und ahle Wurscht is all we need" sind nur einige Beispiele der Produkte die im StadtShop erworben werden können. Außerdem können Sie auch Konzertkarten und Tickets zu hiesigen Veranstaltungen kaufen, um ihren Lieben zu Weihnachten eine Freude zu bereiten.

Megatrend Frauen …. mehr als Blumen

Vorverkauf für kabarettistische Veranstaltung am 9. März 2018 zum Internationalen Frauentag

Der „Megatrend Frauen“ ist nicht mehr zu stoppen. Frauen mit und ohne Kinder streben in die Führungsetagen. Statt an der „gläsernen Decke“ scheitern Frauen heute an der Kindertagesbetreuung. Viele unterhaltsame Fragen dazur werden in einem unterhaltsamen Kabarett-Vortrag gestellt und beantwortet.

Beginn: 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr
Eintritt: 15 € im Vorverkauf, 17 € an der Abendkasse
Vorverkauf: Rathaus Baunatal, Infopoint

Veranstaltungsort: Stadtteilzentrum Baunsberg, Bornhagen 3, Baunatal-Altenbauna.

„Aktion Weihnachtsbaum“ am 12. und 13.01.2018

Ausgediente Weihnachtsbäume werden eingesammelt

Auch in diesem Winter findet wieder in allen Stadtteilen die „Aktion Weihnachtsbaum“ statt. Am Freitag 12.01. und Samstag 13.01.2018 werden die ausgedienten Tannenbäume von Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr und dem Schützenverein Großenritte eingesammelt.

Die Bäume bitte in allen Stadtteilen bereits am Freitag, 12.01.2018 bis 12:00 Uhr gut sichtbar an der Grundstücksgrenze platzieren.

Da die Weihnachtsbäume in den Biokompostierungsanlagen der Abfallentsorgung Kreis Kassel verwertet werden, dürfen diese keinerlei Fremdstoffe aufweisen. Bäume, die mit Lametta oder ähnlichem behangen bzw. mit Kunstschnee eingesprüht sind, werden nicht mitgenommen!
Das Engagement der einzelnen Organisationen soll natürlich auch belohnt werden. Wie in den vergangenen Jahren werden die Jugendlichen um eine Spende für die Abholung des Baumes bitten. Damit sollten Sie deren aktiven Beitrag für praktischen Umweltschutz unterstützen.

Baunataler Bürger, die ihre Weihnachtsbäume selbst entsorgen möchten, haben auch die Möglichkeit, die Weihnchatsbäume auf der Biokompostierungsanlagen Fuldatal, Lohfelden bzw. Hofgeismar zu den entsprechenden Öffnungszeiten kostenfrei abugeben. Biotonnenbesitzer können die Weihnachtsbäume zerkleinert in die Tonne geber und der Baum kann über den heimischen Kompost verwertet werden.

Weihnachtsbäume, die mit Fremdstoffen wie Lametta, Kunstschnee oder Ähnlichem behaftet sind, könner weder kompostiert (Biokompostierungsanlagen) noch über die Biotonne entsorgt werden. Diese Bäume könner nur über das Entsorgungszentrum „Kirschenplantage“, Kirschenplantage 1 in 34369 Hofgeismar, entsorgt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen der Produktbereich Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Umweltschutz, Tel. 0561/4992-207 gern zur Verfügung.

Das ist los in Baunatal!

Der wöchentliche Veranstaltungskalender für die Stadt Baunatal

BAUNATAL bewegt.
www.stadtmarketing-baunatal.de

Stand: 18.12.2017

20. Dezember bis 10. Januar 2017

DEZ 20 Vorlesestunde für Kinder
Mi 16:00 Uhr- Stadtverwaltung Baunatal - Stadtbücherei Baunatal

DEZ 22 Advent-End
Fr 17:30 Uhr - Vereinsgemeinschaft Kirchbauna - Dorfplatz Kirchbauna

DEZ 23 Weihnachtsgrillen inkl. Tombola
Sa 18:00 Uhr - High Noon - Burger

DEZ 31 Berliner Philharmoniker 2017/18: Silvesterkonzert
So 17:00 Uhr - Cineplex Baunatal

DEZ 31 Silvesterball 2017
So 20:00 Uhr - Hotel Stadt Baunatal

DEZ 31 Silvesterball des Stadthallenrestaurants LINDE
So 20:00 Uhr - Stadthalle Baunatal

JAN 06 Winterwanderung Januar 2018
Sa 09:00 Uhr - Freiwillige Feuerwehr Baunatal-Guntershausen

JAN 06 Immer wieder Sonntags, unterwegs
Sa 16:00 Uhr - Stadtverwaltung Baunatal - Stadthalle Baunatal

JAN 08-12 16. Ferien-Fußball-Schule
Sa 16:00 Uhr - Erlebnis Fussball Schule - Stephan Schmitz - Max-Riegel-Halle

Alle Daten sind von www.facebook.com/StadtmarketingBaunatal/events/ bezogen.

Nicht bei Facebook? Kein Problem! Teilen Sie der Pressestelle (E-Mail: pressestelle@stadt-baunatal.de oder Telefon: 0561/4992-198) den Termin Ihrer Veranstaltung mit.

Bürgerbeauftragter Heinz Kaiser

Zentrale Anlaufstelle für Fragen, Beschwerden und Auskünfte

Telefon: 0561/4992-104 **E-Mail:** heinz.kaiser@stadt-baunatal.de
Nutzen Sie auch den Mängelmelder auf der städtischen Homepage bzw. die „**Mängel-App**“.

Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen

Bürgerbüro + Fachberatung

Mo. + Do.	08:00 – 18:00 Uhr
Di.	08:00 – 12:30 Uhr
Mi.	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Fr.	08:00 – 12:00 Uhr
Sa.	10:00 – 12:00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 0561/4992-100
Rente 0561/4992-111
Soziales 0561/4992-108, -113, -114
E-Mail servicezentrum@stadt-baunatal.de
(Bitte beachten, dass die Fachberatung samstags nicht geöffnet ist)

Stadtbücherei

STADTBÜCHEREI BAUNATAL

Mo. + Mi. + Fr.	10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Di. + Do.	14:00 – 18:00 Uhr
Sa.	10:00 – 13:00 Uhr
Telefon	0561/4992-122
E-Mail	buecherei@stadt-baunatal.de

AquaPark

Mo. – Fr.	08:00 – 13:00 Uhr und 16:00 – 22:00 Uhr
Sa. + So. + Feiertage	10:00 – 22:00 Uhr
in hess. Schulferien	08:00 – 22:00 Uhr
1. Juni – 31. August	08:00 – 22:00 Uhr
Badeschluss jeweils	21:30 Uhr
Telefon	0561/4992-430

Stadtmarketing (StadtShop und Tourismusinfo)

BAUNATAL STADT SHOP

Mo. – Fr.	10:00 – 18:00 Uhr
Telefon	0561/95379580
E-Mail	info@stadtmarketing-baunatal.de

Ortsgericht

Di. 15:30—17:30 Uhr **Fr.** 13:00—14:30 Uhr
Telefon: 0561/4915558

Stadtmuseum

So. 14:00 – 16:30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 0561/4992-274

Schiedsamt

Termine nach Vereinbarung
Telefon: 05601/993826

AWO - Begegnungsstätte der Generationen
Am Stadtpark

☎. 0561 – 49 76 23
AWO – Begegnungsstätte
Am Stadtpark 10 B 34225 Baunatal

Kernöffnungszeiten:
Mo bis Fr 10:00 – 17:00 Uhr

Tabletkurs für Anfänger

Haben Sie auch ein Tablet geschenkt bekommen und es liegt im Schrank? Wir zeigen Ihnen was es alles kann. **Nur für Android Betriebssystem**. Kein Apple.

Kurs 2: 8 x 1,5 Std.
Kursbeginn: 17.01.18 - 07.03.18
Mittwochs von 10:00 - 11:30 Uhr
Kursgebühren: 24,00 €
Voranmeldung: bis Freitag, den 12.01.18

Kindertanzgruppen im Stadtteilzentrum für das 1. Halbjahr 2018

Dienstag
16.00-17.30 Uhr für die Altersgruppe 3-4 Jahre
17.30-19.00 Uhr für die Altersgruppe 7-9 Jahre
Mittwoch
16.45-18.15 Uhr für die Altersgruppe 5-6 Jahre

Der Teilnahmebeitrag beträgt je Gruppe 30,00 €.

Willkommen sind alle tanzbegeisterten Kinder, die unter tanzpädagogischer Leitung mit den verschiedenen Tanzrichtungen bekannt gemacht werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Achtung: Begrenzte Teilnahmezahl der Gruppe (max. 12 Teilnehmer/innen)

Kursleiterin: Tanja Gantarev
Tanzpädagogin, Personaltrainerin
Tel. 0561/4915681 oder
0157/79270373

Stadtteilzentrum Baunsberg
Bornhagen 3 | 34225 Baunatal
stadtteilzentrum@stadt-baunatal.de
www.baunatal.de
www.stadtteilzentrum-kids.de

Bewegungsangebot für Frauen im Stadtteilzentrum für das 1. Halbjahr 2018

Bewegungsangebot für Frauen: Body Fit

Mit diesem ganzheitlichen Körpertraining werden Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit geschult.

Die Verbindung unterschiedlicher Trainingssysteme (Funktional Training, Rückenschule, Pilates, Stretching) und Bewegungsarten (Tanz, Yoga) ermöglicht ein abwechslungsreiches und effektives Ganzkörpertraining.

Die Muskulatur wird gekräftigt, gelockert und gedehnt. Die anschließende Entspannung rundet die Kursstunde ab.

Wann: Dienstag, 19.00-20.30 Uhr vom 16.01. bis 20.03.2018 oder
Mittwoch, 18.15-19.45 Uhr vom 17.01. bis 21.03.2018
Achtung: Begrenzte Teilnahmezahl (max. 15 Personen)
Teilnahmebeitrag: 55,00 € pro Kurs mit 10 Terminen

Kursleiterin: Tanja Gantarev
Personaltrainerin, Yoga-Lehrerin BDY/EYU
Tel. 0561/4915681 oder 0157/79270373

Stadtteilzentrum Baunsberg

Bornhagen 3 | 34225 Baunatal | Tel.: (0561)4992-370 | Fax: (0561)4992-371
eMail: stadtteilzentrum@stadt-baunatal.de | www.baunatal.de | www.stadtteilzentrum-kids.de

Yoga-Kurse im Stadtteilzentrum Baunsberg

Körper – Geist – Atem in Einklang

- *für Einsteiger*
- *für Übende mit Yoga Erfahrung*
- *Fokus auf Entspannung*
- *fließende Bewegungsabläufe*

Viele Menschen beginnen ihren Yogaweg aus dem Gefühl heraus, etwas für sich tun zu wollen: auf eine körperliche/emotionale Ebene. Im Alltag bleibt vielen Menschen kaum Raum und Zeit sich selbst zu spüren und zu sich selbst zu finden.
Im Yogakurs wird der Raum geschaffen den Kontakt zu sich selbst aufzunehmen: durch sanftes, behutsames Üben wird der Körper neu belebt und bewegt. Die alten Bewegungsmuster werden abgelegt. Besondere Aufmerksamkeit wird auf den Atem gelegt, so führt es zur bewussteren Körperwahrnehmung. Der Körper wird immer im Einklang mit dem Atem gelegt, meditative Körperreisen führen in eine tiefe Entspannung, Körper und Geist kommen zur Ruhe um frische Wachsamkeit zu verleihen, der Körper, Atem und Geist kommen so Schritt für Schritt in Balance.

Anfängerkurs: Donnerstag, 18.15-19.45 Uhr vom 18.01. bis 22.03.2018
Aufbaukurs: Mittwoch, 19.45-21.15 Uhr vom 17.01. bis 21.03.2018
Kursdauer: jeweils 10 Termine, begrenzte TN-Zahl: 12 Personen
Teilnahmebeitrag: 65,00 € je Kurs, Bezahlung spätestens beim ersten Kurstermin

Verbindliche Anmeldung für die Yoga-Kurse bitte direkt bei Tanja Gantarev bis zum 15.01.2018

Kursleiterin: Tanja Gantarev, Tel.0561/4915681 oder 0157/79270373
Personaltrainerin – Yoga-Lehrerin BDY/EYU

Stadtteilzentrum Baunsberg

Bornhagen 3 | 34225 Baunatal | Tel.: (0561)4992-370 | Fax: (0561)4992-371
eMail: stadtteilzentrum@stadt-baunatal.de | www.baunatal.de | www.stadtteilzentrum-kids.de

Der Produktbereich Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Umweltschutz informiert:

Abfallkalender 2018

In der vergangenen und der aktuellen Ausgabe der Baunataler Nachrichten erhalten Sie die Abfallkalender der einzelnen Stadtteile für das erste Halbjahr 2018 mit allen Terminen für die Abfuhr Ihrer Restmüll-, Papier- und Biomüllbehälter sowie der Gelben Säcke. Zusätzlich finden Sie im Abfallkalender die Termine für die mobile Sammlung der gefährlichen Abfälle in allen Stadtteilen.

Bitte beachten Sie, dass sich viele der Wochentage gegenüber dem letzten Kalender geändert haben!

NEU - für Baunatal-Altenbauna gibt es nur noch **einen** Kalender. Da die unterschiedlichen Abfuhrtage für die 1,1 cbm Behälter entfallen, ist keine Aufteilung nach Tour 1 und 2 mehr notwendig.

Die Abfallkalender sind auch im Internet unter www.abfallkreis-kassel.de bzw. www.baunatal.de eingestellt.

NEU - Abfallkalender - Web-App für verschiedene Endgeräte (Mobiltelefon, Tablet etc.). Mit der neuen kostenlosen Web-App der Abfallentsorgung des Landkreises Kassel ist der Abfallkalender jetzt auch auf verschiedenen Endgeräten (Mobiltelefon, Tablet etc.) nutzbar. Mit dem "Scannen" des QR-Code Symbols gelangen Sie direkt zur Kalenderauswahl.

Alternativ geben Sie folgenden Link in Ihr Endgerät ein:
http://webapp.abfall-kreis-kassel.de/abfallkalender/

Hinweis

Der Download, die Installation und Aktualisierung einer eigenständigen App ist nicht notwendig. Die Web-App bietet direkten und aktuellen Zugriff auf die zentral gepflegten Daten, sowie weitere nützliche Informationen wie:

- die Standorte der Entsorgungszentren mit Öffnungszeiten und Geodaten
- den nächsten Termin mit Standorten und Uhrzeiten der Schadstoffannahme mit Geodaten
- die Annahmestellen in Ihrer Nähe mit Geodaten
- die Standorte der Glascontainer mit Geodaten und Umkreissuche

weitere Funktionen:

- Web-App für die Startseite (Mobiltelefon, Tablet etc.)
- Terminübernahme in den persönlichen Kalender mit Erinnerungsfunktion (ICS-Datei)
- Örtliche Annahmestellen und Termine/Standorte Schadstoffannahme

Restabfallbehälter

Zum Restabfall gehören z. B. Hausrat, Geschirr, Eimer, Schüsseln, Spielzeug, Flachglasbruch, Staubsaugerbeutel, Asche, Kehricht, Kleintierstreu, Tapeten, Windeln, Hygieneartikel, Haushaltsartikel aus Kunststoff.

Restabfallbehälter erhalten Sie in den Größen 80, 120, 240 oder 1.100 Liter. Bei 1-Personen-Grundstücken ist die Entsorgung des Restabfalls auch über Abfallsäcke möglich. Pro Person werden mindestens 20 Liter Restabfall berechnet.

Spartipp: Ist das Behältervolumen nicht „ausgeschöpft“, können z. B. zwei Grundstücke mit je zwei Personen gemeinsam einen 80-Liter-Restabfallbehälter als Nachbarschaftstonne nutzen. Dazu ist eine schriftliche Beantragung notwendig.

Abfallsack

Reicht der bei Ihnen auf dem Grundstück stehende Restabfallbehälter einmal nicht aus, können Sie an der Rathausinformation 50-Liter-Abfallsäcke zum Preis von 4,80 Euro käuflich erwerben. Diese stellen Sie bitte am Tag der Abfuhr neben Ihren Restabfallbehälter.

Altpapierbehälter

Zum Altpapier gehören z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Bücher, Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton, Schreibpapier und nicht beschichtetes Papier. Altpapierbehälter werden in den Größen 240 und 1.100 Liter angeboten. Private Haushalte und Gewerbebetriebe, die einen Restabfallbehälter der Abfallentsorgung nutzen, erhalten mindestens einen 240-liter-Altpapierbehälter. Über den Altpapierbehälter hinausgehende Mengen werden handlich gebündelt und neben der Papiertonne platziert, am Abholtag mitgenommen. Sollte regelmäßig mehr Papier anfallen, können Sie kostenfrei weitere Papierbehälter bestellen.

Biotonne

Zum Bioabfall gehören z. B. Obst- und Gemüseabfälle, Kaffeefilter, Teebeutel, Laub, Moos, Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Wildkräuter, verwelkte Blumen. Biotonnen erhalten Sie in den Größen 120 oder 240 Liter. Für Bioabfälle steht im Einwohnerbereich das doppelte Volumen und im Gewerbebereich das gleiche Volumen der vorhandenen Restabfallbehälter ohne zusätzliche Gebühr zur Verfügung, mindestens jedoch eine 240-Liter-Biotonne pro Grundstück. Weitere Biotonnen sind kostenpflichtig. Spartipp: Wer alle Garten- und Küchenabfälle selbst kompostiert und keine Biotonne nutzt, spart ca. 10% der Abfallgebühr. Es ist eine schriftliche Beantragung notwendig.

Biobeutel

Sie erhalten an der Information des Rathauses kompostierbare Biobeutel. Im Gegensatz zu herkömmlichen Plastiktüten (welche nicht in die Biotonne dürfen!), zersetzen sich die Biobeutel auf den Biokompostierungsanlagen rückstandsfrei.

Preise der Biobeutel:
10-l-Beutel (Rolle mit 25 Stück) Sonderpreis: 1,00 Euro
120-l-Beutel (Rolle mit 5 Stück) 3,00 Euro
240-l-Beutel (Rolle mit 10 Stück) 7,00 Euro

Baum-, Strauchschnitt-, und Laubannahme

Kostenfrei können Sie holzigen Baum- und Strauchschnitt an den drei Biokompostierungsanlagen Hofgeismar, Fuldatal und Lohfelden abgeben. Kostenpflichtig werden Gras, Laub, krautige Pflanzenteile sowie andere Bio- und Gartenabfälle angenommen. Eine zusätzliche Anliefermöglichkeit für schredderbaren Baum- und Heckenschnitt sowie Erdaushub und Kleinmengen von mineralischem Bauschutt bis zu 4 cbm bietet die Stadt Baunatal auf der Erdaushubdeponie Großenritte. Seit Oktober 2017 gibt es die Möglichkeit, kostenpflichtig Laub auf der Erdaushubdeponie Großenritte zu entsorgen. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.baunatal.de, Rubrik Abfallwirtschaft.

Biokompostierungsanlagen – Verkauf von Kompost und Erden

An allen drei Biokompostierungsanlagen erhalten Sie Qualitätskompost, verschiedene Qualitätserden sowie Rindenmulch zu günstigen Preisen. Beachten Sie auch die Aktionszeiten „Kompost zum Sonderpreis“.

Glascontainer
Einwegflaschen für Getränke und Lebensmittel sowie Konservengläser können Sie, nach Farben getrennt, über die Altglascontainer entsorgen. Kein Fensterglas, Flachglas, Glasschalen, Geschirr, Spiegel etc.!!!
Bitte beachten Sie die Einwurfzeiten (werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr) und stellen Sie kein Leergut neben eventuell überfüllte Container.

Sperrmüll
Abfälle, die zu groß und sperrig für Ihren Restabfallbehälter sind (z. B. Möbel, Teppiche, große Gegenstände aus Haushalt, Garten und Freizeit sowie Elektrogeräte und Metallgegenstände), holt auf Anmeldung die kostenlose Sperrmüllabfuhr ab. Neben der Möglichkeit der Online-Bestellung per Internet (www.abfall-kreis-kassel.de), erhalten Sie Anforderungskarten an der Information im Rathaus. Sperrmüll können Sie außerdem kostenlos am Entsorgungszentrum Kirschenplantage in Hofgeismar abgeben. Bitte beachten sie die Öffnungszeiten und Annahmebedingungen.

Elektrogeräte und Metallgegenstände
Für Elektrogeräte (insbesondere Großgeräte) und sperrige Gegenstände aus Metall steht Ihnen die kostenlose Elektrogeräte- und Metallabfuhr zur Verfügung. Neben der Möglichkeit der Online-Bestellung per Internet (www.abfall-kreis-kassel.de), erhalten Sie Anforderungskarte an der Information im Rathaus.

Kleinere Elektrogeräte
Die bdks – Baunataler Diakonie Kassel (Kirchbaunaer Straße 19) nimmt Elektrogeräte (bis ca. Größe eines Fernsehers) entgegen. Großgeräte, wie z. B. Kühl- und Klimageräte, Waschmaschinen, Elektroherde und Ölradiatoren, können hier nicht angenommen werden. Da die Geräte manuell durch speziell geschulte Mitarbeiter mit Behinderung demontiert werden, dürfen keine zerstörten Bildschirmgeräte abgegeben werden. Öffnungszeiten der bdks: Mo.- Do. 8.00 -16.00 Uhr, Fr. 8.00 - 14.00 Uhr

Großgeräte können am Entsorgungszentrum Kirschenplantage in Hofgeismar abgegeben oder über die kostenlose Elektrogeräteabholung der Abfallentsorgung angemeldet werden. Für die Selbstanlieferung und die angemeldete Abholung und Entsorgung wird keine zusätzliche Gebühr erhoben. Seit 2014 werden Elektrogeräte bis 50 cm Kantenlänge auch bei der mobilen Schadstoffsammlung angenommen.

Tausch- und Verschenkmarkt
Mit der Internetseite „Tauschen oder Verschenken“ bietet die Abfallentsorgung des Landkreises Kassel eine Plattform, über die viele Dinge, die sonst vielleicht im Sperrmüll gelandet wären, getauscht oder verschenkt werden können. Wer also etwas verschenken oder tauschen möchte oder wer etwas sucht, ist in der kostenfreien, nicht-kommerziellen Internet-Börse (www.abfall-kreis-kassel.de – Abschnitt Tauschen & Verschenken) genau richtig.

Mobile und stationäre Schadstoffannahme
Gefährliche Abfälle wie z. B. Lacke, Klebstoffe und Energiesparlampen dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden, da sie aufgrund ihres hohen Schadstoffgehaltes Mensch und Umwelt schädigen können!
Gefährliche Abfälle (sowie Elektrokleingeräte bis max. 50 cm Kantenlänge) werden mehrmals jährlich an der Mobilen Schadstoffsammlung angenommen. Außerdem ist die Abgabe zu bestimmten Terminen (siehe nachfolgend) am Entsorgungszentrum Kirschenplantage in Hofgeismar und an der Biokompostierungsanlage in Lohfelden möglich.

Termine Mobile Schadstoffsammlung
Altenbauna, Städtischer Baubetriebshof, Aueweg
24.04. 10:00 – 12:00 Uhr
Rengershausen, Parkplatz Waldsporthalle
24.04. 12:30 – 13:30 Uhr
Altenritte, Parkplatz am Baunsbergstadion
24.04. 14:00 – 15:30 Uhr
Kirchbauna, Parkplatz am Hauptfriedhof
04.05. 10:00 – 11:30 Uhr
Guntershausen , Parkplatz Buchenhagener Straße
04.05. 12:00 – 13:00 Uhr
Hertingshausen, Parkplatz Sportplatz Werraweg 04.05.
13:30 – 14:30 Uhr
Großenritte, Parkplatz Kulturhalle
04.05. 15:00 – 17:00 Uhr

Zu den gefährlichen Abfällen gehören:
Abbeizmittel / Altöle unbekannter Herkunft / Ammoniak / Benzine / Chemikalienreste aller Art (unvermischt) / Düngemittel / Energiesparlampen / Farben u. Lacke (flüssig, keine Dispersionsfarben) / Holz- und Pflanzenschutzmittel / Kitt- und Spachtelmasse (nicht ausgehärtet) / Kosmetika (lösungsmittelhaltig) / Laugen / Leuchtstoffröhren (max. 20 Stck.) / Lösungsmittelhaltige Abfälle / Ölbinder (verbraucht) / Ölhaltige Betriebsmittel / Öle und Fette / PCB-haltige Kondensatoren (max. 1 kg) / Pulverfeuerlöscher (max. 5 Stck., nicht defekt) / PU-Schaum Dosen / Quecksilberhaltige Abfälle / Reinigungsmittel (lösungsmittelhaltig) / Rost- u. Frostschutzmittel / Schädlingsbekämpfungsmittel / Schmierfette / Säuren / Salze aller Art / Thermometer / Verdünnungen (lösungsmittelhaltig)

Folgende gefährlichen Abfälle nimmt der Fachhandel zurück:
- Altöle (aus dem KFZ-Bereich)
- Batterien aller Art

Ausgehärtete Lacke enthalten keine gefährlichen Lösungsmittel und können in den Restabfall gegeben werden. Dispersions-, Leim- und Kalkfarben, die für Anstriche von Wänden, Tapeten und Decken genutzt werden, enthalten auch im flüssigen Zustand kaum Lösungsmittel. Sie sind somit kein gefährlicher Abfall. Sie können mit Hilfe eines Bindemittels oder im Kontakt mit Luft ausgehärtet und dann ebenfalls als Restabfall entsorgt werden.
Zerschnittene Heizöltanks können weder an der mobilen noch bei der stationären Schadstoffsammlung abgegeben werden. Deren Entsorgung sollte nach Rücksprache mit einem Heizungsfachbetrieb erfolgen.

Termine stationäre Schadstoffsammlung
Sie können Ihre gefährlichen Abfälle auch an einigen Samstagen im Jahr sowie am 1. Mittwoch eines Monats am Entsorgungszentrum Kirschenplantage in Hofgeismar und am 3. Mittwoch eines Monats an der Biokompostierungsanlage in Lohfelden abgeben (genaue Termine und Uhrzeiten – siehe Tabelle).
Zusätzliche Annahme von gefährlichen Abfällen an folgenden Mittwochsterminen:
Entsorgungszentrum Kirschenplantage, Hofgeismar :
03.01.18 / 07.02.18 / 07.03.18 / 04.04.18 / 02.05.18 und 06.06.18 jeweils von 13:00 – 16:00 Uhr
Biokompostierungsanlage Lohfelden:
17.01.18 / 21.02.18 / 21.03.18 / 18.04.18 / 16.05.18 und 20.06.18 jeweils von 13:00 – 16:00 Uhr
Zusätzliche Annahme von gefährlichen Abfällen an folgenden Samstagen:

Entsorgungszentrum Kirschenplantage, Hofgeismar:
Sa., 21.04.2018 von 8:00 – 12:30 Uhr
Biokompostierungsanlage Lohfelden:
Sa., 24.03. und 26.05.2018 von 8:00 – 12:30 Uhr

Bitte beachten Sie:
Einzelgebinde werden nur in geschlossenem Zustand angenommen und dürfen ein Gewicht von 20 kg oder ein Fassungsvermögen von 20 Litern nicht überschreiten. Pro Tag werden max. 100 kg von einem Anlieferer angenommen.

Behälterservice
Sollte einer Ihrer Abfallbehälter einmal beschädigt sein, wird dieser kostenfrei durch die Abfallentsorgung ausgetauscht, sofern der Schaden nicht durch unsachgemäße Behandlung entstanden ist.
Außerdem besteht die Möglichkeit, die Abfallbehälter gegen Entgelt reinigen zu lassen.

Containerservice
Der Containerservice der Abfallentsorgung des Landkreises bietet eine große Anzahl von Containern in verschiedenen Größen von 1 bis 29 cbm für private Haushalte und Gewerbebetriebe an. So können verschiedene Abfälle, wie z. B. Bauschutt, Renovierungsabfälle, Baustellenabfälle und gemischte Siedlungsabfälle, bequem und kostengünstig entsorgt werden. Ein individuelles Angebot wird Ihnen gern unter der Tel.: 05671/9937-99, E-mail: container.service@kreiskassel.de unterbreitet.

Faltcontainer
Zusammengefaltet gekauft, bequem nach Hause transportiert und an geeigneter Stelle aufgebaut. Einfacher geht es nicht. Mit einem Fassungsvermögen von bis zu 1 cbm ist der Faltcontainer ideal für die Entsorgung von Bauschutt, Renovierungsabfällen, Hausrat oder auch Gartenabfällen. Der Container incl. Abholung und Verwertung kostet pauschal 69,- Euro. Sie erhalten den Faltcontainer unter anderem an der Information im Rathaus.

Gelber Sack
Zur Einsammlung von Verkaufsverpackungen erhalten Sie 2 Rollen pro Haushalt/Jahr. Die Verteilung an alle Haushalte erfolgt jeweils zum Jahresende. Sollte diese Menge einmal nicht ausreichen, erhalten Sie eine zusätzliche Rolle an der Information im Rathaus.
Bitte beachten Sie:
Die gelben Säcke dürfen nicht zweckentfremdet werden. Sie sind ausschließlich für die Sammlung von Verkaufsverpackungen, u.a. Becher, Schalen, Flaschen und Folien aus Kunststoff, nicht „bepfandete“ Getränke- u. Konservendosen, Milch- u. Getränkekartons, vorgesehen!
Gewerbebetriebe müssen ihren Bedarf an gelben Säcken je nach Abfuhrgebiet telefonisch bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel unter 0561/1003–1133 anmelden, denn diese werden bei der Grundverteilung nicht berücksichtigt.

Entsorgungszentrum Kirschenplantage (EZK) / Öffnungszeiten
Möchten Sie Ihre Abfälle selbst abgeben? Kostenfrei werden u.a. Sperrmüll, Elektrogeräte, Metalle, Papier und Pappe am EZK entgegengenommen. Alle weiteren Abfälle wie z.B. Hausmüll, Renovierungsabfälle, Baustellenabfälle oder gewerbliche Abfälle sind kostenpflichtig. Für einige Abfälle bestehen besondere Annahmebedingungen. Bitte informieren Sie sich vorher bei der Abfallentsorgung des Landkreises (0561/1003 – 1133).
Öffnungszeiten
Mo.-Do.: 7.45 - 16.00 Uhr und Fr.: 7.45 - 14.30 Uhr

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallentsorgung Kreis Kassel stehen Ihnen für weitere Informationen unter 0561/1003-1133 gern zur Verfügung. Zusätzlich nimmt der Produktbereich Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Umweltschutz der Stadt Baunatal Ihre Fragen und Anregungen rund ums Thema Abfall unter 0561/4992-207 oder -285 gern entgegen.

Abfallkalender 2018 Baunatal - Altenbauna

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe	Elektrogeräte: (Klein-/Großgeräte) Anmeldung zur kostenfreien Abholung bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel
Januar	Do., 11.01. Do., 25.01.	Fr., 05.01. Do., 18.01.	Mo., 15.01.	Do., 04.01. Mi., 17.01. Mi., 31.01.	Do., 11.01. Do., 25.01.	Fr., 05.01.		
Februar	Do., 08.02. Do., 22.02.	Do., 01.02. Do., 15.02.	Mo., 12.02.	Mi., 14.02. Mi., 28.02.	Do., 08.02. Do., 22.02.	Do., 01.02.		Abgabe Kleingeräte: (bis Fernseher) bdks (Baunataler Werkstätten) Kirchbaunaer Str. 21 Mo.-Do. 8-16 Uhr Fr. 8-14 Uhr
März	Do., 08.03. Do., 22.03.	Do., 01.03. Do., 15.03. Mi., 28.03.	Mo., 12.03.	Mi., 14.03. Di., 27.03.	Do., 08.03. Do., 22.03.	Do., 01.03. Mi., 28.03.		
April	Fr., 06.04. Do., 19.04.	Do., 12.04. Do., 26.04.	Mo., 09.04.	Mi., 11.04. Mi., 25.04.	Fr., 06.04. Do., 19.04.	Do., 26.04.	24.04.*	
Mai	Fr., 04.05. Do., 17.05.	Fr., 11.05. Fr., 25.05.	Mo., 07.05.	Mi., 09.05. Do., 24.05.	Fr., 04.05. Do., 17.05.	Fr., 25.05.	04.05.*	
Juni	Fr., 01.06. Do., 14.06. Do., 28.06.	Do., 07.06. Do., 21.06.	Mo., 04.06.	Mi., 06.06. Mi., 20.06.	Fr., 01.06. Do., 14.06. Do., 28.06.	Do., 21.06.		

* **Gefährlicher Abfall:**
24.04.2018: 10:00-12:00 Uhr - Altenbauna (Bauhof); 12:30-13:30 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Waldsporthalle); 14:00-15:30 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion)
04.05.2018: 10:00-11:30 Uhr - Kirchbauna (Parkplatz Hauptfriedhof); 12:00-13:00 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Buchenhagener Straße); 13:30-14:30 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Sportplatz Werraweg); 15:00-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle)

Abfallkalender 2018 Baunatal - Altenritte

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe	Elektrogeräte: (Klein-/Großgeräte) Anmeldung zur kostenfreien Abholung bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel
Januar	Mi., 10.01. Mi., 24.01.	Do., 04.01. Mi., 17.01. Mi., 31.01.	Di., 09.01.	Do., 04.01. Mi., 17.01. Mi., 31.01.	Mi., 10.01. Mi., 24.01.	Mi., 10.01.		
Februar	Mi., 07.02. Mi., 21.02.	Mi., 14.02. Mi., 28.02.	Di., 06.02.	Mi., 14.02. Mi., 28.02.	Mi., 07.02. Mi., 21.02.	Mi., 07.02.		Abgabe Kleingeräte: (bis Fernseher) bdks (Baunataler Werkstätten) Kirchbaunaer Str. 21 Mo.-Do. 8-16 Uhr Fr. 8-14 Uhr
März	Mi., 07.03. Mi., 21.03.	Mi., 14.03. Di., 27.03.	Di., 06.03.	Mi., 14.03. Di., 27.03.	Mi., 07.03. Mi., 21.03.	Mi., 07.03.		
April	Do., 05.04. Mi., 18.04.	Mi., 11.04. Mi., 25.04.	Mi., 04.04.	Mi., 11.04. Mi., 25.04.	Do., 05.04. Mi., 18.04.	Do., 05.04.	24.04.*	
Mai	Do., 03.05. Mi., 16.05. Mi., 30.05.	Mi., 09.05. Do., 24.05.	Mi., 02.05. Di., 29.05.	Mi., 09.05. Do., 24.05.	Do., 03.05. Mi., 16.05. Mi., 30.05.	Do., 03.05. Mi., 30.05.	04.05.*	
Juni	Mi., 13.06. Mi., 27.06.	Mi., 06.06. Mi., 20.06.	Di., 26.06.	Mi., 06.06. Mi., 20.06.	Mi., 13.06. Mi., 27.06.	Mi., 27.06.		

* Gefährlicher Abfall:
24.04.2018: 10:00-12:00 Uhr - Altenbauna (Bauhof); 12:30-13:30 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Waldsporthalle); 14:00-15:30 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion)
04.05.2018: 10:00-11:30 Uhr - Kirchbauna (Parkplatz Hauptfriedhof); 12:00-13:00 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Buchenhagener Straße); 13:30-14:30 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Sportplatz Werraweg); 15:00-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle)

Abfallkalender 2018 Baunatal - Kirchbauna

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe	Elektrogeräte: (Klein-/Großgeräte) Anmeldung zur kostenfreien Abholung bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel
Januar	Di., 02.01. Mi., 10.01. Mi., 24.01.	Do., 04.01. Mi., 17.01. Mi., 31.01.	Do., 04.01. Mi., 31.01.	Fr., 05.01. Do., 18.01.	Di., 02.01. Mi., 10.01. Mi., 24.01.	Do., 04.01. Mi., 31.01.		
Februar	Mi., 07.02. Mi., 21.02.	Mi., 14.02. Mi., 28.02.	Mi., 28.02.	Do., 01.02. Do., 15.02.	Mi., 07.02. Mi., 21.02.	Mi., 28.02.		Abgabe Kleingeräte: (bis Fernseher) bdks (Baunataler Werkstätten) Kirchbaunaer Str. 21 Mo.-Do. 8-16 Uhr Fr. 8-14 Uhr
März	Mi., 07.03. Mi., 21.03.	Mi., 14.03. Di., 27.03.	Di., 27.03.	Do., 01.03. Do., 15.03. Mi., 28.03.	Mi., 07.03. Mi., 21.03.	Di., 27.03.		
April	Do., 05.04. Mi., 18.04.	Mi., 11.04. Mi., 25.04.	Mi., 25.04.	Do., 12.04. Do., 26.04.	Do., 05.04. Mi., 18.04.	Mi., 25.04.	24.04.*	
Mai	Do., 03.05. Mi., 16.05. Mi., 30.05.	Mi., 09.05. Do., 24.05.	Do., 24.05.	Fr., 11.05. Fr., 25.05.	Do., 03.05. Mi., 16.05. Mi., 30.05.	Do., 24.05.	04.05.*	
Juni	Mi., 13.06. Mi., 27.06.	Mi., 06.06. Mi., 20.06.	Mi., 20.06.	Do., 07.06. Do., 21.06.	Mi., 13.06. Mi., 27.06.	Mi., 20.06.		

* Gefährlicher Abfall:
24.04.2018: 10:00-12:00 Uhr - Altenbauna (Bauhof); 12:30-13:30 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Waldsporthalle); 14:00-15:30 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion)
04.05.2018: 10:00-11:30 Uhr - Kirchbauna (Parkplatz Hauptfriedhof); 12:00-13:00 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Buchenhagener Straße); 13:30-14:30 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Sportplatz Werraweg); 15:00-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle)

Abfallkalender 2018 Baunatal - Großenritte

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe	Elektrogeräte: (Klein-/Großgeräte) Anmeldung zur kostenfreien Abholung bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel
Januar	Sa., 06.01. Fr., 19.01.	Fr., 12.01. Fr., 26.01.	Mi., 10.01.	Do., 04.01. Mi., 17.01. Mi., 31.01.	Sa., 06.01. Fr., 19.01.	Mi., 10.01.		
Februar	Fr., 02.02. Fr., 16.02.	Fr., 09.02. Fr., 23.02.	Mi., 07.02.	Mi., 14.02. Mi., 28.02.	Fr., 02.02. Fr., 16.02.	Mi., 07.02.		Abgabe Kleingeräte: (bis Fernseher) bdks (Baunataler Werkstätten) Kirchbaunaer Str. 21 Mo.-Do. 8-16 Uhr Fr. 8-14 Uhr
März	Fr., 02.03. Fr., 16.03. Do., 29.03.	Fr., 09.03. Fr., 23.03.	Mi., 07.03.	Mi., 14.03. Di., 27.03.	Fr., 02.03. Fr., 16.03. Do., 29.03.	Mi., 07.03.		
April	Fr., 13.04. Fr., 27.04.	Sa., 07.04. Fr., 20.04.	Do., 05.04.	Mi., 11.04. Mi., 25.04.	Fr., 13.04. Fr., 27.04.	Do., 05.04.	24.04.*	
Mai	Sa., 12.05. Sa., 26.05.	Sa., 05.05. Fr., 18.05.	Do., 03.05. Mi., 30.05.	Mi., 09.05. Do., 24.05.	Sa., 12.05. Sa., 26.05.	Do., 03.05. Mi., 30.05.	04.05.*	
Juni	Fr., 08.06. Fr., 22.06.	Sa., 02.06. Fr., 15.06. Fr., 29.06.	Mi., 27.06.	Mi., 06.06. Mi., 20.06.	Fr., 08.06. Fr., 22.06.	Mi., 27.06.		

* **Gefährlicher Abfall:**
24.04.2018: 10:00-12:00 Uhr - Altenbauna (Bauhof); 12:30-13:30 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Waldsporthalle); 14:00-15:30 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion)
04.05.2018: 10:00-11:30 Uhr - Kirchbauna (Parkplatz Hauptfriedhof); 12:00-13:00 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Buchenhagener Straße); 13:30-14:30 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Sportplatz Werraweg); 15:00-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle)

Abfallkalender 2018 Baunatal - Hertingshausen

1. Halbjahr	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack	Restabfall	Papier	Gefährl. Abfall* Schadstoffe	Elektrogeräte: (Klein-/Großgeräte) Anmeldung zur kostenfreien Abholung bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel
Januar	Di., 02.01. Mi., 10.01. Mi., 24.01.	Do., 04.01. Mi., 17.01. Mi., 31.01.	Do., 04.01. Mi., 31.01.	Fr., 05.01. Do., 18.01.	Di., 02.01. Mi., 10.01. Mi., 24.01.	Do., 04.01. Mi., 31.01.		
Februar	Mi., 07.02. Mi., 21.02.	Mi., 14.02. Mi., 28.02.	Mi., 28.02.	Do., 01.02. Do., 15.02.	Mi., 07.02. Mi., 21.02.	Mi., 28.02.		Abgabe Kleingeräte: (bis Fernseher) bdks (Baunataler Werkstätten) Kirchbaunaer Str. 21 Mo.-Do. 8-16 Uhr Fr. 8-14 Uhr
März	Mi., 07.03. Mi., 21.03.	Mi., 14.03. Di., 27.03.	Di., 27.03.	Do., 01.03. Do., 15.03. Mi., 28.03.	Mi., 07.03. Mi., 21.03.	Di., 27.03.		
April	Do., 05.04. Mi., 18.04.	Mi., 11.04. Mi., 25.04.	Mi., 25.04.	Do., 12.04. Do., 26.04.	Do., 05.04. Mi., 18.04.	Mi., 25.04.	24.04.*	
Mai	Do., 03.05. Mi., 16.05. Mi., 30.05.	Mi., 09.05. Do., 24.05.	Do., 24.05.	Fr., 11.05. Fr., 25.05.	Do., 03.05. Mi., 16.05. Mi., 30.05.	Do., 24.05.	04.05.*	
Juni	Mi., 13.06. Mi., 27.06.	Mi., 06.06. Mi., 20.06.	Mi., 20.06.	Do., 07.06. Do., 21.06.	Mi., 13.06. Mi., 27.06.	Mi., 20.06.		

* **Gefährlicher Abfall:**
24.04.2018: 10:00-12:00 Uhr - Altenbauna (Bauhof); 12:30-13:30 Uhr - Rengershausen (Parkplatz Waldsporthalle); 14:00-15:30 Uhr - Altenritte (Parkplatz Baunsbergstadion)
04.05.2018: 10:00-11:30 Uhr - Kirchbauna (Parkplatz Hauptfriedhof); 12:00-13:00 Uhr - Guntershausen (Parkplatz Buchenhagener Straße); 13:30-14:30 Uhr - Hertingshausen (Parkplatz Sportplatz Werraweg); 15:00-17:00 Uhr - Großenritte (Parkplatz Kulturhalle)

Unsere Jubilare

Wir gratulieren! Der Magistrat der Stadt Baunatal wünscht den Seniorinnen und Senioren, die in der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern alles Gute, vor allem Gesundheit, für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Neues Bundesmeldegesetz: Veröffentlichung von Jubilaren nur noch in 5er-Schritten möglich

22. Dezember

Röhrich Alexander, Baunatal-Rengershausen, D.-Viehmann-Straße 20 70 Jahre

23. Dezember

Ludwig Ingeburg, Baunatal-Rengershausen, Zum Felsengarten 20 80 Jahre

24. Dezember

Fischer Rudolf, Baunatal-Guntershausen, Grifter Weg 19 90 Jahre

25. Dezember

Kinas Sofia, Baunatal-Hertingshausen, Schönfelder Straße 25 90 Jahre
Tonn Wilfried, Baunatal-Hertingshausen, Mainweg 7 70 Jahre

26. Dezember

Erich Wilfried, Baunatal-Altenbauna, Alfred-Nobel-Straße 45 75 Jahre

27. Dezember

Landgrebe Helga, Baunatal-Großenritte, Hirschberger Straße 46 80 Jahre

Aus dem Rathaus

Ausweise sind fertig

Reisepässe, die bis zum 20.11.2017 und Personalausweise, die bis zum 05.12.2017 beantragt wurden, können im Bürgerbüro (Rathaus, Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte die alten Ausweisdokumente mitbringen.

Öffnungszeiten Stadtmuseum und Hessenstube

Das Stadtmuseum (Mühlenweg) und die Hessenstube (Ritter Straße) im Stadtteil Altenritte sind an den Sonntagen 24.12.2017 und 31.12.2017 geschlossen.

Öffnungszeiten der ehem. Erdaushubdeponie

Die ehemalige Erdaushubdeponie in Großenritteist n der Zeit vom 27.12.2017 bis 15.01.2018 geschlossen.

Wasserzähler werden abgelesen

Die diesjährige Ablesung der Wasserzähler wird in der Zeit vom

01.12.2017 bis 31.12.2017

durch Beauftragte der Stadtwerke Baunatal durchgeführt. Diese erhalten seitens der Stadtwerke eine entsprechende Bescheinigung und haben sich somit beim Ablesen der Wasserzähler auszuweisen.

Die Hauseigentümer und Hausverwalter werden gebeten, das für das Ablesen der Wasserzähler eingesetzte Personal zu unterstützen und die Hauswasserzähler frei zugänglich zu halten.

Bei Nichtantreffen wird ein Vordruck im Briefkasten hinterlassen. Die Wasseruhr ist dann selbst abzulesen und der Zählerstand sowie die am Rand eingravierte sechs- bzw. achtstellige Zählernummer dem Ableser unter der angegebenen Telefonnummer oder E-Mail-Adresse mitzuteilen.

Sofern bis zum 31.12.2017 der Zählerstand nicht abgelesen werden konnte oder nicht mitgeteilt wurde, wird der Wasserverbrauch entsprechend dem Verbrauch des Vorjahres geschätzt, um die Abrechnungen im Januar abschließend bearbeiten zu können.

Die Abfallentsorgung Landkreis Kassel informiert

Verteilung der gelben Säcke an alle Haushalte

Im Zeitraum 18.12. bis 31.12.2017 wird jeder Haushalt im Landkreis Kassel zwei Rollen gelbe Säcke erhalten. Die Verteilung erfolgt durch die Firma Tönsmeier.

Sollten private Haushalte in dieser Zeit keine gelben Säcke erhalten haben, besteht die Möglichkeit, dies ab dem **02.01.2018 bis zum 12.01.2018** bei der Firma Tönsmeier zu reklamieren. Telefonische Reklamationen können bei der Firma unter dem Servicetelefon 0800/886 66 66 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) gemeldet werden.

Bei Reklamationen **nach dem 12.01.2018** kann keine direkte Zustellung der Grundverteilung mit zwei Rollen gelber Säcke mehr erfolgen.

Bei Bedarf gibt die Rathausinformation der Stadt Baunatal in diesem Fall ab 15.Januar 2018 **eine** Rolle gelbe Säcke aus.

Gewerbebetriebe müssen ihren Bedarf an gelben Säcken je nach Abfuhrgebiet telefonisch bei der Abfallentsorgung Kreis Kassel unter 0561/1003–1133 anmelden, denn diese werden bei der Grundverteilung nicht berücksichtigt.

Zu den Verkaufsverpackungen, die im gelben Sack gesammelt werden, gehören Becher, Schalen, Flaschen und Folien aus Kunststoff, pfandfreie Getränke- und Konservendosen, Milch- und Getränkekartons.

Bitte beachten Sie:

Die gelben Säcke dürfen nicht zweckentfremdet werden. Sie sind ausschließlich für die Sammlung von Verkaufsverpackungen, u.a. Becher, Schalen, Flaschen und Folien aus Kunststoff, nicht „bepfandete“ Getränke- u. Konservendosen, Milch- u. Getränkekartons, vorgesehen!

Für Verpackungen aus Papier oder Karton stehen die Papiertonnen zur Verfügung.

Kleidungsstücke gehören in die Altkleidercontainer. Laub, Restabfall etc. dürfen nicht über den Gelben Sack entsorgt werden! Tapeten, Windeln, Haushaltsgegenstände aus Kunststoff, Dämmmaterial aus Styropor und andere Gegenstände, die nach ihrem ursprünglichen Zweck keine Verpackungen sind, gehören ebenfalls nicht in den Gelben Sack.

Glasverpackungen gehören in die Altglascontainer. Die Standorte der Altglascontainer sowie weitere Informationen sind unter www.abfall-kreis-kassel.de erhältlich.

Für Fragen steht die Abfallentsorgung Kreis Kassel unter der Telefonnummer 0561/ 1003-1133 zur Verfügung

Reden der Fraktionsvorsitzenden zur Einbringung des Haushalts in der Stadtverordnetenversammlung am 11.12.2017

SPD-Fraktionsvorsitzender Reiner Heine

(es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Vorsteher, meine Damen und Herren,

bevor ich mit meiner Rede beginne, gestatten Sie mir eine Vorbemerkung, die für alle Bereiche der Stadt Baunatal zutrifft:

Bei der Einbringung des Haushalts ging unser Bürgermeister zu Beginn seiner Rede am 13.11.2017 auf einige weltpolitische Themen ein, die auch Auswirkungen haben auf uns. Er führte aus, dass Baunatal in starkem Maße abhängig sei vom Weltgeschehen und von globalen Entwicklungen.

Ich bin bereits vor einem Jahr ausführlich eingegangen auf den Abgasskandal bei VW, der schon unmittelbare Auswirkungen hatte auf den Haushalt 2017 und auch immer noch haben wird auf das Zahlenwerk, über das wir heute befinden müssen.

Ohne das Steuergeheimnis zu verletzen, benötigt man nicht viel Phantasie, um einen unmittelbaren Zusammenhang zu erkennen zwischen Ursache und Wirkung!

Betrachtet man die Erträge, die unter der Position Steuern und steuerähnliche Erträge nachzulesen sind, dann ist im vorgelegten Haushaltsentwurf für 2018 ein Betrag von ca. 59 Mio. Euro eingeplant.

Dieser relativiert sich allerdings, wenn man Vergleiche anstellt mit vorhergehenden Jahren.

In 2012 waren es noch Erträge von über 123 Mio. Euro, in 2014 waren es ca. 93 Mio. Euro!

Das heißt, die Verursacher des Abgasskandals haben nicht nur ihren eigenen Konzern geschädigt, sondern auch wir müssen die Suppe auslöffeln, d.h. der entstandene Schaden muss zu einem großen Teil finanziert werden von jedem Steuer- und Gebührenzahler!

Um es vorweg zu nehmen:

Wir haben es hervorragend gelöst, denn die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt stellen bislang nur fest, dass in Baunatal nach wie vor in vielen Bereichen erheblich investiert wird, ohne dass die Steuern erhöht werden mussten! Am 13.02.2017 konnten in Baunatal sogar die Müllgebühren rückwirkend zum 01.01.2017 gesenkt werden!

Meine Damen und Herren,

ohne die verantwortungsvolle Politik hätten wir in Baunatal in den zurückliegenden Jahren bei dem VW-Skandal auch nicht so ruhig bleiben können! Denn in Baunatal wird seit Jahren genau das gemacht, was der damalige Bundeswirtschaftsminister Prof. Dr. Karl Schiller – übrigens in einer „Großen Koalition" – mit dem sogenannten Stabilitätsgesetz in 1967 quasi „erfunden" hat, nämlich die Umsetzung des Begriffs einer antizyklischen Ausgabenpolitik!

Auch trotz verringerter Einnahmen aus dem VW-Konzern ermöglicht uns die Ausgabenpolitik der vergangenen Jahre, auch in den kommenden Jahren noch ausgeglichene Haushalte vorlegen zu können!

Meine Damen und Herren,

ich komme nun zum heutigen Tagesordnungspunkt 1, nämlich zum „Wirtschaftsplan 2018 und zum Finanzplan 2017 – 2021" der Stadtwerke Baunatal.

Die Erste Stadträtin Silke Engler legte uns bei der Einbringung im Dezember zwei ausgeglichene Pläne vor mit einem Gesamtvolumen von ca. 20 Millionen Euro, was in etwa dem Volumen der Vorjahre entspricht.

Unter dem Dach der Stadtwerke befinden sich sechs Betriebszweige, die im Jahr 2018 insgesamt einen Überschuss von 79.000 Euro erwirtschaften sollen.

Das sind zum einen die Betriebszweige Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Fernwärme, die üblicherweise Geld „bringen", und mit denen auch eine Stammkapitalverzinsung erwirtschaftet werden soll, und da sind zum anderen die Betriebszweige Energie, Straßenbeleuchtung und Aqua-Park, die immer Geld kosten und vermutlich auch immer Geld kosten werden!

Die angestrebte Stammkapitalverzinsung von 2 % wird zwar lediglich bei der Abwasserbeseitigung erwirtschaftet, und insgesamt kommt lediglich eine Stammkapitalverzinsung von 0,4 % heraus, aber wir sind dennoch mehr als zufrieden, was ich jetzt auch kurz erläutern möchte.

Ich beginne mit der **Wasserversorgung** und stelle fest: Die Bürgerinnen und Bürger werden mit Trinkwasser in guter Qualität versorgt!

Eigentlich müssten – kaufmännisch gesehen – die Wassergebühren erhöht werden, denn für 2018 wird hier ein Verlust von 72.000 € prognostiziert.

Aber wir versuchen – politisch gesehen – eine Gebührenerhöhung so lange es geht zu vermeiden, so dass es in 2018 auf keinen Fall eine Gebührenerhöhung geben wird. Dies ist natürlich nur deshalb möglich, weil in den zurückliegenden Jahren gut gewirtschaftet wurde, und weil wir daher den Verlust aus der Rücklage ausgleichen können!

Alle Entscheidungen der letzten Jahre wurden getroffen auf der Basis einer inzwischen in die Jahre gekommenen „Wasserstudie" aus dem Jahr 2007.

In der Betriebskommission der Stadtwerke wurde daher in diesem Jahr eine neue „Wasserstudie" auf den Weg gebracht, mit der drei Ziele erreicht werden sollen:

Untersuchung des aktuellen Zustandes, also eine IST-Analyse;

es sollen die Anforderungen für die kommenden Jahre ermittelt werden, und es sollen uns Optimierungspotenziale vorgeschlagen werden.

Auf der Basis dieser Wasserstudie können dann fundierte Entscheidungen getroffen werden!

Ich fahre fort mit der **Abwasserbeseitigung** und stelle fest, dass das anfallende Abwasser bei uns umweltschonend entsorgt wird!

Während für unsere Wasserversorgung im kommenden Jahr über 1,7 Mio. Euro investiert werden, sind es bei der Abwasserbeseitigung schon 2,7 Mio. Euro. Das sind Gelder, die oft zu Unrecht während der Bauphase für Unmut sorgen, und deren Ergebnisse man nach der Fertigstellung auch nicht mehr sieht, sie kommen aber letztendlich allen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute!

Im Gegensatz zur Wasserversorgung wird mit der Abwasserbeseitigung im kommenden Jahr sogar Geld verdient. Es soll hier ein Gewinn von 265.000 Euro erwirtschaftet werden, und das, obwohl die Gebühren in den meisten Kommunen höher sind als bei uns!

Beim dritten Betriebszweig, der **Fernwärme**, sieht es wieder anders aus, denn hier wird ein Verlust von 114.000 Euro erwartet. Dieser Verlust ist nicht das Ergebnis eines schlechten Wirtschaftens, sondern das Ergebnis einer gesetzlich vorgeschriebenen „Preisgleitklausel", denn der Preis für die Fernwärme richtet sich nach dem Gaspreis, und der befindet sich derzeit auf dem Stand von 2005, so nachzulesen in der heutigen Ausgabe der HNA !

Wir sollten dennoch bei der umweltfreundlichen Fernwärme Alles versuchen, um mehr Neuanschlüsse im Fernwärmegebiet zu akquirieren, denn bei einer größeren Zahl von Kunden kommen wir hier schnell in die Gewinnzone!

Der vierte Betriebszweig ist die **Straßenbeleuchtung** mit einer Netzlänge von 240 km, die auf der Grundlage eines Straßenbeleuchtungskonzeptes auf einem hohen Standard erhalten und auch permanent verbessert wird. Sie vereint Verkehrssicherheit und Energieeinsparung!

Über die Hälfte aller Straßenlampen sind bereits auf LED umgerüstet worden, was sich aufgrund der Stromkosteneinsparungen schnell amortisiert! Mit diesem Betriebszweig ist zwar nichts zu verdienen, aber die Sicherheit, und hier insbesondere die „gefühlte Sicherheit" der Bürgerinnen und Bürger ist uns jeden Euro wert, den wir dafür aufwenden!

Der fünfte Betriebszweig „**Energie**" unterstützt die Umsetzung der Ziele „Energieeffizienz" und „dezentrale erneuerbare Energien"! Aus dem Bereich „Energie" möchte ich stellvertretend nur einige Stichworte nennen, an denen man unser Engagement erkennen kann: Energetisches Quartierskonzept, Sanierungsmanagement, Förderprogramme für Solar und für Altbausanierung, Förderung der Elektromobilität, Beratung von Bürgerinnen und Bürgern bei energetischen Fragen sowie die Durchführung von Informationsveranstaltungen.

Nennen möchte ich an dieser Stelle natürlich auch unseren sechsten Betriebszweig, den **Aqua-Park**, der uns lieb und leider auch teuer ist.

Hier geht es zwar nicht um „Daseinsvorsorge" im engeren Sinne, aber hier geht es immerhin um ein familienfreundliches Freizeitbad und um ein Sport-Bad, das fester Bestandteil unserer Vereinsförderung und des Sportunterrichts an unseren Schulen ist!

Der „Aqua-Park" ist von der Natur der Sache her selbst bei einem traumhaften Sommer ein „Zuschussbetrieb" und wird das auch immer bleiben.

Der Zuschuss seitens der Stadt beträgt für die 3 Betriebszweige Energie, Straßenbeleuchtung und Aqua-Park sowie für die bereits erwähnte Wasserversorgung über drei Millionen Euro, wovon der größte Teil mit 2,3 Mio. Euro auf unseren Aqua-Park entfällt.

Die SPD-Fraktion bekennt sich dennoch in jeder Hinsicht zum Baunataler Aqua-Park und unterstützte bereits in den beiden letzten Jahren das übergeordnete Ziel, das Freizeitbad nach Beseitigung der letzten Baumängel wieder zu einem dauerhaften Familienbad werden zu lassen!

Umso entsetzter waren wir daher von der neuen Hiobsbotschaft über die Mängel am Dach des Freizeitbades!

Da beim Bau des Aqua-Parks hoch qualifizierte und bundesweit anerkannte Baufirmen die Baumaßnahmen durchführten und auch begleiteten, habe zumindest ich den Glauben an die Ingenieurkunst etwas verloren!

Wir bedanken uns bei der Ersten Stadträtin Silke Engler und bei der Leitung der Stadtwerke mit Herrn Grimm an der Spitze für die große Transparenz während der bisherigen Sanierung und bei der Offenlegung der erneut zu Tage getretenen Mängel!

Meine Damen und Herren,

die Stadtwerke Baunatal sind für die Zukunft gut gerüstet!

Insgesamt sind für das kommende Jahr Investitionen vorgesehen von ca. 5,9 Mio. Euro, wovon ein großer Betrag hier in Nordhessen und teilweise auch in Baunatal für Aufträge sorgt.

Auch das ist Wirtschaftsförderung! Ich würde mir dabei nur wünschen, dass sich künftig noch mehr Baunataler Unternehmen und Handwerksbetriebe um die zu vergebenden Aufträge bemühen!

Die SPD-Fraktion bedankt sich bei der Ersten Stadträtin Silke Engler sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke, stellvertretend nenne ich hier den Betriebsleiter Jürgen Grimm und seinen Stellvertreter Axel Kaiser für die geleistete gute Arbeit!

Die SPD stimmt dem Wirtschaftsplan 2018 und dem Finanzplan 2017 – 2021 daher gern zu!

Ich persönlich bedanke mich bei allen Mitgliedern der Betriebskommission für die gute und sachliche Zusammenarbeit!

Meine Damen und Herren,

ich komme nun zum heutigen Tagesordnungspunkt 2, nämlich zur „Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Baunatal für das Haushaltsjahr 2018".

Auf die 24 eingereichten Anträge werde ich zum Schluss meiner Ausführungen eingehen.

Ich bedanke mich zunächst einmal herzlich im Namen der SPD-Fraktion bei unserem Kämmerer Klaus-Peter Metz und bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Vorlage dieses umfangreichen Haushaltsplanes!

Der Plan ist entstanden auf der Basis einer soliden und verantwortungsvollen Arbeit in den vergangenen Jahren und ist somit hauptsächlich das Ergebnis der Arbeit unseres Bürgermeisters Manfred Schaub, unserer Ersten Stadträtin Silke Engler und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus, für die ich

stellvertretend die Fachbereichsleiterin Frau Krause und die Fachbereichsleiter, die Herren Lutzi, Metz und Schenk nennen möchte!

Ich möchte mich im Namen der SPD-Fraktion bei allen Genannten herzlich für ihre Arbeit und die Arbeit in ihren Fachbereichen bedanken!

Wenn auch wir als Stadtverordnete etwas dazu beitragen konnten, dann freut mich dies natürlich besonders!

Meine Damen und Herren,

trotz der verantwortungsvollen Politik schließt im kommenden Jahr der Ergebnishaushalt mit einem Defizit ab, d.h. die Aufwendungen sind unter Einbeziehung der Veränderungsliste und der eventuell heute noch beschlossenen Anträge zum Haushalt höher als die Erträge.

Dies hat mehrere Ursachen: Nachdem ich zu Beginn meiner Ausführungen bereits hingewiesen habe auf die Ertrags-Kontengruppe Steuern und steuerähnliche Erträge mit ca. 59 Mio. Euro, nenne ich jetzt die Aufwands-Kontengruppe Steuern und Umlagen mit ca. 37 Mio. Euro in 2018, d.h. über 60 % unserer Erträge sind quasi nur „durchlaufende Posten“!

In 2015 hat der Hessische Landtag mit seiner schwarz-grünen Mehrheit den kommunalen Finanzausgleich zu unseren Ungunsten geändert, u.a. dadurch, dass eine „Solidaritätsumlage“ eingeführt wurde. Auf der Grundlage von fiktiven Zahlen wurde festgelegt, dass die Stadt Baunatal trotz des Defizits im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2018 einen Betrag von ca. 1,7 Mio. Euro zahlen muss!

Dass für uns die Gewerbesteuer mit 29 Mio. Euro nach wie vor trotz Abgas-Skandal in 2018 die größte Einnahmequelle ist, wird gern erwähnt, dass davon fast 5 Mio. Euro wieder als „Gewerbesteuerumlage“ abgeführt werden müssen, wird i.d.R. nicht erwähnt!

Die beiden größten Posten der Aufwendungen dieser Kontengruppe sind die Kreisumlage von über 19 Mio. Euro und die Schulumlage von über 11 Mio. Euro, d.h. über 30 Mio. Euro gehen allein an den Landkreis Kassel, das ist im kommenden Jahr mehr als die gesamte Gewerbesteuereinnahme ausmacht!

Dies erwähne ich auf keinen Fall vorwurfsvoll, denn auch wir sind sehr interessiert an einem starken Landkreis Kassel und auch wir sind stolz auf das sehr gute Schulangebot des Landkreises Kassel, und insbesondere natürlich auf die Bildungsangebote hier bei uns in Baunatal!

Dazu zählt natürlich auch unser Bildungsangebot, ich meine hier die frühkindliche Bildung von 1.690 Kindern, die uns insgesamt im kommenden Jahr 12,4 Mio. Euro wert ist. Davon entfallen allein 9,7 Mio. Euro auf die Personalkosten!

Erwähnt werden muss im Zusammenhang mit der Bildung in Baunatal natürlich auch unser Jugendbildungswerk mit Frank Grasmeier an der Spitze und unser „Bildungsforum Baunatal“!

Die Erhebung einer Solidaritätsumlage – ich nannte soeben den Betrag von 1,7 Mio. Euro – ist in meinen Augen ungerecht und sogar zynisch angesichts der Tatsache, dass die Stadt Baunatal nicht nur finanzielle, sondern auch andere Leistungen erbringt für die Region und für den Landkreis Kassel!

Ich habe bereits am 13.11.2017 an dieser Stelle, als es um die interkommunale Zusammenarbeit ging, darauf hingewiesen, dass viele Dinge in Baunatal zwar nicht im engeren Sinne zur interkommunalen Zusammenarbeit zählen, de facto aber von den Bürgerinnen und Bürgern der Umlandgemeinden so wahrgenommen werden.

Ich nannte hier exemplarisch unseren Aqua-Park und unsere Musikschule, ich nannte den Besuch von Veranstaltungen in unserer Stadthalle und die Nutzung unserer Sport- und Kulturanlagen durch die Vereine, in denen sich ja nicht nur Baunataler Bürgerinnen und Bürger engagieren!

Meine Damen und Herren,

in Deutschland sind 21,1 % der Einwohner 65 Jahre alt und älter, und da in Baunatal „jung“ und „alt“ gut miteinander auskommen, möchte ich an dieser Stelle auch die „Seniorenarbeit“ erwähnen. Im entsprechenden Teilergebnishaushalt sind hier ca. 400.000 Euro vorgesehen.

Wer sich darüber informiert, welche Angebote von der „Leitstelle Älterwerden“ gemacht werden, der erkennt unschwer, dass dieser Aufgabenbereich in der gesamten Region nichts Vergleichbares findet!

Ich bedanke mich im Namen der SPD-Fraktion für die geleistete Arbeit im „Zentrum Rembrandtstraße“ und nenne hier Herrn Achim Botthoff sowie Herrn Wolfram Meibaum als Vorsitzenden des Seniorenarbeitskreises und seine Stellvertreter Herbert Engel und Egon Bader!

Meine Damen und Herren,

wir müssen aufgrund der großen Schwankungen bei der Gewerbesteuer auch künftig weiterhin bestrebt sein, die Zahlungseingänge berechenbarer zu machen, was nicht ganz einfach ist.

Ich möchte daher zunächst einen Blick werfen auf die Erträge im Ergebnishaushalt!

Hier interessiert in erster Linie die Position „Steuern und steuerähnliche Erträge“. Die größte Position ist hier natürlich immer noch – wie bereits erwähnt – mit 29 Mio. Euro die „Gewerbesteuer“, und wird es hoffentlich auch immer bleiben!

An zweiter Stelle unserer Einnahmen steht aber bereits der Einkommensteueranteil, der nach Baunatal fließt, es handelt sich hier in 2018 um immerhin mehr als 16 Mio. Euro.

Und hier behaupte ich, dass dies zu einem großen Teil bei uns in Baunatal „hausgemacht“ ist, denn es handelt sich hier zweifellos um die Rendite zahlreicher Investitionen in unserer Stadt, die dazu geführt haben, dass viele Bürgerinnen und Bürger, die Einkommensteuer bezahlen, nach Baunatal gezogen sind, natürlich vermutlich hauptsächlich wegen ihres Arbeitsplatzes, aber auch wegen unserer guten Infrastruktur!

Diese wollen und können wir z.B. beeinflussen durch neue Baugebiete, durch eine gute Vereinsförderung und durch einen hohen Standard bei den Kindertagesstätten und den übrigen Bildungseinrichtungen. Und ich denke, das ist uns bislang sehr gut gelungen!

Meine Damen und Herren,

ich komme nun nach der Position „Steuern und Umlagen“ zu den weiteren Aufwendungen des Ergebnishaushaltes!

Die im vorgelegten Haushalt gestiegenen Personal- und Versorgungsaufwendungen begründen sich überwiegend dadurch, dass zusätzliche Stellen geschaffen werden mussten im Bereich der frühkindlichen Bildung, und das ist gut angelegtes Geld!

Lobend erwähnt werden muss auch die Tatsache, dass es in den vergangenen 15 Jahren sonst keine Stellenausweitung gegeben hat, d.h. alle zusätzlich entstandenen Aufgaben der Verwaltung wurden mit den vorhandenen Stellen ausgeführt, wofür man sich eigentlich nur bei allen Beschäftigten der Stadt Baunatal bedanken kann!

Außerdem müssen natürlich vorsorglich Mittel für eine zu erwartende Tariferhöhung vorgesehen werden.

Erwähnen möchte ich auch die Abschreibungen, die es ja früher in der Kameralistik überhaupt nicht gab! Die Abschreibungen steigen in 2018 auf nunmehr 5,8 Mio. € gegenüber 5,7 Mio. € in diesem Jahr. Dies belastet zwar unseren Ergebnishalt, ohne die Abschreibungen hätten wir sogar „schwarze Zahlen“, beweist aber auch, dass sich unser Anlagevermögen auf einem quantitativ und qualitativ hohen Niveau befindet!

Dass uns der öffentliche Personennahverkehr schon immer eine Herzensangelegenheit war – hierfür sind im kommenden Jahr über 1,8 Mio. Euro vorgesehen – haben wir bereits mehrfach unter Beweis gestellt. Dennoch hoffen wir, und werden auch sehr darauf achten, dass der städtische Zuschuss nicht weiter ansteigt, und wir unterstützen alle Maßnahmen, die sinnvoll sind und dazu beitragen können!

Ich fasse zusammen:

Es läuft aus Sicht der SPD-Fraktion in Baunatal hervorragend!

Noch nie wurden so viele Projekte umgesetzt, wie in den letzten Jahren, und noch nie waren so viele Projekte in der aktuellen Umsetzung oder in der Planung. Überall wird gebaut und saniert!

Auch viele private Investoren haben erkannt, dass es sich finanziell für sie lohnt, in Baunatal zu investieren!

Wir sind neben den bereits erwähnten eigenen Investitionen der Stadtwerke in erster Linie für die Rahmenbedingungen zuständig, und die sind in Baunatal für private Investoren offenbar sehr gut, wie folgende Aufzählungen zeigen:

In der HNA vom 06.12.2017 war unter der Überschrift „Hotels mit neuem Rekord“ zu lesen, dass in diesem Jahr vermutlich mit 115.000 Übernachtungen zu rechnen ist;

der Beginn der ALDI-Baumaßnahme steht kurz bevor;

auf dem ehemaligen Gelände der Theodor-Heuss-Schule „Am Stadtpark“ wird in größerem Umfang gebaut, ebenso wie in der Birkenallee und in der Akazienallee;

das Baunataler Kino ist nicht nur optisch eine Bereicherung für unsere Stadt, und

die Innenstadt verdient zunehmend diesen Namen.

Dass auch die Stadt Baunatal Investitionen durchführt, mögen folgende Baumaßnahmen exemplarisch verdeutlichen:

Ich nenne den geplanten Ersatz-Neubau für die Kulturhalle im Stadtteil Großenritte, und das fast fertiggestellte Umkleidegebäude auf der Langenbergkampfbahn;

ich nenne die Dachsanierung und die Glasarbeiten an der Stadthalle;

ich freue mich über die Fertigstellung der Ausgleichsmaßnahme „Huhnsecke“, hier entsteht ein richtiges Naherholungsgebiet;

es ist eine großartige Sache für Fußgänger und Radfahrer, dass im kommenden Jahr die Unterführung am Bahnhof Altenbauna fertiggestellt wird;

ich nenne die Sanierung der Max-Riegel-Halle,

und ich nenne das neue Feuerwehrhaus in Guntershausen,

die Baumaßnahme „Unter den Linden“,

unser Baugebiet „Russgraben“,

und natürlich auch die weitere Attraktivitätssteigerung unserer Innenstadt!

Meine Damen und Herren,

ein Indikator, die finanzielle Situation einer Kommune zu beurteilen, ist die sogenannte „Pro-Kopf-Verschuldung“. Die Staatsschulden in Deutschland betragen derzeit über 2,3 Billionen Euro, sie erhöhen sich pro Sekunde um

ca. 1.500 Euro und führen somit zu einer Pro-Kopf-Verschuldung von derzeit knapp 28.000 Euro.

Und bei uns in Baunatal:

Die Bürgerinnen und Bürger, die auch heute hier zahlreich erschienen sind, was mich sehr freut, können in Baunatal weiterhin auf einem bequemen Ruhekissen ruhig schlafen. Dieses „Ruhekissen“ ist die außerordentlich niedrige Pro-Kopf-Verschuldung von 33,30 € pro Einwohner!

Dass wir auch für 2018 Kassenkredite vorsehen, diese aber – wie bisher – nicht in Anspruch nehmen, ist für uns mittlerweile Gewohnheitssache!

Dass wir auch für 2018 davon ausgehen, wiederum keine Darlehen aufnehmen zu müssen, beruhigt uns enorm!

Und dass wir nach wie vor in Baunatal keine Straßengebühren einführen und auch die Steuern bzw. Hebesätze nicht erhöhen werden, ist für uns selbstverständlich!

Die SPD-Fraktion wird der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 sowie dem Finanzplan und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2017 – 2021 aus voller Überzeugung zustimmen!

Meine Damen und Herren,

ich komme jetzt zu den Anträgen, die bereits im Haupt- und Finanzausschuss am 29.11.2017 in einer guten und angenehmen Atmosphäre ausführlich beraten wurden.

Ich möchte hier nicht den kompletten Verlauf der Sitzung wiedergeben, aber unser heutiges Abstimmungsverhalten kurz erläutern.

Ich freue mich darüber, dass die 3 Anträge der SPD-Fraktion alle einstimmig im Haupt- und Finanzausschuss beschlossen wurden. Es handelt sich

um die Anbringung einer vom Marktplatz aus gut sichtbaren Uhr;

um die Errichtung eines gepflasterten Weges zur Grillhütte in Hertingshausen,

und um den Bau eines Spielplatzes im Wohngebiet „Weißes Feld“ im Stadtteil Großenritte bereits im Jahr 2018, und nicht erst, wie im heute vorliegenden Finanzplan im Jahr 2019.

Die SPD-Fraktion wird sich heute bei den Anträgen der anderen Fraktionen wie folgt verhalten:

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen möchte den Überschuss der Stadtwerke aus der Abwasserbeseitigung bei den Stadtwerken belassen, und nicht – wie bisher üblich – zur Hälfte an die Stadt Baunatal abführen. Es handelt sich hier um 132.655 Euro.

Wir halten diese Abführung nach wie vor für sehr sinnvoll, und werden daran festhalten!

Die Grünen möchten 100.000 Euro für die Gebäudesanierung bereitstellen.

Wir verweisen hier auf bereits bestehende sehr gute Fördermöglichkeiten, z.B. durch die KfW-Bank. Bei uns steht die Beratung im Vordergrund, und daran möchten wir auch künftig festhalten!

Im nächsten Antrag der Grünen wird lediglich appelliert, ohne einen bestimmten Haushaltsansatz zu nennen, dass der § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung zu beachten ist. Dies geschieht bereits, so dass der Antrag überflüssig ist!

Der vierte Antrag der Grünen würde uns noch einmal 100.000 Euro kosten. Beantragt werden hier finanzielle Mittel in dieser Höhe für den weiteren Ausbau „erneuerbarer Energien“.

Ich verweise hier auf den heutigen Tagesordnungspunkt 7, wo es um Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften geht, und wo wir zustimmen werden.

Und ich verweise auf unser bisheriges Engagement bei den „erneuerbaren Energien“ und kündige an, dass wir diesen Antrag ablehnen werden!

Die FDP-Fraktion hat 3 Anträge vorgelegt, von denen wir 2 Anträge unterstützen werden:

Wir unterstützen die Installation von fünf Fahrrad-Serviceständern in Baunatal, eventuell sogar mit Elektroanschluss,

und wir unterstützen auch die Einrichtung eines Spiel-, Fitness- und Freizeitplatzes für Menschen mit und ohne Behinderung.

Wir sehen dies im Zusammenhang mit der UN-Behindertenrechtskonvention; auf einen entsprechenden Antrag kommen wir heute noch zu sprechen.

Die SPD-Fraktion nimmt die Inklusion sehr ernst!

Zum dritten Antrag der FDP, es geht hier um die Kreuzung Besser Straße / Niedensteiner Straße im Stadtteil Großenritte, wird der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Bachmann, im weiteren Verlauf einen Vorschlag unterbreiten, den wir mittragen werden.

Ich komme nun zu den Anträgen der CDU-Fraktion:

Beantragt wird die Prüfung einer künftigen Anschaffung von „selbstkompostierbaren Hundekotbeuteln“ durch den Magistrat!

Dieser Prüfauftrag wird ergänzt durch einen Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, zusätzliche Mülleimer und Behälter für Hundekottüten bereitzustellen.

Für ökologische Gesichtspunkte hat die SPD-Fraktion immer ein offenes Ohr und stimmt dem gemeinsamen Prüfauftrag daher zu!

Die CDUFraktion beantragt, bei allen Vergabeverfahren soziale, ökologische und innovative Anforderungen zu nutzen.

Wir haben nicht erst im Haupt- und Finanzausschuss festgestellt, dass dies bereits bei allen Vergaben geschieht, werden dem Antrag jedoch dennoch zustimmen nach Vornahme einiger Änderungen, über die Herr Bachmann noch berichten wird.

Dem CDU Prüfauftrag zur Sauna im Aqua-Park werden wir ebenfalls zustimmen, genauso wie dem Prüfauftrag, bei dem es um die Verlegung eines Fahrradweges im Stadtteil Guntershausen geht!

Ablehnen werden wir allerdings den Wunsch der CDU, dass die Stadtverwaltung einen eigenen TwitterAccount einrichtet, da wir hier allergrößte Bedenken haben!

In Hessen gibt es seit 2010 eine „Familienkarte“, mit der man bei allen beteiligten Partnern – es sind in ganz Hessen ca. 200 – Vergünstigungen erhalten kann.

Die CDU möchte, dass sich unser Aqua-Park hier als neuer Partner beteiligt.

Wir lehnen dies aufgrund der jetzt schon außerordentlichen Familienfreundlichkeit unserer Eintrittspreise ab!

Mit dem nächsten Antrag will uns die CDU sagen, wie wir „Ganztagsangebote“ für Kinder realisieren können.

Das Baunataler Bildungsforum, auf dessen Arbeit wir in Baunatal sehr stolz sind, soll künftig alle Nachmittagsangebote von Kindertagesstätten, Schulen, Horten, Vereinen und anderen Institutionen koordinieren.

Abgesehen davon, dass dies von unserem Bildungsforum ohne eine gewaltige Personalaufstockung gar nicht geleistet werden kann, hat die SPD hier ganz andere Vorstellungen als die CDU: wir wollen „Ganztagsschulen“ und keine anderen Lösungen!

Nach Eingang der Anträge war ich zunächst einmal kurzzeitig stolz auf die CDUFraktion: erstmals seit Jahren gab es keinen Antrag auf Wiedereinführung des freiwilligen Polizeidienstes!

Stattdessen sollen nunmehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes einen regelmäßigen Streifendienst verrichten, quasi als „Freiwilliger Polizeidienst light“.

Wir stellen dazu fest:

Wir haben in Baunatal eine sehr gute Sicherheitslage. Wir sind froh und stolz, dass wir das von uns finanzierte Polizeirevier „Süd-West“ in der Stadtmitte von Baunatal haben, und wir loben ausdrücklich die Arbeit der Polizistinnen und der Polizisten dieses Reviers, deren ureigenste Aufgabe der Streifendienst ist, und lehnen daher den Antrag ab!

Wir wollen aus verschiedenen Gründen auch keine Asphaltierung der vorhandenen PumptrackStrecke, und wir lehnen eine Videoüberwachung in Baunatal ab. Dies mag in Großstädten sinnvoll sein, aber nicht bei uns in Baunatal.

Nach Aussagen der Polizei und anderen Experten im Arbeitskreis Sicherheit besteht in Baunatal kein Bedarf.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn auch Mitglieder der CDU-Fraktion in diesem wichtigen Arbeitskreis mitarbeiten würden!

Zum Abschluss meiner Rede wird es noch einmal sehr erfreulich:

Es ist uns gelungen, auf der Basis von Anträgen der CDU-Fraktion zwei Anträge vorzulegen, die in abgeänderter bzw. ergänzter Form gemeinsam von allen vier Fraktionen dieses Hauses getragen werden!

Um nicht irgendwelche Urheberrechte zu verletzten, möchte ich den Vorsitzenden der CDU-Fraktion bitten, diese Anträge vorzustellen!

Meine Damen und Herren,

ich freue mich auf eine gute parlamentarische Debatte, und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

CDU-Fraktionsvorsitzender Sebastian Stüssel

(es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

ein berühmter Dichter und Denker unseres Landes hat einmal den folgenden Vers verfasst:

„Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
Sage Dank und nimm es hin
Ohne viel Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt,
Doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
Möge dir gelingen.“

Diesen Worten, von Wilhelm Busch, aus dem Jahre 1909, möchte ich mich gerne anschließen und sie damit auch zum Kerngedanken meiner Haushaltsrede machen.

- Erstaunlich, dass das Jahr 2017 schon wieder vorüber ist. Ich habe das Gefühl, die Zeit verfliegt zusehends schneller. -

Nun liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Sinne, viel getan, noch mehr zu tun, sollten auch die Anträge der CDU Fraktion Baunatal verstanden werden.

Wir verstehen uns also weniger als Kritiker, sondern viel mehr als der Innovationsmotor hier im Hause.

Unser Anspruch ist es, die Dinge voranzubringen. – Es gibt nämlich Nichts, was nicht noch besser gemacht werden könnte. Und diesen Ansatz haben dankenswerterweise, zumindest in überwiegenden Teilen, auch die Kolleginnen und Kollegen aller anderen Fraktionen hier im Hause zu schätzen gewusst, was dann auch in der breiten Zustimmung zu einem Großteil unserer Anträge später deutlich werden wird.

Meine Fraktion, dankt in diesem Zusammenhang allen Fraktionen hier im Parlament für die doch recht harmonischen Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss.

Wir, als CDU Fraktion hier in Baunatal, wollen dass sich Unsere Stadt weiterhin gut entwickelt und auch zukünftig neuen Menschen und Unternehmen eine Heimat bietet. Nach der zurückliegenden Arbeit in diesem Jahr, in Fülle, sozial gerechten und bezahlbaren Wohnraum für Menschen mit und ohne Behinderungen zu schaffen, deshalb unser Antrag: „Masterplan für die Ausweisung neuer Wohn-, Misch-, Gewerbe- und Industriegebiete“. – Selbstverständlich haben wir, aufgrund seiner Wichtigkeit, die Anregungen aller anderen Fraktionen hier im Hause aufgenommen und angeboten, hieraus einen gemeinsamen Antrag zu machen. – Und so wird es Uns auch gelingen, die Entwicklungspotenziale Unserer Stadt erfolgreich nutzen zu können.

Wir, als CDU Fraktion hier in Baunatal, wollen auch das Unsere Stadt zusehends für Menschen mit Behinderungen attraktiver wird. Deshalb unser Antrag: „Erstellung eines Aktionsplans UN-BRK für die Stadt Baunatal“. Auch hier haben wir versucht mit allen Fraktionen eine gemeinsame Lösung zu entwickeln und uns entschlossen, diese in einem gemeinsamen Antrag münden zu lassen. Wir danken in diesem Zusammenhang auch dem Behindertenbeirat und hoffen, hierdurch sein ehrenamtliches Engagement durch professionelle Hilfestellung und finanzielle Mittel unterstützen zu können.

Mit unserem Antrag: „Eigenbetrieb der Sauna im Aqua-Park durch die Stadtwerke“, konnten wir Einstimmigkeit unter den Fraktionen erzielen, da unsere Intension, dass die Attraktivitätssteigerung des Aqua-Parks insgesamt unter neuen Gesichtspunkten beleuchtet werden muss, gut nachvollzogen wurde. – Zu welchem Ergebnis wir letztendlich kommen werden, bleibt abzuwarten. Der Weg, um überhaupt zu einem vielversprechenden Ergebnis kommen zu können, wird mit dieser Prüfung jedoch beschritten.

Mit unserem Antrag: „Soziale, ökologische und innovative Anforderungen bei Vergabeverfahren nutzen“, ist es uns ebenfalls gelungen Einstimmigkeit unter den Fraktionen zu erzielen. Wir denken, so das größtmögliche Potenzial für Unsere Stadt bei Vergabeverfahren erzielen und auch mehr regionale Anbieter von Leistungen zur Abgabe von Angeboten motivieren zu können. – Denn alle genannten Kriterien sollten bei der Betrachtung der Wirtschaftlichkeit von Angeboten eine Rolle spielen.

Weiterhin Sorge macht uns der Fahrradweg bei der Firma Sinnig in Guntershausen. Auch hier konnten sich alle anderen Fraktionen unserer Einschätzung und damit unserem heutigen Antrag anschließen. Wir hoffen nun, dass eine erneute Prüfung des Sachverhalts eine geeignete Lösung hervorbringen wird.

Ebenso konnten wir im Bereich Umweltschutz, bei unserem Prüfantrag für selbstkompostierbare Hundekotbeutel, breite Einigkeit erzielen. – Weniger Plastiktüten in Feldern und Wiesen. Ein guter Ansatz.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
soviel dann zur Einigkeit hier im Haus.

Nun zur Auseinandersetzung.

Selbstverständlich ließ sich nicht in allen Bereichen Einigkeit erzielen. Das lässt sich für uns durchaus auch in einigen Punkten nachvollziehen, ist jedoch teilweise auch recht bedenklich. Insbesondere wenn man deutlich erkennen kann, dass gerade bei einigen Punkten anscheinend, landes- oder gar bundespolitische Parteigrundsätze über die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger vor Ort gestellt werden.

Wir, als CDU Fraktion, halten hier in Baunatal jedoch überhaupt nichts von parteipolitischem Schnick-Schnack. Wir betrachten die Dinge pragmatisch. Nützt es unseren Bürgerinnen und Bürgern in Baunatal oder nicht? – Da sollte bundes- oder landespolitisches Gezänk hinten anstehen.

Naja, da kann Bürgermeister Manfred Schaub einfach nicht aus seiner Haut. – Er hängt einfach zu sehr an der Landespolitik.

Siehe seine Haushaltsrede. Ausschließlich geprägt von Kritik und Skepsis gegenüber der schwarz-grünen Landesregierung. Finanzielle Unterstützungen werden klein geredet und finanzielle Belastungen hingegen aufgebauscht. – Dabei können wir Uns als Baunataler, gerade in heutigen Zeiten, doch sehr über die erheblichen finanziellen Entlastungen durch die Landesregierung, in der Kernbetreuungszeit, für Unsere Kindergärten freuen.

Denn die Haushaltslage hier in Baunatal ist doch alles andere, als entspannt. – das zeigt doch auch das deutliche Defizit im Ertragshaushalt, Kollege Heine.

Auf der anderen Seite, kein Wort zur desaströsen Haushaltsführung der SPD auf Kreisebene. – Die immensen Belastungen für den Baunataler Haushalt, durch Kreis- und Schulumlage, haben dann auf einmal „solidarischen Charakter“. Und sind nach Bürgermeister Schaub dann „gut angelegtes Geld“. - Wortwörtlich so auch in der Rede von Kollegen Heine! – Nur einseitige Kritik!

- Eine Parteihörigkeit, die sich so, zumindest mir und meinen Fraktionskollegen einfach nicht erschließen will.

Aber gut, so ist das eben in der Politik.

Wesentlich schlimmer wiegt, unseres Erachtens nach, der Fall, wenn es um die Innere Sicherheit und Ordnung in unserer Stadt geht.

Den freiwilligen Polizeidienst als eine der ersten Amtshandlungen, als Bürgermeister, aus rein ideologischen und parteitaktischen Gründen abzuschaffen, war ein Fehler.

Aber dann das Ordnungsamt Unserer Stadt im Gegenzug nicht entsprechend mit Personal und Ausrüstung auszustatten, ist und bleibt einfach eine Katastrophe! – Es geht nicht an, dass hier so willfährig von Bürgermeister und Mehrheitsfraktion agiert wird. Eigentlich sollten sich die Verantwortlichen hierfür schämen!

Das SPD-Motto, „Es lebt sich gut in Baunatal“, damit herbeiführen zu wollen, dass man alle Missstände, mangels geeigneten Personals, unter den Teppich kehren möchte, ist ehrlich gesagt, eine Frechheit!

Und dann sich damit herausreden zu wollen, man wolle keine „Polizei Light“, zeigt, dass die Verantwortlichen im Rathaus und Mehrheitsfraktion überhaupt keine Ahnung von Innen- und Sicherheitspolitik haben.

Ordnungswidrigkeiten sind in erster Line nicht Sache der Polizei, sondern, wie der Name schon sagt, Sache des Ordnungsamtes. Straftaten hingegen sind vordergründig Angelegenheiten der Polizei.

Die Aufgaben des Ordnungsamtes sind beispielsweise die Verfolgung allgemeiner Ordnungswidrigkeiten, hierunter die Ahndung der illegalen Entsorgung von Müll und Sperrmüll und die Sicherstellung der Anmeldung zur Hundesteuer – beides große Problemkreise in Baunatal.

Dann die Überwachung des ruhenden Verkehrs, die Einhaltung des Lärmschutzes und die Einhaltung des Tierschutzes. Weitere Themengebiete, die in Baunatal dringend zu bearbeiten wären.

Aber Stadtverwaltung und Mehrheitsfraktion sind nach wie vor der Überzeugung, dies ließe sich mit zwei Mitarbeitern, wovon auch noch einer dauerhaft erkrankt ist, bei einer Stadt mit knapp 27.000 Einwohnern und 7 Ortsteilen in den Griff bekommen. – Wir halten das für lächerlich. Und wer von Ihnen mal zu Fuß, draußen unterwegs gewesen sein sollte, wir dies sicherlich bestätigen können. – Aber Kollege Heine und die Mehrheitsfraktion nennen das eine gute Sicherheitslage!

Und genau deshalb, der entsprechende Antrag meiner Fraktion: „Regelmäßiger Streifendienst des Ordnungsamtes“.

Darüber hinaus geht es aber auch um die Schnittstelle zwischen Ordnungsamt und Polizei. Prävention und Aufklärung bei Einbruch, Diebstahl, Vandalismus und Gewaltverbrechen.

Hier ist der, vom Bürgermeister, viel zitierte „Arbeitskreis Sicherheit“ ebenso ein schlechter Witz. – Wir benötigen konkrete Maßnahmen und keine inoffiziellen „Klüngelrunden“, in denen die Themen kleingeredet werden.

Ich muss Ihnen sagen, für meine Fraktion ist jede Vergewaltigung, eine Vergewaltigung zu viel! – Und wenn Videoüberwachung, an gezielt ausgewählten Orten, auch nur teilweise präventiv wirken kann, so ist sie spätestens bei der Aufklärung solcher Verbrechen sehr hilfreich. – Leider hat sie dies auch in unserer Stadt schon einmal unter Beweis stellen müssen.

Deshalb ganz klar, wir müssen konzeptionell nach weiteren Standorten suchen, an denen eine solche Sicherheitsmaßnahme eingesetzt werden kann.

Und daher unser heutiger Antrag zur Videoüberwachung.

Ebenso denken wir, dass ein eigener Twitter-Account der Stadt Baunatal in ein schlüssiges Sicherheitskonzept der Stadt einzubetten ist. Gerade im Fall von Gefahren- und Warnlagen könnte hierdurch die Bevölkerung Unserer Stadt schnell und effizient informiert werden. – Das Warninstrument des Landkreises (Kat), kennt ohnehin niemand aus der Bevölkerung.

Aber ein städtischer Twitter-Account hätte noch einen ganz anderen, entscheidenden Vorteil. Gerade im Fall vermisster Personen, hat ein solcher Account, aufgrund seiner extrem kurzen Reaktionszeit, schon Leben retten können. – Und darum geht es hier. Die schnelle Versorgung der Bevölkerung mit wichtigen Informationen.

Wir halten es für absolut unangemessen, mit welch fadenscheinigen Argumenten, seitens der Verwaltung und der anderen Fraktionen, hier argumentiert wird. Twitter sei zu personal- und kostenintensiv, werde kaum genutzt und sei für eine Stadt als Kommunikationsmedium überhaupt nicht geeignet. – Argumente, die wohl eher einem Generationskonflikt, als dem Sachverstand geschuldet sind. Erstaunlich, dass dann viele Kommunen und Bürgermeister von einem solchen Medium gebrauch machen und der Deutsche Städte- und Gemeindebund gleich für eine gemeinsame Anmeldung solcher Accounts aufgerufen hat. Was Personal und Kosten anbelangt, so denken wir, wird doch der Bürgermeister in Person dazu in der Lage sein, eine solche Nachricht zu verfassen, sofern diese notwendig sein sollte. – Wir denken, dafür muss kein Nebenjob angemeldet werden.

Übrigens was ist eigentlich aus den IS-Kämpfern geworden, die ursprünglich aus Baunatal stammen? – Ich und wir alle wissen es nicht. Wir wollen alle hoffe, dass dies so bleibt, aber eigentlich müsste dies auch einmal diskutiert werden.

Insgesamt ließe sich noch viel über falsch parkende LKW, Graffiti, Vandalismus an Haltestellen und weitere Baustellen sagen, die im Bereich der Innen- und Sicherheitspolitik von Baunatal eine erhebliche Rolle spielen, aber wir möchten

es an dieser Stelle damit bewenden lassen. – Entsprechende Anträge, für einen Schritt in die richtige Richtung haben wir gestellt.

Nun zu unserem Antrag: „Schaffung eines „Korridor“ Nachmittagsbetreuung“.

Dort heißt es: „Der Magistrat wird beauftragt in dem Baunataler Bildungsforum zusammen mit den Schulen, Horten, Kindertagestätten, den Sportvereinen und allen anderen Institutionen zu prüfen, ob es möglich ist, am Nachmittag einen „Korridor“ zu schaffen in den Alle ihr Nachmittagsangebot einstellen und für die Kinder und Jugendlichen der anderen Einrichtungen und Schulen zu öffnen.“

- „... einen „Korridor“ zu schaffen in den Alle ihr Nachmittagsangebot einstellen und für die Kinder und Jugendlichen der anderen Einrichtungen und Schulen zu öffnen.“ – Eigentlich doch leicht zu verstehen!

Die Parteiräson verbietet es jedoch. Es geht nicht gegen die Ganztagschule. Es geht nicht um Billigangebote. Es geht darum, dass hierdurch ein weitgefächertes, attraktives Angebot für eine Vielzahl von Schülern und Kindern geschaffen werden soll, welches jede Einrichtung oder Schule für sich alleine nicht bereitstellen könnte. – Attraktivitätssteigerung nennt man so etwas. Weil hierdurch alle Schüler einfach aus einem größeren Angebot insgesamt auswählen könnten.

Und selbstverständlich sind solche Kooperationen möglich, Kollege Borschel. Und außerschulische Lernorte sind im Schulgesetz sogar ausdrücklich vorgesehen. Soviel damit auch zur Haftungsfrage!

Übrigens stammt diese Idee nicht von uns, sondern von einem Rektor Unserer Baunataler Schulen. – Und deshalb auch unmittelbar aus der Feder von jemandem, der sich mit der konkreten Bedarfslage in Baunatal unmittelbar auskennt.

Im Übrigen handelt es sich nur um einen Prüfantrag, dem außer der Parteiräson eigentlich nichts im Wege stehen dürfte.

Aber es haben, unmittelbar vor der Sitzung, noch einmal Gespräche stattgefunden, die uns dazu veranlasst haben, den Antrag heute hier nicht einfach abstimmen zu lassen, sondern zur Prüfung an das Bildungsforum zu überweisen.

– Ich denke, ein Lösung, die alle Fraktionen heute mittragen können.

Aber so zieht es sich dann auch bei unserem nächsten Antrag: „Aqua-Park Baunatal – Beteiligung an der Familienkarte Hessen“ fort. – Nicht mit Manfred Schaub und nicht mit der SPD. Das ist ja eine Initiative der Hessischen Landessregierung und damit der CDU.

Wir glauben, Unser Aqua-Park sollte jede Möglichkeit ergreifen, die ihm mehr Besucher beschert. – Angesichts stetig wachsender Defizite und nicht enden wollender Skandale um seine Sanierung, wäre dies ein zusätzliches Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Anbietern.

Und da wir ja mittlerweile selbst bei Rabattaktionen in Gutscheinheften mitmachen, kann einer Teilnahme an der Familienkarte Hessen eigentlich nichts im Wege stehen. – Zumal eine Teilnahme völlig kostenfrei möglich ist.

Nun noch zur „Asphaltierung der Pumptrack-Strecke“. Wieso sich gegen diesen Antrag nun Widerstand regt, will nicht mal uns in den Sinn kommen. Die Nutzer, mit denen wir geredet haben, halten eine Asphaltierung für sehr wünschenswert und dringen geboten. Ziel ist es, dass die Strecke zukünftig mit jeglicher Art von Rädern befahren werden kann. Von Mountain Bikes über BMX's bis hin zu Skateboards, sollte die Pumptrack-Strecke ein „Spielplatz“ für alle Räder sein. Und die Strecke sollte wartungsarm und Wetter unabhängig benutzt werden können.

Aber vielleicht hat es die Mehrheitsfraktion hier im Hause einfach nicht mit Attraktivitätssteigerung.

- Leider sehr schade, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nun ja, schauen wir auf den Haushalt insgesamt, so fällt leider auf, dass dieser mal wieder in weiten Teilen vom Prinzip Hoffnung geprägt ist. Wie ich bereits zu Anfang meiner Rede ausgeführt habe, hoffen auch wir, dass positive Prognosen Unseres Hauptsteuerzahlers eintreffen mögen.

Das Problem am städtischen Haushalt in Baunatal ist jedoch, was passiert wenn dies einmal nicht der Fall sein sollte.

- Unser strukturelles Defizit ist unübersehbar. Und es lässt sich auch leider an keiner Stelle des Haushaltes ablesen, wie wir dieses zukünftig reduzieren könnten, wenn Unsere Reserven aufgebraucht und die Entwicklung der Steuerzahlungen einbrechen sollten.

Insgesamt sind dann auch negative Nachrichten, wie die Verlegung des Firmensitzes der Rudolph Logistik Gruppe, eines der größten drei Gewerbesteuerzahler, kein Zeichen, dass zur Beruhigung beitragen kann. – Ganz im Gegenteil! Zumal wir Stadtverordnete dies nur aus der Zeitung erfahren haben.

Da hätten wir auch seitens des Bürgermeisters um wesentlich mehr Transparenz erhofft.

Fassen wir die Analyse und Bewertung des Haushaltes zusammen, können wir diesen, aus den genannten Gründen nur ablehnen.

Ähnliches gilt für die Bewertung des Finanz- und Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Baunatal. Auch hier müssen wir gerade im Bereich Aqua Park feststellen, das dieser in der Tat zu einem „Millionengrab“ zu mutieren scheint.

– Die eine Baustelle ist noch nicht erledigt, da holt einen schon die nächste Hiobsbotschaft wieder ein. Weitere 1,25 Millionen Euro sind als Baunettokosten geplant. Die tatsächliche Summe wir erheblich darüber liegen. Wir gehen zurzeit von fast 2,5 Millionen Euro aus. - Wirklich unfassbar.

Äußerst besorgniserregend ist auch die Tatsache, dass ab 2021 dann auch noch eine umfassende Sanierung des Sportbades anstehen wird. Es wird sich wahrscheinlich auch um einen mehrfachen Millionenbetrag handeln.

Auch lassen sich im Bereich Wasserversorgung, schon heute, weitere Gebührensteigerungen ablesen. Insgesamt keine guten Nachrichten für die Baunataler Bürgerinnen und Bürger!

Der Betriebszweig Energie ist, unserer Ansicht nach, Thematisch vollkommen falsch aufgestellt, weshalb wir diesen bereits in der Vergangenheit abgelehnt haben. Hier wird nur beraten und das in viel zu wenigen Fällen. Insgesamt fehlt ein Förderprogramm für die Energetische Sanierung von Altbauten.

Aber im Bereich Energie sehen wir insgesamt, auch nicht im Hinblick auf den städtischen Haushalt, dass unsere Beteiligungen an der EAM und den weiteren Gesellschaften in irgendeiner Weise zielführend gewesen sein sollten. Weder sind hohe Renditen eingetreten, noch sind wir durch dieses Konstrukt überhaupt zum Grundversorger der Bevölkerung geworden. Diesen Titel und das so entsprechende Geschäft beansprucht weiterhin die E.ON für sich.- Wenn Sie mich fragen, ein weiterer Skandal!

Also kommen wir auch hier zu dem Schluss, den vorgelegten Wirtschafts- und Finanzplan der Stadtwerke Baunatal ablehnen zu müssen.

Die Haushaltsanträge der anderen Fraktionen unterstützen wir, da wir diese insgesamt für schlüssig erachten. Dies selbstverständlich auch, wenn wir den Antrag der Grünen, 100.000 Euro für den Ausbau Erneuerbarer Energien zur Verfügung zu stellen, als wesentlich sinnvoll erachten, als den Antrag der SPD, 3.000 Euro für eine Uhr am Marktplatz auszugeben.

- Aber die Mehrheitsfraktion muss selbst wissen, für welche Politik sie in Baunatal stehen möchte.

Meine Damen und Herren,

liebe Gäste,

ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Fraktionsvorsitzender der Grünen Edmund Borschel

(es gilt das gesprochene Wort)

Herr Stadtverordnetenvorsteher,
liebe Stadtverordnete Kolleg*innen, werte Zuhörer*innen im Saal,

Haushaltsberatungen am Ende eines Kalenderjahres, gern auch Sternstunden des Parlaments genannt, sind immer eine gute Gelegenheit zu reflektieren, was war im vergangenen Jahr, wo stehen wir aktuell und wohin soll die kommunalpolitische Reise gehen. Darauf werde ich in meiner Rede konstruktiv, allerdings nicht beschönigend sondern eher kritisch eingehen. Lob soll dabei nicht zu kurz kommen. Bisweilen werde ich aber auch den Finger in die Wunde legen, wie es sich für GRÜNE aufgrund unserer Entstehungsgeschichte gehört. Entrüstung im Saal? Wir werden sehen.

Baunatal 2018 – Eine Stadt in stürmischen Zeiten!

Warum trifft dieser Titel m. E. den Zustand unserer Kommune? - Die Antwort ergibt sich bei einem Blick auf die jüngste Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ob wir dabei zu den “Besserwissern und Meckerern“ gehören, auf die BM Schaub in seiner HH-Rede verwiesen hat, möge jeder für sich selbst beurteilen. Ich werde im Gegensatz zu ihm weitgehend darauf verzichten, auf die Welt- und Europapolitik (sprich Trump, Erdogan, Putin, Orban und Kaczinski) zu schauen oder bundespolitischen Themen, wie das Gezerre bei den Koalitionsverhandlungen in Berlin zu beurteilen, auch wenn dortige Entscheidungen und Gesetze oft Auswirkungen auf unsere Kommune haben. Ich nenne hier nur beispielhaft die Bereiche “Digitalisierung, Energiepolitik, neue bildungspolitische Ausrichtung, sowie die Flüchtlingsfrage“, diese auch unter sozial- und sicherheitspolitischen Aspekten, d.h. Bekämpfung von Fluchtursachen.

An einer Stelle gehe ich mit unserem Bürgermeister konform, wenn er mahnt, diese Fragen nicht **Populisten**, egal welcher Couleur, zu überlassen! - Ich ergänze: diese haben ohnehin keine vernünftigen Antworten auf solch komplexe Fragen parat, sondern lediglich **Stammtischparolen**!

Rückblick:

Nach Flüchtlingskrise im Jahr 2015, mit der Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft bei uns in Hertingshausen, VW-Dieselaffäre (2016) mit Auswirkungen auf unsere Gewerbesteuereinnahmen in diesem Jahr bedauerlicherweise Wasserschäden in einigen städtischen oder kommunalgenutzten Gebäuden und der Brand in einer Obdachlosenunterkunft. Die vier Wasserschäden in der Stadthalle, im Dach vom Aqua-Park, der Kita Leiselfeld und der Kita Oberster Heimbach wurden bisher leider nur zweimal professionell und zur Zufriedenheit gemanagt. Da hilft auch nicht der Verweis, dass die Stadt das Gebäude der Kita Oberster Heimbach nur angemietet hat und nicht Besitzer ist. Denn schließlich sollte diese Einrichtung nicht eine Kita “Zweiter Klasse“ sein, wenn es um eine angemessene, gesunde Unterbringung der Jüngsten in unserer Gesellschaft geht! Wir sehen also: Probleme unterschiedlicher Art, die verschiedenartige Lösungsstrategien verlangen.

Ist uns das in 2017 immer gelungen? Leider nein, dabei beziehe ich mich nochmals auf die inzwischen im Volksmund bezeichnete “Chaos-Kita“ Oberster Heimbach mit inzwischen vierfachem Wassereintritt, daraus resultierendem Schimmelpilzbefall, monatelanger Sperrung des Schlaf- und Bewegungsraums und mangelhafte Kommunikation mit den Eltern, unbefriedigenden Antworten auf meine Fragen in der Fragestunde und dem von uns veranlassten Einschal-

ten des Kreisgesundheitsamts mit Ortsterminbesichtigung und als letztlich unausweichliche Antwort darauf, Container als Ruheraumersatz seit etwa 3 Wochen. Wie umfänglich die Mietzahlungen seitens der Stadt an den Vermieter bisher gekürzt wurden, darüber haben wir noch keine Kenntnis erhalten.

Oder an anderer Stelle die von Bürgermeister Schaub geworfenen Nebelkerzen in der Fragestunde bei den **fehlendenRauchmeldern** beim Brand in der Obdachlosengebäude in Großenritte in diesem Jahr, was erst nach mehrmaligem Nachhaken zugestanden werden musste. Zum Glück erlitten die Bewohner*innen der Wohnung dabei keinen gesundheitlichen Schaden.

Wie offensichtliche Kommunikationsdefizite innerhalb der Verwaltung behoben werden können, entzieht sich unserem parlamentarischen Einfluss. Unsere Aufgabe nach § 50 HGO besteht lediglich darin "die Verwaltung zu kontrollieren" und Defizite offenzulegen! Dieses originäre Recht als Stadtverordnete gedenken wir auch zukünftig anzuwenden.

Momentaufnahme:

Neben diesen bereits beschriebenen Baustellen sind weitere hinzugekommen bzw. noch nicht befriedigend gelöst worden.

Zunächst der im Frühjahr 2017 festgestellte Schaden im Dach des Aqua-Parks, aber erst seit etwa zwei Wochen mit den Fraktionen kommunizierte Hintergrund dazu bei einem Ortstermin im Sportbad. Bisher ermittelte Schadenshöhe: 1,25 Mio. €, allerdings mit Gutachten ein prognostizierter Investitionsbedarf von mind. 1,6 Mio. €, möglicherweise auch 2,0 Mio. €. Neben dem vor Gericht noch anhängigen Schadensersatzanspruch in Millionenhöhe bei den inzwischen behobenen Fliesenschäden nicht gerade unerhebliche Summen, die im HH nicht eingeplant waren, ihn aber zunächst belasten. Bei beiden Verfahren ist der Ausgang offen, getreu dem Motto: "Vor Gericht und auf hoher See liegt unser Schicksal in Gottes Hand". Mein Kollege Lothar Rost wird bei seinen Ausführungen zum Wirtschaftsplan 2018 und dem Finanzplan der SWB u.a. näher auf diesen Komplex eingehen.

Sorge bereiten uns auch die gestiegenen Verbrauchszahlen und Energiekosten für Strom und Wärme in unseren städtischen Liegenschaften, siehe **Energiebericht 2016**. Am gravierendsten fällt es auf beim Aqua Park mit einer Steigerungsrate von fast 20 % von 2009 – 2016 in beiden Bereichen. Aber auch das Rathaus weist in den vergangenen 7 Jahren beim Stromverbrauch einen Anstieg von 20 % aus. Dafür kann sicherlich nicht nur der Ausbau der Bücherei und die Lüftungsanlage in Raum 118 verantwortlich sein. Bei den Kitas sollte die Verwaltung den massiven Anstieg beim Wärmebedarf beobachten, mehr als 25 %, auch wenn zwei neue Einrichtungen im Energiebericht als Erklärung für den Anstieg gegeben werden, was als Erklärung nur bedingt greift.

Ich verzichte heute auf die Problematik der Laubbeseitigung und -entsorgung näher einzugehen. **Fakt bleibt aber:** Die Pflege städtischer Anlagen und Flächen, wozu im Herbst flächendeckende Laubbeseitigung gehört, ist nicht mehr im vollen Umfang gewährleistet. Daran ändert das jüngst verteilte Faltblatt zur "Straßenreinigung und Winterdienst in Baunatal" auch wenig. Beschwerden aus Rengershausen von Anliegern aktuell beim Winterdienst und Boykottmaßnahmen in Altenritte bei der Laubbeseitigung sind ein Beleg dafür. Mündige Bürger akzeptieren keine Hinweise "par ordre du mufti", wenn diese nicht praktikabel sind.

Hier muss endlich seitens der Betriebsleitung am Bauhof umgesteuert werden, personell, maschinell oder strukturell, wie schon im vergangenen Jahr von uns angemahnt.

Unstrittig ist, dass mit der Ausweisung neuer Baugebiete der Arbeitsaufwand bei der Pflege wächst. Bei gleichbleibendem Personalbestand führt dies zur Überlastung einiger Mitarbeiter im Aussendienst und erhöhtem Krankenstand in Stoßzeiten. Es besteht dringender Handlungsbedarf!

Ausblick:

Nun ein Blick auf den vorliegenden Haushalt 2018. Dabei werde ich auf eine breitgefächerte Auflistung des komplexen Zahlenwerks verzichten. Das haben bereits meine Vorredner getan, manchmal positiv gestimmt, manche eher skeptisch oder auch kritisch bis pessimistisch je nach politischem Lager. **Stattdessen bewegen wir GRÜNEN uns zwischen zaghaftem Hoffen einerseits und skeptischem Bangen andererseits.** Dabei interpretieren wir besonders die noch vorhandenen Rücklagen unterschiedlich. Für einige von uns ist diese sog. "**Speckschicht**" bereits Ende 2019 aufgebraucht, wenn wir so weiter wirtschaften. Der Kämmerer denkt eher konservativ und sieht den Bestand an Rücklagen erst Mitte 2020 aufgebraucht. Mahnende Worte auch von unserem BM bei der HH-Einbringung am 13.11.2017 " Die Finanzplanung 2019 - 2021 zeigt noch deutliche Defizite auf".

Ich gehöre zu denen, die schon heute das uns vorliegende Zahlenwerk, HH 2018 und den Finanzplan 2017-20121 zurückhaltend und eher kritisch beurteilen. Warum?

Zwei Großprojekte der kommenden Jahre sind die Kulturhalle Großenritte (10,7 Mio. €) und der Umbau der Max-Riegel-Halle (3,7 Mio. €), eine angedachte Erweiterung noch nicht einbezogen. Für die Kulturhalle sind in 2018 + 2019 Kreditaufnahmen von 7,7 Mio. € vorgesehen. Erstmals seit 1997 wird sich damit die Verschuldung der Stadt wieder erhöhen.

Die Modernisierungsaktivitäten in der Innenstadt, Straßenbaumaßnahmen im Autobahnanschlussbereich Baunatal-Mitte/Wolfsburger Straße in Richtung VW-OTC sowie in Großenritte im Kreuzungsbereich Besser Straße/Niedensteiner Straße und Unter den Linden sind weitere große Brocken von insgesamt mehr als 5 Mio. €. Auch wenn bei manchen dieser Projekte mit Zuschüssen von Bund und Land gerechnet werden kann, so verbleibt noch ein hoher Investitionseigenanteil.

Für weitere Großprojekte, wie die 2. Stufe der Rathaussanierung mit Stadthalle und Parkdeck sowie Sportbadsanierung, sind z.Zt. keine Mittel eingestellt. Größenordnung je nach Standard: 15 Mio. €.

Ein für uns GRÜNE wichtiger Hinweis dazu schon an dieser Stelle:

Zukünftig erwarten wir bei allen Investitionsentscheidungen über 500.000 € die Einhaltung von §12 GemHVO d. h. unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen, incl. Folgekosten. Erst auf dieser Grundlage sollte eine politische Entscheidung in den Ausschüssen und danach in der Stadtverordnetenversammlung getroffen werden. (siehe dazu auch unser Antrag)

Dieser Antrag fußt auf negativen Erfahrungen bei den bereits oben erwähnten Maßnahmen:

Der „Ergebnisbericht zum Bau der Kulturhalle" vom Dezember 2014 wurde in den zuständigen politischen Gremien bisher **nicht detailliert** beraten, geschweige denn dazu von der Stadtverordnetenversammlung Entscheidungen getroffen! Wünsche und Bedarfserhebungen wurden lediglich in Vorgesprächen mit dem Verein beraten.

Die Projektstudie über Art und Umfang der Sanierungsmaßnahmen der Max-Riegel-Halle wurde uns Parlamentariern bisher auch nicht vorgestellt!

Obwohl es in der Niederschrift vom H+F-Ausschuss vom 15.06.2016, d.h. bereits vor 15 Monaten angekündigt wurde.

Wir folgen dabei ganz und gar nicht der Auffassung von BM Manfred Schaub in seiner HH-Rede, wenn er sich auf eine in Baunatal bestehende und praktizierte Regel bezieht, "wonach die Stadtverordnetenversammlung darüber entscheidet, was geschehen soll, der Magistrat und die Verwaltung entscheiden darüber, wie es tatsächlich umgesetzt wird".

Worauf sollten wir also zukünftig aufgrund jüngster negativer Erfahrungen z.B. im Aqua-Park, beim Bau des Umkleidegebäudes gegenüber der Kulturhalle Großenritte oder beim Umbau der Kirchbaunaer Straße verstärkt achten?

Ein verbessertes, d.h. eng gestricktes Bau-Controlling durch unabhängige Büros/Gutachter in allen Phasen bei größeren Investitionsmaßnahmen jeglicher Art.

2. Endabnahme nach dem "Vieraugenprinzip", auch wenn der Aufwand zunächst höher erscheint. Letztendlich wird damit aber das Risiko einer "Sanierung der Sanierung" nach 5 - 8 Jahren drastisch verringert und unwägbare Kosten sind ausgeschlossen. Bezeichnenderweise waren die **GRÜNEN** bei der letzten Sanierung im Aqua-Park vor 8 Jahren in der Betriebskommission **nichtvertreten**, konnten also keine Kontrolle ausüben!
3. Firmen oder Architektenbüros, die für uns schlampig oder unzuverlässig gearbeitethaben und mit denen die Stadt negative Erfahrungen gesammelt hat, bei Folgeaufträgen nicht mehr zu berücksichtigen.

Nun noch einige Gedanken zu unserem Hauptsteuerzahler VW. Die Zahl der Arbeitsplätze am VW Standort in Baunatal ist wohl vorerst nicht gravierend gefährdet, ein Strukturwandel bei der Fahrzeugpalette steht aber bevor. Daher muss der Konzern wegen der Versäumnisse in der Vergangenheit verstärkt in die Forschung und Entwicklung alternativer Antriebsarten investieren. Dies geschieht z. Zt. am VW-Standort Baunatal im Bereich der E-Traktion, wenngleich bei den aktuellen Produktionszahlen "noch Luft nach oben ist". Positiv kann dabei festgestellt werden, dass wir in Baunatal, auch auf Anregung der GRÜNEN, die dazugehörige Infrastruktur bereitgestellt haben. Im kommenden Jahr wird auf Initiative unserer GRÜNEN Kreistagsfraktion die notwendige Ladeinfrastruktur zunächst an den drei Hauptstandorten Kreishaus in Kassel, Wolfhagen und Hofgeismar einrichten, damit endlich auch die Fläche in unserer Region bedient wird.

Bevor ich zu den diesjährigen HH-Anträgen komme, einige positive Anmerkungen und Baunataler Erfolgsbilanzen.

In der Sozialpolitik werden wir nach wie vor von Nachbarkommunen beneidet wegen der verlässlichen, gebührenfreien Kita-Plätze und in der U3-Betreuung. Wenn ab 1.8.2018 vom Land Hessen pro Kind 136,- €, wie angekündigt, übernommen wird, bedeutet dies für unseren städtischen Haushalt zukünftig eine Entlastung von 1,5 Mio. € jährlich.

Umweltpolitisch sind wir gut aufgestellt mit unserem Förderprogramm für Solaranlagen, beim Ausbau der E-Mobilität und dem voranschreitenden Umbau auf LED bei der Straßenbeleuchtung, mit 40 % Einsparung beim Energieverbrauch.

Genugtuung dabei einerseits, da diese Errungenschaften und Erfolgsmodelle, mit denen sich BM Schaub und die SPD in der Öffentlichkeit gern schmücken, auf ursprüngliche GRÜNE Anträge zurückzuführen sind. Hier ist erkennbar:

GRÜNE bewegen Baunatal!

Enttäuschend sind dagegen die Ergebnisse aus dem im Jahr 2013 eingerichteten Betriebszweig "Energie". Obwohl unser damaliger GRÜNER Antrag mit einer klaren Aufgabenstellung in der Stavo eine Mehrheit fand, haperte es in den vergangenen 5 Jahren am Gestaltungswillen, der Umsetzung, vielleicht auch dem Mut neue Wege zu beschreiten. Aktuelles Beispiel: Der PV-Antrag unter TOP 4! Debatte dazu später. Nachdem nun zum zweiten Mal ein personeller Wechsel beim Energieberater erfolgt, erwarten wir bei der Neueinstellung eine Personalentscheidung, die diesen noch jungen Betriebszweig mit Kreativität, neuen Ideen, Durchsetzungsvermögen belebt und gestaltet.

Nun zu den HH-Anträgen, eingebettet in einen kulturellen bzw. literarischen Block, soll heißen, ich werde versuchen den Inhalt des Antrags oder das Abstimmungsverhalten, mit einem gemeinhin bekannten oder unterhaltsamen Buchtitel bzw. Filmtitel zu garnieren, gelegentlich auch mit einem Augenzwinkern. Ich hoffe, der Versuch Politik und Kultur zusammenzubringen, gelingt mir.

Zunächst die SPD-Anträge:

Uhr für den Markplatz. "Wem die Stunde schlägt!", von Ernest Hemingway

Weg zur Grillhütte Hertingshausen. "Franklin Barbecue: das Smoker Manifest" von Aaron Franklin

Spielplatz „Weißes Feld". "Mehr Matsch! - Kinder brauchen Natur", v. Andreas Weber

Wir zeigen uns solidarisch und werden diesen 3 SPD-Anträgen unsere Zustimmung geben.

Es folgen unsere vier GRÜNEN Anträge:

4. Abwasser-Gewinnabführung an die Stadt.
   "Vanille-Aroma aus Abwasser", von Dr. Hans-Ulrich Grimm
5. Förderprogramm "Gebäudesanierung".
   "Vom Altbau zum Niedrigenergiehaus", von Heinz Ladener (Hg.)
6. Wirtschaftlichkeitsberechnungen bei Investitionen.
   "Leitfaden Wirtschaftlichkeitsunteruntersuchungen", v. Land Brandenburg
7. HH-Mittel zum Ausbau Erneuerbarer Energien.
   "Energieautonomie", von Hermann Scheer

Alle unsere Anträge werden von der SPD abgelehnt!

Analog zu "Im Westen nichts Neues" von Remarque, "In Baunatal nichts Neues" im Abstimmungsverhalten der SPD bei GRÜNEN Anträgen. Positiv anzumerken ist, dass die CDU diesmal Zustimmung zu unseren Anträgen signalisiert hat.

Zu den drei FDP-Anträgen war es nicht ganz einfach ein passendes Kulturangebot zu finden.

8. Transportable Baustellen-Signalanlage.
   "Der 7. Sinn!" ehemalige ARD-Verkehrsserie
9. Fahrrad-Serviceständer. Buch und Film: "The motorcycle diaries"
   oder "Die Reise des jungen Che" (Guevara)
10. Fitnessplatz für Menschen mit Behinderung.
    Film: "Ziemlich beste Freunde"

Alle FDP-Anträge werden wir, z. T. in abgeänderter Fassung unterstützen.

In Anbetracht der Redezeit werde ich von ursprünglich 13 CDU-Anträgen nur auf einige eingehen.

Hundekotbeutel, ergänzt mit dem GRÜNEN-Antrag ...

12a. Zusätzliche Mülleimer für Hundekottüten in Naherholungsgebieten.
    "Hundstage", von Walter Kempowski

15. Sauna im Aqua-Park. Film: „Manche mögen es heiß", mit Marilyn Monroe
16. Fahrradweg bei der Fa.Sinning. "Albina und das Fahrrad" v. Jacques Faizant
18. Familienkarte Aqua-Park. „Die Böckchen-Bande im Schwimmbad", v. Rörvik/Moursund

Diese 5 Anträge tragen wir mit, ebenso Antrag # 14 sowie die beiden ehemaligen CDU- und jetzt gemeinsamen, fraktionsübergreifenden Anträge # 13 Masterplan und # 23 Aktionsplan UN-BRK.

Die CDU-Anträge 17, 19-22 erhalten aus inhaltlichen, ökologischen oder formalen Gründen von uns kein positives Votum. Ich empfehle bei # 17 und 22 den Klassiker "1984", von George Orwell.

Wir beantragen außerhalb der HH-Beratungen erneut innovative Steuerungsmöglichkeiten in einemAntrag "Gebäudeleittechnik", siehe TOP 7, der bei geringem Investitionsbedarf Folgekosten und Einsparpotentiale beim Energieverbrauch aufzeigt.

Unser Antrag # 5 "Förderprogramm Gebäudesanierung" soll im Bereich von Altbauten einen Anschub für Investitionen geben. Ich verweise hier auf die Rede meines Kollegen Lothar Rost.

Es bleibt mir noch im Namen meiner Fraktion allen Beschäftigten in der Verwaltung sowie in den Stadtwerken, im Bauhof, in den Stadtteilzentren, den Kitas, der Feuerwehr und allen sozialen Einrichtungen für ihre wertvolle Arbeit zu danken, die sicherlich nicht nur bei uns Stadtverordneten sondern auch in der Bevölkerung Anerkennung findet. Die Überlastung in Teilbereichen habe ich bereits zuvor angesprochen.

Gleicher Dank gebührt auch Herrn Metz und der Kämmerei, der uns, diesmal mit seiner Kollegin Frau Krenn, wie immer kompetent durch das komplexe Zahlenwerk des Haushalts geleitet hat.

Nun zu unserem Votum: Trotz vieler Budgetbereiche, die wir mittragen können, gibt es wichtige HH-Ansätze, die nicht unsere Zustimmung finden. Hinzu kommt, dass alle unsere Anträge, die nachhaltig und zukunftsweisend sind, **von der SPD-Mehrheitsfraktion abgelehnt werden** und somit keinen Niederschlag in der HH-Satzung und wesentlichen Teilen des Finanzplans finden.

Daher können wir nach Abwägung und reiflicher Überlegung sowie den erwähnten Gründen **dem Haushalt 2018 und dem Finanzplan 2017-2021 nicht zustimmen!**

Abschließen möchte ich mit einer kurzen Passage aus Friedrich Schillers Werk "Demetrius", wo Fürst Sapieha sagt: "Die Mehrheit? Was ist die Mehrheit? Mehrheit ist der Unsinn, Verstand ist bei wen'gen nur gegeben. ... Man muss die Stimme wägen und nicht zählen; der Staat muss untergehn, früh oder spät, **wo Mehrheit siegt und Unverstand entscheidet!**"

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und verweise noch auf die Ausführungen des Kollegen Rost zum Wirtschafts- und Finanzplan der SWB.

FDP-Fraktion Dr. Rainer Oswald

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der bereits weit fortgeschrittenen Zeit, des noch vor uns liegenden Pensums und der äußerst detailierten Ausführungen meiner Vorredner, werde ich meine Rede knapp halten und mich dem Wirtschafts- und Haushaltsplan von einer anderen Seite annähern.

Die Beratung des Wirtschafts- und Haushaltsplans bietet jedesmal die Gelegenheit zur individuellen Bewertung der politischen Arbeit und der daraus resultierenden Beschlüsse des hinter uns liegenden Jahres. Diese Betrachtung kann man eng an den vorgelegten Zahlenwerken oder in einer Gesamtbetrachtung führen. Beiden Vorgehensweisen gemein ist jedoch, dass die Analyse auch die politische Ausrichtung widerspiegelt und daher zu einer völlig anderen Bewertung führen wird, was letztendlich eine vom Diskurs lebende Demokratie auszeichnet. An den hier vorgelegten Zahlen ist nichts auszusetzen. Die Verwaltung hat die getroffenen Beschlüsse korrekt abgearbeitet und in konkreten Zahlen abgebildet. Dies ist das korrekte Vorgehen, welches eindeutig nicht zu kritisieren ist. Sicherlich könnte man an der einen oder anderen Stelle genauer hinsehen und marginale vermeintliche Diskrepanzen aufzeigen, welchen man sodann bis in letzte Detail nachgeht, ohne dadurch in der Sache definitiv etwas zu gewinnen. Die eigentliche Kritik sollte an einer völlig anderen Stelle ansetzen und zwar in den Bereichen, welche wir selbst gestalten können und dies sind nicht mehr allzu viele. Es verbleibt letztendlich nur noch ein geringer Teil der Ausgaben, welche nicht aus Vorgaben resultieren, die ohnehin zu erfüllen sind. Das Problem fast jedes kommunalen Haushaltes ist natürlich das Verhältnis zwischen den auferlegten Zwangsaufgaben und den zu deren Erledigung erhaltenen Mittelzuweisungen. Das Subsidiaritätsprinzip ist jedoch nicht das Problem dieses Haushaltes, da wir uns, wie es auch immer wieder betont wird, in der sehr glücklichen Lage befinden, dass es sich bei der Stadt Baunatal um eine abundante Gemeinde handelt. Diese Abundanz stellt jedoch eine Chimäre dar. Im Gegensatz zu früheren Jahren, welche ebenfalls durch ein Auf und Ab der Gewerbesteuereinnahmen durch den Hauptsteuerzahler geprägt waren, die es durch geschickte Planung zu überbrücken galt, ergibt sich aufgrund der allgemeinen Situation eine vollkommen neue Lage, welche langfristig zu sinkenden Einnahmen führen wird. Denn es ist offensichtlich, dass gerade diejenigen Industriezweige, welche maßgeblich zur Wirtschaftsleitung beitragen, politisch in den Abwind geraten oder unter unnötig erschwerten Bedingungen leiden. Ein erster Vorbote hierfür ist die angespannte Lage des diesjährigen Haushaltes, welcher einen negativen Ertrag aufweist. Dies ist eine Situation, vor der man die Augen nicht verschließen kann, denn dieser Sachverhalt wird die Arbeit der nächsten Jahre maßgeblich beeinflussen und auch den noch verbleibenden Handlungsspielraum drastisch einschränken. Neben dem Gebot der sparsamen Haushaltsführung, verbleiben zwangsläufig nur die zwei Bereiche, welche ein signifikantes Verbesserungspotential aufweisen. Eine der Möglichkeiten stellt sicherlich die Erhöhung kommunaler Abgaben und Gebühren dar. Die andere wäre das Zurückfahren freiwilliger Leistungen. Die sich abzeichnende Situation belastet also nahezu alle Bürger direkt oder indirekt über eine Erhöhung der Kosten oder eine Einschränkung derjenigen Leistungen, welche viele, weniger wohlhabende Kommunen, erst gar nicht anbieten können. An diesem Punkt treten die Unterschiede der verschiedenen politischen Lager am deutlichsten hervor und hier wurden und werden die Diskussionen kontrovers geführt. Nun ist es an der Zeit, Farbe zu bekennen und somit klar darzulegen, was die Bürger im Laufe dieser Legislaturperiode erwarten können und was nicht. Es ist ein Gebot der Fairness gegenüber den Wählern klar darzulegen, welche roten Haltelinien vorhanden sind und an welchen Stellen die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Entscheidungsfindung besteht.

Die Zielrichtung der FDP wird es auch in den nächsten Jahren bleiben, zu verhindern, dass auf Europa-, Bundes- und Landesebene getroffene politische Fehlentscheidungen, sich mehr als unumgänglich negativ auf die Finanzlage der Kommune auswirken. Wir werden also nicht den Insinuationen eines vermeintlich abgeschlossenen politischen Diskurses folgen und vorgegebene Rahmenbedingungen übererfüllen und bei kleinsten sich abzeichnenden Änderungen in vorauseilenden Gehorsam verfallen. Wir werden also auch weiterhin bei stark tagespolitisch beeinflussten Themen, welche vornehmlich ökologischer, sozialer, stadtplanerischer und bildungspolitischer Natur sind, mit Skepsis agieren und den Nutzen und die Kosten sorgfältig gegeneinander abwägen. Die trifft natürlich auch hinsichtlich der Erhöhung von Gebühren und Abgaben zu. Auch unpopuläre Entscheidungen muss man ins Kalkül ziehen und daher darf ein Geldgrab wie der Aqua-Park, welcher langsam aber sicher zu Baunatals Antwort auf den Taj Mahal mutiert, langfristig nicht in seiner bisherigen Form weiter bestehen, selbst wenn dies die partielle Schließung desselbigen bedeutet. Auch die Fernwärme, welche im Wirtschaftsplan mit einem Verlust von 144.000 € in Erscheinung tritt, ist kein Anlass zur Freude. In seiner Rede anlässlich der Einbringung des Haushaltes zeigte der Bürgermeister selbst auf, welche gewichtigen Kostenfaktoren bestehen. Es sind unter anderem die

Aufwendungen für die Sportstätten und die Kinderbetreuung, die durchaus eklatante Löcher in den Haushalt reißen. Anzumerken ist hierbei, dass trotz Gesamtkosten von 12.4 Mio. €, hiervon sind 9.7 Mio € reine Personalkosten und einer Kreisschulumlage in Höhe von 11 Mio. €, ein Angebot für die Sekundarstufe II vor Ort nicht vorhanden ist. Exemplarisch sei darüberhinaus auch die Kulturhalle genannt, welche in den Jahren 2018 und 2019 mit insgesamt 7.7 Mio. € zu Buche schlagen wird.

Die Aufrechterhaltung eines hervorragenden Angebots in diesen Bereichen trägt sicherlich zur Attraktivität der Stadt Baunatal bei. Wer jedoch auch langfristig attraktiv bleiben möchte, darf also bei weiteren Investitionen in diesen Bereichen nicht die Augen vor den absoluten und den sich ergebenden Folgekosten verschließen. Es nützt niemandem etwas, wenn am Ende die in Stein gemeißelten Entscheidungen früherer Jahre, aufgrund ihrer explodierenden Kosten, wichtige aktuelle Entscheidungen auf Jahre hinaus blockieren. Wir Freien Demokraten werden demzufolge in den nächsten Jahren verstärkt versuchen, bei anstehenden Investitionen nicht nur die Kostenseite, sondern auch die Nützlichkeit für alle Bürger stärker in den Vordergrund zu stellen

Amtliche Bekanntmachungen

Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Baunatal

Aufgrund der §§ 5 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBI. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBI. I S. 167), der §§ 1 bis 5a und 9, 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBI. I S. 618) und des § 24 der Friedhofsordnung der Stadt Baunatal vom 01.07.2012 hat die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 11.12.2017 für die Friedhöfe der Stadt Baunatal folgende Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnungbeschlossen:

I. Gebührenpflicht

§ 1 Gebührenerhebung

Für die Inanspruchnahme der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen und Anlagen im Rahmen der Friedhofsordnung der Stadt Baunatal in der jeweils gültigen Fassung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Schuldner der Gebühren für Leistungen nach der Friedhofsordnung sind:

die Personen, die nach dem Hessischen Friedhofs- und Bestattungsgesetz bei Verstorbenen die erforderlichen Sorgemaßnahmen zum Schutz der Gesundheit und der Totenruhe zu veranlassen haben. Angehörige in diesem Sinne sind u.a.

- die Ehegattin/der Ehegatte
- Verwandte ersten und zweiten Grades,
- Adoptiveltern und -kinder.

Lebte die/der Verstorbene zum Zeitpunkt
ihres/seines Todes in einem Krankenhaus, einer Pflege- oder Gefangenenanstalt, einem Heim, einem Lager, einer Sammelunterkunft oder einer ähnlichen Einrichtung, so ist die Leitung des Krankenhauses, der Anstalt, des Heimes oder Lagers oder deren Beauftragte Verpflichteter im obigen Sinne, wenn Angehörige innerhalb der für die Bestattung bestehenden Zeit nicht aufzufinden sind.

b) Bei Umbettungen und Wiederbestattungen die Antragstellerin oder der Antragsteller

(2) Gebührenschuldner der Gebühren für die Friedhofsunterhaltung sind die jeweiligen Nutzungs- oder Verfügungsberechtigten der Grabstätte.

(3) Gebührenschuldner sind in jedem Falle auch die Antragstellerin oder der Antragsteller und diejenigen, die sich der Stadt Baunatal gegenüber zur Übernahme der Kosten verpflichtet haben.

(4) Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner

§ 3 Entstehung der Gebühren, Fälligkeit

(1) Die Gebührenschuld entsteht bei Beginn der Inanspruchnahme von Leistungen nach der Friedhofsordnung. Gebühren gemäß §12 Abs. 1 entstehen jährlich mit Beginn eines jeden Jahres.

(2) Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des entsprechenden Gebührenbescheids fällig.

§ 4 Rechtsbehelfe/Zwangsmittel

(1) Die Rechtsbehelfe gegen Gebührenbescheide aufgrund dieser Satzung regeln sich nach den Bestimmungen der Verwaltungsgerichts-ordnung in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Für die zwangsweise Durchsetzung der im Rahmen dieser Satzung erlassenen Gebührenbescheide gelten die Vorschriften des Hessischen Verwaltungsvollstreckungs-gesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

§ 5 Stundung und Erlass von Gebühren

In nachgewiesenen Härtefällen kann die Stadt die Gebühren nach dieser Gebührenordnung stunden, niederschlagen, ganz oder teilweise erlassen.

II Gebühren

§ 6 Gebühren für die Benutzung der Trauerhalle und der Sargkammer

(1) Für die Benutzung der Trauerhalle werden erhoben:

Benutzung der Trauerhalle auf dem Hauptfriedhof	330,00 Euro
Benutzung der Trauerhalle auf einem anderen Friedhof	275,00 Euro

(2) Für die Benutzung der Sargkammer
werden folgende Gebühren erhoben:

Benutzung einer Kühlzelle je angefangenen Tag	66,00 Euro
b) Benutzung des Sezierraumes einschl. Reinigung	158,00 Euro

§ 7 Bestattungsgebühren

(1) Für das Ausheben und Schließen eines Grabes,
den Transport der Kränze von der Friedhofshalle zum Grab
werden folgende Gebühren erhoben:

für die Bestattung eines Verstorbenen bis zum 5. Lebensjahr	207,00 Euro
für die Bestattung eines Verstorbenen ab dem 6. Lebensjahr	473,00 Euro

(2) Für die Beisetzung einer Urne werden erhoben: 127,00 Euro

(3) Für die Bestattung einer standesamtlich nicht anmeldepflichtigen Leibesfrucht in einfacher fester Umhüllung, unter Vorlage des vorgeschriebenen Bestattungsscheines der Ärztin/des Arztes oder der Hebamme, werden erhoben: 158,00 Euro

§ 8 Ausgrabungsgebühren

Für eine Ausgrabung werden folgende Gebühren erhoben:

a) eines Sarges:	1.195,00 Euro
b) einer Urne:	163,00 Euro

§ 9 Erwerb des Nutzungsrechts an einer Reihengrabstätte, Gemeinschaftsreihengrabstätte Urnenreihengrabstätte, Gemeinschaftsurnenreihengrabstätte Friedpark-Urnenreihengrabstätte und einer Grabstelle im Aschengemeinschaftsfeld

Für die Überlassung einer Reihengrabstätte für die Dauer der Ruhefrist werden folgende Gebühren erhoben.

Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zum 5. Lebensjahr	330,00 Euro
Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen ab dem 6. Lebensjahr	834,00 Euro
Gemeinschaftsreihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zum 5. Lebensjahr	330,00 Euro
Gemeinschaftsreihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen ab dem 6. Lebensjahr	834,00 Euro
(2) Für die Überlassung einer Urnenreihengrabstätte werden erhoben:	177,00 Euro
(3) Für die Überlassung einer Gemeinschaftsurnenreihengrabstätte werden erhoben:	177,00 Euro
(4) Für die Überlassung einer Friedparkurnenreihengrabstätte werden erhoben:	177,00 Euro
(5) Für die Überlassung einer Grabstelle im Aschengemeinschaftsfeld einschl. Friedhofsunterhaltungsgebühr werden erhoben:	542,00 Euro

§10 Erwerb von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten, Gemeinschaftswahlgrabstätten, Urnenwahlgrabstätten, Gemeinschaftsurnenwahlgrabstätten und Friedpark-Urnenwahlgrabstätten

(1) Für den Erwerb von Nutzungsrechten für die Dauer von 35 Jahren werden folgende Gebühren erhoben:

a) Für eine Wahlgrabstätte pro Grabstelle	1.461,00 Euro
b) Für eine Gemeinschaftswahlgrabstätte pro Grabstelle	1.461,00 Euro
c) Für eine Urnenwahlgrabstätte	521,00 Euro
d) Für eine Gemeinschaftsurnenwahlgrabstätte	521,00 Euro
e) Für eine Friedpark-Urnenwahlgrabstätte	521,00 Euro

(2) Für die Verlängerung der in Abs. 1 bezeichneten Nutzungsrechte werden pro Jahr folgende Gebühren erhoben:

Für eine Wahlgrabstätte pro Grabstelle	45,00 Euro
Für eine Gemeinschaftswahlgrabstätte pro Grabstelle	45,00 Euro
Für eine Urnenwahlgrabstätte	45,00 Euro
Für eine Gemeinschaftsurnenwahlgrabstätte	45,00 Euro
Für eine Friedpark-Urnenwahlgrabstätte	45,00 Euro

§ 11 Erwerb des Nutzungsrechts an einer Grabstätte im muslimischen Teil

(1) Für die Überlassung einer Grabstätte im muslimischen Teil für die Dauer der Ruhefrist werden erhoben: 834,00 Euro

(2) Für die Verlängerung der unter Abs. 1 bezeichneten Grabstätte werden pro Jahr erhoben: 45,00 Euro

§ 12 Gebühren für die Friedhofs-unterhaltung

(1) Für Grabstätten, an denen nach dem 31.03.2007 ein Nutzungsrecht erworben oder verlängert wurde, ist eine jährliche Gebühr für die Unterhaltung der Friedhöfe zu entrichten. Über diese Friedhofsunterhaltung werden ausschließlich laufende Maßnahmen der Pflege und Unterhaltung des Gräberfeldes, insbesondere der Wege, Grünflächen und Bepflanzungen finanziert.

(2) Die Gebühr beträgt:

a) Für eine Reihengrabstätte, eine Gemeinschaftsreihengrabstätte, eine Urnenreihengrabstätte, eine Gemeinschaftsurnenreihengrabstätte und eine Friedpark-Urnenreihengrabstätte: 28,00 Euro

b) Für eine Urnenwahlgrabstätte, eine Gemeinschaftsurnenwahlgrabstätte, eine Friedpark-Urnenwahlgrabstätte und eine Grabstätte im muslimischen Teil: 35,00 Euro

c) Für eine Wahlgrabstätte und eine Gemeinschaftswahlgrabstätte je Grabstelle 35,00 Euro

(3) Die Gebühr ist jeweils für ein volles Jahr zu entrichten. Für die Grabstätten, an denen nach dem 01.01. ein Nutzungsrecht neu erworben oder verlängert wurde, wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr anteilig ab dem Folgemonat des Erwerbs bzw. der Verlängerung berechnet. Bei Ablaufen der Nutzungszeit vor dem 31.12. wird die Gebühr ebenfalls anteilig berechnet.

(4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist während der gesamten Laufzeit der Nutzungsrechte der Grabstätte zu entrichten. Eine Verkürzung der Nutzungsdauer (vorzeitiges Einebnen der Grabstätte) befreit nicht von der Zahlung der Gebühr.

(5) Bei Grabstätten im Aschengemeinschaftsfeld ist die Friedhofsunterhaltungsgebühr mit der Gebühr nach § 9 Abs. 3 abgegolten.

(6) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr kann auf Antrag für die unter § 12 Abs. 2 genannten Grabstätten für die gesamte Laufzeit bzw. für die gesamte Verlängerung, abgezinst in einer Summe, im Voraus entrichtet werden.

§ 13 Sonstige Gebühren

(1) Für die Genehmigung für die Errichtung von Grabmalen, Einfassung und sonstigen baulichen Anlagen werden erhoben: 55,00 Euro

(2) Für das Ausstellen eines Jahresausweises zur Ausführung gewerblicher Arbeiten auf den Friedhöfen der Stadt Baunatal werden erhoben: 35,00 Euro

(3) Für die Gestellung je Sargträgerin/Sargträger werden erhoben: 95,00 Euro

(4) Für den Versand einer Urne werden erhoben: 52,00 Euro

§ 14 In-Kraft-Treten

Diese Gebührenordnung tritt am 01.01.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung vom 01.04.2014 außer Kraft.

Baunatal den, 12.12.2017

Der Magistrat der Stadt Baunatal
Manfred Schaub
Bürgermeister

Für Ihre erfolgreiche Werbung.
Anzeigenberatung:
Frau Kessler
Telefon (05 61) 2 03-43 55

Anzeigenannahme: (kostenfrei)
Tel. Kundenservice: 08 00 / 2 03-45 67

Kindertagesstätten

Ferienplan 2018 für alle Tageseinrichtungen der Stadt Baunatal

Gemäß § 4 Abs. 4 der derzeit gültigen Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Baunatal sind die städtischen Kindertagesstätten jährlich für die Dauer von insgesamt 25 Arbeitstagen geschlossen.

Die detaillierten Tage entnehmen Sie bitte nachstehender Tabelle. Wir bitten Sie, diese in Ihre Jahresplanung 2018 aufzunehmen, da die Einrichtungen an diesen Tagen geschlossen sind.

Montag, 05.03.2018	1 Tag
Dienstag, 06.03.2018	1 Tag
Montag, 23.04.2018	1 Tag
Dienstag, 22.05.2018	1 Tag
Mittwoch, 04.07.2018	1 Tag
Sommerschließung	
Montag, 16.07.2018 bis Freitag, 03.08.2018	15 Tage
Dienstag, 06.11.2018	1 Tag
Mittwoch, 07.11.2018	1 Tag
Weihnachtsschließung	
Montag, 24.12.2018 bis Montag, 31.12.2018	3 Tage
GESAMT	**25 Tage**

Während der Sommerschließung vom 16.07.2018 bis 03.08.2018 bleibt eine Kindertagesstätte (Kiga und Hort) für Eltern, deren Kinder eine Betreuung benötigen, offen.

Der Antrag für die Betreuung während der Sommerschließung steht auf unserer Homepage zum Download bereit. Wir bitten Sie, diesen rechtzeitig zu stellen. Ende der Anmeldefrist ist der **30. April 2018**.

Alle später eingehenden Anträge werden nach Eingangsdatum berücksichtigt, soweit freie Plätze verfügbar sind.

Die Kindertagesstättenverwaltung der Stadt Baunatal

Vorlesetag in der Kita Bornhagen

Eltern lesen für ihre Kinder

Am 17. 11.findet jedes Jahr der bundesweite Vorlesetag statt.
Dieses Konzept und dieser besondere Tag haben das Ziel Begeisterung für Lesen zu wecken.

Die Idee hierzu ist ganz einfach erklärt, jeder der Spaß am Lesen hat, liest in kleiner Runde anderen vor. Somit ermöglichen viele Einrichtungen, wie Bibliotheken, Schulen und andere Organisationen Aktionen rund ums Lesen.

In diesem Jahr haben auch wir, die Kita Birkenallee, Kita Abenteuerland, Kita Bornhagen und das Stadtteilzentrum eine solche Aktion organisiert.

Für uns war es wichtig, dass die Eltern mit ihren Kindern in angenehmer Atmosphäre lesen können und dies in Ihrer Muttersprache. So erfahren die Familien Anerkennung für die eigene Kultur und vermitteln ihren Kindern Freude am Lesen.

Im Saal des Familienzentrums gab es viele Möglichkeiten für Eltern und Kindern gemütlich zusammenzusitzen um zu lesen. Wir, die pädagogischen Fachkräfte der Einrichtungen, konnten für die Eltern Bilderbücher in Russisch, Türkisch, Polnisch, Rumänisch, Farsi und selbst auf chinesisch bereitstellen. Dabei halfen uns einige Eltern und die Stadtbibliothek Baunatal.

Viele Familien folgten unserer Einladung und waren begeistert, die Wertschätzung ihrer eigenen Sprache zu erfahren und in jener zu lesen.

Nach dem Lesen wartete eine kleine Stärkung im Nebenraum. Mit Kaffee, Tee und Buchstabenkekse ließen die Besucher und Fachkräfte den Tag ausklingen.

Da die Stimmung an dem Tag und die Rückmeldungen sehr positiv waren, streben wir eine baldige Wiederholung an und freuen uns schon heute, auf viele weitere lesebegeisterte Besucher.

Wenn auch die Augen der Eltern leuchten...
Bei dem diesjährigen Nikolausmarkt auf dem Marktplatz in Baunatal traten die Kinder der Kita Birkenallee und Bornhagen wieder einmal mit einer wunderschönen Mischung von weihnachtlichen Liedern auf. Vor der Bühne versammelten sich viele Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkel, um ihre kleinen Schätze auf der Bühne zu sehen. Die Kinder und Erzieher schafften eine besinnliche Atmosphäre und in den Augen der Eltern konnten wir Stolz und den Geist der Weihnacht leuchten sehen. Das Team der Kita Birkenalle und der Kita Bornhagen sind sehr dankbar, diesen Moment mit allen Besuchern geteilt zu haben und freuen sich, auch im nächsten Jahr wieder dazu beizutragen, die Weihnachtsstimmung zu verbreiten. ***Wir wünschen allen Familien eine gesunde und gemeinsame Weihnachtszeit.***

Förderverein Kindertagesstätte Altenritte e.V.

Wir haben am Montag, den 04.12.2017, einen Adventsbastelnachmittag in unserem Kindergarten veranstaltet. Anlässlich des Weihnachtsfestes wurden nette Gutscheinboxen, kleine Karten und Geschenkeschachteln gebastelt. Diese Nettigkeiten können passend zu Weihnachten verschenkt werden oder das eigene Zuhause schmücken. Außerdem konnte man sich beim gemütlichen Zusammensitzen mit Kaffee und frisch gebackenen Waffeln austauschen. Der Erlös dieses erfolgreichen Nachmittags geht ausnahmslos an die Kinder des Kindergartens Altenritte. So konnte das Weihnachtsmärchen im Kindergarten wieder vom Förderverein finanziert werden. Ein herzlicher Dank geht an alle teilnehmenden Eltern und Kindern, an die fleißigen Helfer und die Unterstützer des Fördervereins, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre. Wir hatten eine Menge Spaß.

Wir wünschen allen Erzieherinnen, Eltern und Kindern der Kita Altenritte ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2018.

Weihnachtsbasteln im Kindergarten Altenritte

Da im nächsten Jahr Neuwahlen des Vorstandes anstehen und die Mitglieder des jetzigen Vorstandes nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen, werden noch dringend Nachfolger für diese Ämter gesucht. Interessenten melden sich beim Vorstand oder kommen zur nächsten Jahreshauptversammlung.

Schulnachrichten

Langenbergschule

Der Nikolaus war da!

Mit großer Freude trafen am 6.12.2017 die Schulkinder der Langenbergschule auf ihrem Fußweg zur Schule den Nikolaus. An der Hol- und Bringzone am Holzweg sowie an der Heiligenbornstraße wartete der Nikolaus auf die Kinder, um von dort gemeinsam den Weg zur Schule zu Fuß anzutreten. Für die bringenden Eltern hielt der Nikolaus eine kleine Überraschung als Dankeschön dafür bereit, dass sie ihre Kinder zur Hol- und Bringzone brachten. Auf dem Weg zur Schule stießen weitere Kinder, die ebenfalls zu Fuß zur Schule kamen, hinzu, so dass eine große Gruppe gemeinsam mit dem Nikolaus zur Schule lief. Wir freuen uns, dass bereits viele Eltern die unkomplizierte Parkmöglichkeiten in der Heiligenbornstraße und dem Holzweg nutzen. An dieser Stelle möchten wir uns bei all denen bedanken, die ihre Kinder zu den Hol- und Bringzonen und nicht bis vor Schule bringen. Und vor allem auch ein herzliches Dankeschön, an die Eltern, die immer wieder auf die Hol- und Bringzonen aufmerksam machen . Sie sorgen dafür, dass der Schulweg der Kinder sicherer wird, die Kinder frisch und munter zur Schule kommen und sie so dem Unterricht konzentrierter folgen können.

Das Team der Hol- und Bringzone wünscht allen ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Der Nikolaus ist da!

Der Nikolaus begleitet die Kinder zur Schule

Theodor-Heuss-Schule

Emily Mantschuk gewinnt den Vorlesewettbewerb an der THS

Wie jedes Jahr findet an der Theodor-Heuss-Schule der Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen statt; mit dabei sind die Förderstufenklassen sowie die Gymnasialschüler. Zuerst präsentieren die Sechstklässler innerhalb ihrer eigenen Klasse ihr Lieblingsbuch, indem es vorgestellt und eine Passage daraus vorgelesen wird. Die zwei SchülerInnen mit der höchsten Lesekompetenz werden zu den Klassensiegern gekürt und kommen in die nächste Runde, in der es um den Schulsieg geht. Eine mehrköpfige Jury beurteilt die Lesefähigkeiten der zwölf Schülerinnen und Schüler und ermittelt den Schulsieger.Auch in diesem Schuljahr wurden wieder viele interessante Bücher vorgestellt, wie bspw. „Die unendliche Geschichte, „Harry Potter“ oder „Die Schule der magischen Tiere““. Alle Schüler haben sich intensiv darauf vorbereitet und hatten große Freude am Lesen. Aufgrund krankheitsbedingten Fehlens konnten 4 Klassensieger sich dem schulinternen Wettbewerb leider nicht stellen, sodass die Runde dieses Jahr etwas kleiner war. Letztlich hat sich Emily Mantschuk aus der 6b durchgesetzt und den Vorlesewettbewerb gewonnen. Als Schulsiegerin ist sie nun in der nächsten Runde und nimmt im neuen Jahr am Kreisentscheid teil. Hierfür drücken wir ihr schon jetzt die Daumen.Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben, er wird von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Rund 600.000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr. Er wird seit 1959 jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet.

Die Klassensieger mit ihren Urkunden, dem eigenen Buch und dem Buchgeschenk.

Lichtenberg-Schule

Vorlesen will gelernt sein

Alle Jahre wieder findet in der Vorweihnachtszeit der Schulentscheid des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels statt. Jedes Jahr beteiligen sich daran ca. 600 000 Schülerinnen und Schüler bundesweit. Auch an der Lichtenberg-Schule wurde in der Jahrgangstufe 6 fleißig aus den unterschiedlichsten Büchern spannend und lebendig vorgelesen. So konnten im November die Klassensiegerinnen und -sieger ermittelt werden. Am Morgen des 8. Dezembers 2017 wurde es dann für jene zwölf siegreichen Kandidatinnen und Kandidaten ernst. Vor einem großen Publikum und einer fünfköpfigen Jury, bestehend aus Lehrer-, Eltern- und Schülervertreterinnen und -vertretern, wurde zunächst der vorbereitete Text gelesen, bevor im zweiten Durchgang ein unbekannter Text vorgetragen werden musste. Nach einer überaus intensiven Vorlesestunde musste dann eine Entscheidung gefällt werden, die der Jury nicht leichtfiel. Folgende Platzierungen haben sich ergeben:

Schulsiegerin:
Stella Cueto Silva, 6b - (Erin Hunter: „Warrior Cats. Die geteilte Wand“)

2. Platz: Ksenja Kistner, 6f - („Das Tagebuch der Anne Frank“)
3. Platz: Alina Glanz, 6c - (Olivia Tuffin: „Redgrove Farm“)

Die drei bestplatzierten Schülerinnen und Schüler erhielten einen Buchgutschein, welcher vom Förderverein der Schule gestiftet wurde.

Herzlichen Dank dafür.

Die Schulgemeinde gratuliert allen beteiligten Vorleserinnen und Vorlesern, insbesondere Stella Cueto Silva, die im Februar 2018 beim Stadtentscheid unsere Schule vertreten wird.

Die glücklichen Siegerinnen und Sieger nach der Entscheidung der Jury

EKS auf der Weihnachtsmarktbühne

Schülerinnen und Schüler der EKS begeisterten mit unterschiedlichen musikalischen und tänzerischen Auftritten viele Zuschauer auf dem Baunataler Nikolausmarkt.

So sorgte der Schulchor unter der Leitung von Evelyn Leibham mit dem Lied „Merry Christmas Everyone“ von Shakin‘ Stevens für eine gelungene Weihnachtsmarktstimmung. Weiterhin unterhielten sie das Publikum mit den Songs „Feuerwerk“ von Vincent Weiss und „We are the World“ von Michael Jackson.

Auch die Tanz AG von Berit Merten demonstrierte ihr Können. Schwungvolle Choreografien zu Liedern der Popmusik wurden dargeboten.

vhs Region Kassel

Unser vhs-Büro in Baunatal bleibt vom 18. Dezember bis zum 14. Januar geschlossen.

Ausbildung für Vater-Kind-Angebote in Kindertagesstätten, Vereinen, Familienbildung und (Kirchen-) Gemeinden.

In Zusammenarbeit mit der Bildungsakademie des Landessportbundes Hessen e.V. und dem Referat Erwachsenenbildung der Evangelischen Kirche. In Kindertagesstätten, Vereinen, Familienbildung und (Kirchen-)Gemeinden fehlen ehren- bzw. nebenamtliche Männer, die mit Vätern Vater-Kind-Aktivitäten planen und leiten, z. B. eine Übernachtungsaktion in der Kita oder ein Erlebniswochenende im Verein oder Zelten in der Natur während des Konfirmandenunterrichts oder eine Kanutour. Dazu werden sie ab Januar 2018 im Seminar, im Camp und mit der Teilnahme an einer Vater-Kind-Aktion ausgebildet. Gesucht werden aktive Männer mit und ohne pädagogische Qualifikation, die das Handwerkszeug lernen wollen, mit Vätern Vater-Kind-Aktionen durchzuführen. Die insgesamt sechs Module können nur im Block gebucht werden, da sie aufeinander aufbauen. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss dieser Zusatzqualifikation für Vater-Kind-Angebote. Leistungen: Ausbildungsgebühr, Unterkunft, Verpflegung

Knüllwald-Niederbeisheim, Tagungshotel Mühlrain, Zum Mühlrain 1
Fr. 26.1., 17:00 - 20:00, Sa. 27.1., 9:00 - 17:00 und So. 28.1., 9:00 - 17:00
Anmeldungen: Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, Männerarbeit
Tel: 0561 9378-477, Stefan.Sigel@ekkw.de

Ihre Ansprechpartnerin für Baunatal und Schauenburg: Sabine Stange, Tel.: 05665-969096, Anmeldungen: 0561-1003-1681, E-Mail: vhs@landkreiskassel.de oder Beratung und Anmeldung im vhs-Haus Baunatal, Am Erlenbach 5 montags von 9:00 bis 17:00 Uhr, Telefon: 0561-4756649

Musikschule Baunatal e.V.

Die Musikschule bedankt sich

Haben Sie in diesem Jahr wieder aufmerksam die Baunataler Nachrichten gelesen? Dann ist Ihnen sicher aufgefallen, mit wie vielen Veranstaltungen die Musikschule im vergangenen Jahr in Baunatal zu erleben war. Genau genommen waren es über 100 Veranstaltungen, die zusätzlich zum Musikunterricht stattgefunden haben. Klassenvorspiele, Ensemblekonzerte, Workshops, Probenwochenenden, Lehrerkonzerte, Baunataler Kammerkonzerte und vieles mehr .... Zum Jahresende bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Menschen und Institutionen, die uns finanziell oder organisatorisch unterstützt haben. Nennen möchten wir hier vor allem die Stadt Baunatal sowie den Landkreis Kassel. Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an unsere liebes Publikum, das wir auch im Jahre 2018 wieder zu unseren Veranstaltungen einladen. Wir wünschen allen Schülern, Eltern, Freunden und Förderern der Musikschule Baunatal eine schöne und erfüllte Weihnachtszeit sowie einen glücklichen Jahreswechsel!

Informationen:

Musikschule Baunatal e.V. · Homepage: http://www.musikschule-baunatal.de
Friedrich-Ebert-Allee 12, 34225 Baunatal-Altenbauna
Tel.: 0561/497749/Fax: 0561/4910280, e-mail: info@musikschule-baunatal.de

Die Musikschule Baunatal wünscht frohe Weihnachten und einen glücklichen Jahreswechsel!

Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der FF Baunatal-Großenritte e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur JHV der FF Baunatal-Großenritte e.V. wird am Samstag, dem **20. Januar 2018 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird in den nächsten Ausgaben veröffentlicht!

Anträge müssen schriftlich und 14 Tage vor der Versammlung beim Wehrführer eingereicht werden. In der Hoffnung auf eine zahlreiche Beteiligung verbleibe ich mit freundlichem Gruß

Joachim Bahrke Wehrführer

Die jährliche Winterwanderung

des **Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Baunatal-Guntershausen e.V.** findet am **Samstag, 06.01.2018** statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen! Treffpunkt ist **09:30 Uhr** am Feuerwehrhaus in Guntershausen.

Die Vereinsmitglieder, die nicht an der Wanderung, sondern nur an dem anschließenden Essen in der Gaststätte teilnehmen wollen, melden sich bitte bei dem Wehrführer Jan Norwig zwecks Organisation eines Fahrdienstes.

Vereine und Verbände

SPD Altenbauna

Ortsvorsitzender Karl-Heinz Spohr

Danke für die Arbeit im Jahre 2017

Anlässlich der letzten Vorstandssitzung des Jahres 2017 bedankte sich Ortsvereinsvorsitzender Karl-Heinz Spohr bei dem gesamten Vorstand für die im zurückliegenden Jahr geleitete Arbeit. Genannt sei hier nur beispielhaft der Seniorennachmittag, der Osterstand mit der Verteilung bunter Ostereier, der Stand zum Schulanfang unserer Erstklässler, unser Neujahrsempfang mit Ehrungen von treuen Mitgliedern und die verschiedenen Ortsbegehungen und Besichtigungen in unserem Stadtteil.
Des Weiteren nahmen wir noch an Info- Veranstaltungen verschiedener Gruppierungen teil. Das heißt, dass auch in Zukunft für uns die Verpflichtung besteht, die Probleme unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unseren eigenen zu machen und zu versuchen sie aus dem Wege zu räumen.
Das ist unser erklärtes Ziel. Der Ortsverein Altenbauna bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit Ideen und Anregungen an der Gestaltung unseres Stadtteils und unserer Stadt beteiligt haben, und wünscht allen, ebenso seinen Mitgliedern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches Neues Jahr 2018.

Termine
Die nächste Vorstandssitzung des Ortsvereins findet am Dienstag, den 9. Januar 2018 - dieses Mal nicht ‚Am Erlenbach' - es ergehen gesonderte Einladungen an alle Vorstandsmitglieder.
Für alle Interessierten: Auf der Homepage des SPD-Ortsvereins Altenbauna: http://spd-altenbauna.de sind alle wichtigen Dinge des Ortsvereins noch einmal nachzulesen - ebenfalls alle, für unsere Bürger wichtigen Meldungen

SPD Altenritte

Weihnachtsgruß der SPD Altenritte

Die SPD Altenritte wünscht allen Einwohnern von Altenritte ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr. Wir danken für viele gute Begegnungen und Gespräche, für alle Anregungen, die unseren Stadtteil verbessern und voranbringen, für die immer wieder gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verantwortlichen und freuen uns, diese in 2018 fortzuführen. „Füreinander da sein" ist deshalb eine gute Grundlage jeden menschlichen friedlichen Zusammenlebens, weil bei allem gegenseitigen Helfen und um einander kümmern immer der andere im Blick ist. Der Blick ist auf den Anderen gerichtet, nicht auf einen selbst. Der Blick ist auf die Sorgen und Bedürfnisse des anderen gerichtet, nicht auf die eigenen. Und der Blick ist immer nach vorne gerichtet, in die Zukunft, um Abhilfe und Verbesserung zu schaffen. An Weihnachten wird dies besonders sichtbar, wenn Sie im Kreis Ihrer Familie und Freunde füreinander da sind, sich Zeit nehmen, sich austauschen und gegenseitig am Leben des anderen teilhaben lassen. Der Vorstand der SPD Altenritte wünscht Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit.
Im nächsten Jahr geht es zu Beginn wieder mit unserem traditionellen Sulperknochenessen am 26. Januar 2018 für unsere Mitglieder und Freunde weiter, bei dem wir Rückblick auf das Jahr 2017 halten und uns an viele schöne Momente erinnern.

Terminvorschau der Altenritter SPD
26.01.2018, 18:00 Uhr: traditionelles Sulperknochenessen in der Hessenklause
16.01.2018, 20:00 Uhr: mitgliederöffentliche Vorstandssitzung in der Hessenstube

CDU Frauen Union der CDU Baunatal

Weihnachtsfeier der Frauen Union der CDU Baunatal

Auch in diesem Jahr fand die alljährige Weihnachtsfeier der CDU-Frauen Union im Hessischen Hof in Großenritte statt. Der Vorsitzende der Senioren-Union Schauenburg-Baunatal, Herr Steinau war mit Gattin gekommen, um ein paar unterhaltsame und schöne Stunden mit den FU-Frauen zu verbringen. Besonders treue Gäste, Herr Dr. Hecke und Herr Lawrenz konnte die Vorsitzende Marion Gröschel ebenfalls begrüßen. Die wunderschönen Schneemänner die unter der Anleitung von Heidi Slama als Überraschung für die Gäste von den Vorstandsdamen gebastelt wurden, kamen besonders gut an. Viel Vergnügen und Heiterkeit gab es beim Schrottwichteln was von einer besonders attraktiven Weihnachtsfrau unterstützt wurde. Das Gänseessen und alle anderen Gerichte waren sehr schmackhaft, ein großes Lob an den Koch Herrn Krug. Musikalische Begleitung gab es von Oskar Gröschel, auch hier ein Lob für die nette Unterhaltung. Die Vorsitzende der CDU- Frauen-Union und der Vorsitzende der Senioren-Union wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes NEUES JAHR.

Ein fröhlicher Abend

Eine gelungene Weihnachtsfeier am 08.12.2017

Frauen Union Kassel-Land

Schölch bleibt Kreisvorsitzende der Frauen-Union Kassel-Land

Frauen-Union setzt auf große Themenbandbreite und auf eine gute Zusammenarbeit mit Mutterpartei CDU
Kassel-Land, Espenau.
Bewährtes Gesicht an der Spitze der Frauen-Union(FU) Kassel-Land: Die 43-jährige Anna-Maria Schölch ist zum wiederholten Male einstimmig zur Vorsitzenden der 291 Mitglieder starken CDU-Frauenorganisation gewählt worden. Die Hotelinhaberin wird nach vier Amtsjahren die FU zwei weitere Jahre führen und voranbringen. Als Stellvertreterinnen stehen ihr die Wolfhagerin Anna-Lena Habel und die Liebenauerin Wiebke Dippel-Kniest zur Seite. Des Weiteren wurden als Beisitzerinnen Melanie Schmidt (Kaufungen), Marion Gröschel (Baunatal),Anja Höhmann (Fuldatal), Brigitte Koch (Schauenburg), Bärbel Söder (Ahnatal), Brigitte Wettengel (Schauenburg), Angelique Hebold (Vellmar) und Jutta Schauer (Reinhardshagen) in das Vorstands-Team gewählt. Im Zentrum dieser Amtsperiode stehen für die FU Kassel-Land die Themen „Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt" , mit den Schwerpunkten „Fit für Politik", „Pflege, eine echte Herausforderung" und durch ausgesuchte Vorträge die allgemeine Stärkung der Frauen in der Kommunalpolitik , ganz nach dem Motto: „Mehr Mut für Politik". Weiterhin wird es ,wie all die Jahre vorher, wieder auf den Landkreis Kassel verteilte(nicht nur)politische Stammtische geben (Termine werden zeitnah bekannt gegeben!). Die wiedergewählte Kreisvorsitzende gibt sich sehr zuversichtlich. „ Wir haben eine gute Mischung aus allen Altersstrukturen, einen repräsentativen Ortsproporz und ein breitgefächertes Fachwissen der einzelnen Beisitzerinnen. Wir werden weiter daran arbeiten, Frauen für die Politik der CDU zu begeistern und sich mit uns für den Landkreis politisch ins Zeug zu legen! „Wichtig ist uns die verstärkte Zusammenarbeit mit der Jungen Union(JU) ,wir wollen junge Frauen in ihrem politischen Engagement unterstützen und voranbringen. Weiterhin sind wir natürlich auch mit der Senioren Union eng verbunden. Wir haben in beiden Vereinigungen viele Interessen-Gemeinsamkeiten ." „Wir freuen uns auf zwei weitere politisch-spannende Jahre!"

Bündnis 90/Die Grünen Baunatal

GRÜNE Baunatal zum Jahresabschluss 2017

Am Ende eines ereignisreichen Jahres mit Höhen und Tiefen zogen die GRÜNEN Baunatal Bilanz. Am Montag, den 11. Dezember 2017, fand die letzte Baunataler Stadtverordneten-Sitzung mit Beratung zum Haushalt 2017 der Stadtwerke und der Stadt Baunatal statt. An dieser Sitzung nahm unsere sechsköpfige Fraktion die Stadtverordneten, Dr. Kamela Mohtezebsade, Juliane Kothe, Stefanie Braun, Edmund Borschel, Henry Richter und Lothar Rost komplett teil. Wir GRÜNE konnten dem Haushalt der Stadtwerke und der Stadt leider nicht unsere Zustimmung geben, weil alle unsere Anträge von der Mehrheitsfraktion abgelehnt wurden. Die Haushaltsreden unseres Fraktionsvorsitzenden Edmund Borschel und seines Stellvertreters Lothar Rost finden Sie im Textteil der aktuellen Ausgabe der Baunataler Nachrichten sowie auf unserer Homepage.

Weihnachtsgrüße und Wünsche zum Jahreswechsel

Wir GRÜNE wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start
in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit
mit Ihnen, besonders wenn Sie uns Ihre berechtigten Sorgen
schildern und wir uns für Sie einsetzen bzw. Mängel in der
Stadtpolitik beseitigen können.

Besuchen Sie uns für weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.gruene-baunatal.de

Begegnungsstätte der Generationen – Am Stadtpark

Telefon 0561 / 497623
AWO-Begegnungsstätte
Am Stadtpark 10 B · 34225 Baunatal

Kernöffnungszeiten: Montag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

Offener Treffpunkt

Alle älteren Mitbürger/Innen sind herzlich eingeladen. Während der Öffnungszeiten steht Ihnen unsere Einrichtung als Ort der Begegnung und des Gesprächs zur Verfügung. Besuchen Sie auch unseren stationären Mittagstisch sowie die Cafeteria und genießen Sie die täglich frisch zubereiteten Speisen vor Ort. Mittagstisch von 11.30 – 13.15 Uhr.

Programm für die Woche vom 25.12.17 – 05.01.18

Montag, den 25.12.17 und Dienstag, den 26.12.17
Liebe Gäste, von Montag, den 25.12.17 bis einschließlich Dienstag, den 26.12.17 bleibt ihre AWO - Begegnungsstätte geschlossen.
Die Mitarbeiterinnen wünschen allen Gästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Mittwoch, den 27.12.17
Mittagstisch: Gebratenes aus der Pfanne mit Beilagen der Saison.
Solange der Vorrat reicht!!!
13.30 – 17.00 Der Skatclub trifft sich zum Spielen. Wenn Sie Lust haben, kommen Sie einfach dazu.
14:00 – 17:00 Sozial- und Altenberatung. Besonders ältere Mitbürger/innen können sich mit all ihren Fragen an Ina Rauner von der AWO wenden.
14:00 – 16:00 Offenes Treffen der Strickkünstler. Rembrandtstraße 6.

Donnerstag, den 28.12.17
Die AWO-Köchin kocht heute für Sie, Speckklöße mit Rahmsoße und Wachsbohnensalat. Dazu gibt es wie immer ein Dessert und eine gute Tasse Kaffee. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch 12 Uhr an.
13:00 – 15:00 Tun Sie etwas für sich und andere. Sprechstunde der Freiwilligenagentur „Büro Aktiv“.
13:30 – 17:00 Zaf Doppelkopfrunde.
13:30 – 15:00 Englisch für fortgeschrittene Anfänger (A1.2). Macht Pause.

Freitag, den 29.12.17
Zum Mittagstisch: mit Grüßen aus dem Meer.
Bitte melden Sie sich bis Donnerstag 12 Uhr an.

Montag, den 01.01.18
Die AWO Mitarbeiter/innen wünschen allen Besuchern ein glückliches, neues Jahr.

Dienstag, den 02.01.18
Mittagstisch: Hausmacher Eintopf, wie bei Muttern. Solange der Vorrat reicht!!!
09:00 – 09:45 Morgenentspannung: (Veranstaltung vom Quartiersmanagement, Treffpunkt Am Stadtpark 10, (grüner Raum.)
13:30 – 15:30 PC Kurs mit Herrn Reckers in der Rembrandtstraße 6.
14:00 – 17:00 Der Seniorensingkreis erwartet Sie im Saal.

Mittwoch, den 03.01.18
Mittagstisch: Gebratenes aus der Pfanne mit Beilagen der Saison.
Solange der Vorrat reicht!!!
13.30 – 17.00 Der Skatclub trifft sich zum Spielen. Wenn Sie Lust haben, kommen Sie einfach dazu.
14:00 – 17:00 Sozial- und Altenberatung. Besonders ältere Mitbürger/innen können sich mit all ihren Fragen an Ina Rauner von der AWO wenden.
14:00 – 16:00 Offenes Treffen der Strickkünstler. Rembrandtstraße 6.

Donnerstag, den 04.01.18
Die AWO-Köchin kocht heute für Sie, Eier in Senfsoße und Salzkartoffeln. Dazu gibt es wie immer ein Dessert und eine gute Tasse Kaffee. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch 12 Uhr an.
09:30 – 10:30 „Bewegung mit Musik 1“. Machen Sie mit und bleiben Sie fit. Die Turnerrunde erwartet Sie zu Gymnastik und Entspannung.
10:00 – 12:00 PC Kurs mit Herrn Umbach in der Rembrandtstraße 6
13:30 – 15:30 PC Kurs mit Herrn Reckers in der Rembrandtstraße 6
13:00 – 15:00 Tun Sie etwas für sich und andere. Sprechstunde der Freiwilligenagentur „Büro Aktiv“.
13:30 – 17:00 Zaf Doppelkopfrunde.
13:30 – 15:00 Englisch für Interessierte mit geringen Vorkenntnissen (A1). Macht Pause.
15:30 – 17:30 Unsere ZAF-Gruppe ist bei der Arbeit. Schauen Sie PC--Anwendern der „Fortgeschrittenen Gruppe“ über die Schultern in der Rembrandtstraße 6

Freitag, den 05.01.18
Zum Mittagstisch: mit Grüßen aus dem Meer.
Bitte melden Sie sich bis Donnerstag 12 Uhr an.

Achtung, an alle Vereine und andere Gruppen. Der Freitag ist Ihr Tag. Sie können in der Begegnungsstätte zu Mittag essen, zum Kaffeetrinken kommen, oder Ihren Aktivitäten nachgehen. Rufen Sie an.
Tagespflege Baunatal, ein Angebot für ältere Menschen, die im Laufe des Tages verschiedene pflegerische und unterstützende Hilfe benötigen. Die Mitarbeiter der AWO betreuen Ihre Angehörigen von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr.
Rufen Sie unter der Telefonnummer: 0561 – 95 38 00 09 an.

Tagespflege Baunatal, ein Angebot für ältere Menschen, die im Laufe des Tages verschiedene pflegerische und unterstützende Hilfe benötigen. Die Mitarbeiter der AWO betreuen Ihre Angehörigen von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr.
Rufen Sie unter der Telefonnummer: 0561 – 95 38 00 09 an.

Familienbildungsstätte

Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal

Stefanie Nordmeyer	☎ 0 56 01 / 96 50 39
Songül Hisman	☎ 0 56 01 / 96 50 39
Roswita Lohrey-Rohrbach (Leitung)	☎ 0 56 01 / 81 08

wellcome

Praktische Hilfe nach der Geburt

Das Baby ist da die Freude ist riesig und nichts geht mehr. Gut, wenn Familie und Freunde helfen, den Baby- Stress zu bewältigen.
Wer keine Hilfe hat, bekommt sie von wellcome.
Wie ein guter Engel kommt die ehrenamtliche Mitarbeiterin der Familie zu Hilfe. Sie wacht über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt.
Sie kümmert sich um das Geschwisterkind. Sie begleitet die Zwillingsmutter zum Kinderarzt. Sie unterstützt ganz praktisch und hört zu.
Im ersten Lebensjahr des Kindes erhalten Sie für einige Wochen und Monate individuelle Hilfe. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin kommt ein bis zweimal in der Woche für zwei bis drei Stunden zu Ihnen nach Hause.

Die Familien brauchen Sie! Derzeit begleiten wir mit wellcome 9 Familien und suchen dringend weitere Ehrenamtliche in Baunatal.
Wir bieten für Sie:
eine zeitlich überschaubare Aufgabe
kontinuierliche fachliche Begleitung durch die Koordinatorin
Regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch

wellcome Koordinatorin
in der AWO Familienbildungsstätte
Stefanie Nordmeyer, Telefon: 0151- 511 02 725
Email: baunatal@wellcome-online.de

Eltern-Baby-Treff

Jeden Freitag ab 19. Januar 2018 von 11.00- 12.00 Uhr
Alter der Babys von 0- 10 Monate
Gebühr: entfällt, keine Gebühr
Keine Anmeldung nötig
Leitung: Carolin Pfannkuche

Guten Abend, gute Nacht!
Eltern- Kind- Treff am Abend

Alter der Babys und Kinder von Geburt bis 4 Jahre
Zeit: jeden Mittwoch ab 23. Januar 2018 von 18.00- 21.00 Uhr
Gebühr: entfällt, keine Gebühr
Leitung: Carolin Pfannkuche
Keine Anmeldung nötig. Sie können kommen, wann es für sie passt und so lange bleiben wie sie an dem Abend Zeit und Lust haben. Ein Gläschenwärmer, Wasserkocher und Geschirr ist vorhanden. Abendessen für ihr(e) Kind(er) bitte mitbringen. Ältere Geschwisterkinder sind willkommen.

Eltern- Kind- Spielkreise

In den Eltern- Kind- Spielkreisen werden Raum und Möglichkeiten für Eltern und Kinder geschaffen, im gemeinsamen Spiel voneinander und miteinander zu lernen, erste Erfahrungen mit verschiedenen Materialien zu machen und Kontakte zu Gleichaltrigen aufzubauen. Die Eltern haben Gelegenheit Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen aufzunehmen.
Die Kinder sollten mindestens 10 Monate alt sein.

PapaCafe

Für Väter mit ihren (Klein)kindern und Babys
Mehr und mehr Väter nehmen sich Zeit für ihre Kinder und nutzen die Elternzeit. Wir bieten einen offenen Begegnungstreff für Väter mit ihren Kindern. Hier findet mann Raum zum Spielen und einen Austausch über das Erlebte, Gelesene und Gehörte.
Ort: Familienbildungsstätte
Zeit: Samstag, 06. Januar und 20. Januar 2018 jeweils von 09.30 Uhr- 11.30 Uhr (offener Beginn/Ende)
Gebühr: entfällt, keine Gebühr
Leitung: Jean Escher

Erste Hilfe am Kind

Zeit: Mittwoch, 10. Januar und Donnerstag,11. Januar 2018
von 18.00 Uhr- 22.00 Uhr
Leitung: Iris Bender, Johanniter Unfallhilfe. Kosten: 35,00 €

Wir wünschen Ihnen und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2018 !!

Bürozeiten der AWO Familienbildungsstätte:
Mo.- Fr. 9.00- 12.00 Uhr, Tel.: 05601- 96 50 39
In der zeit vom 27. Dezember-03. Januar 2018 ist das Büro geschlossen!
Email: info@awo-familienbildung.org. www.awo-familienbildung.org

AWO Kindertagespflege Baunatal-Schauenburg

Beratung und Vermittlung
05601- 96 900 45 oder 0151- 7211 3906

Das Jahr neigt sich dem Ende zu - ein schöner Anlass, um sich zu bedanken!
Ein herzliches Dankeschön an alle Tagesmütter, die unsere kleinsten Mitbürger/innen auf dem Weg ins Leben begleiten mit viel Engagement und Herzblut - und die zurückblicken können auf viele schöne Erlebnisse mit ihren Tageskindern und Familien. Ein herzliches Dankeschön an die Spielkreisleiterinnen der AWO, die jede Woche die Tagesmütter mit neuen Ideen und Anregungen bereichern !

Ein herzliches Dankeschön auch an die Kitas der Stadt Baunatal und der Gemeinde Schauenburg für ihre Kooperationsbereitschaft und ihre Gastfreundlichkeit ! Vielen Dank auch an die Stadt Baunatal und die Gemeinde Schauenburg, die sich mit uns auf den Weg machen neue Formen der Zusammenarbeit zu finden!

Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018!

Die AWO Vermittlungsstelle Kindertagespflege ist vom 22. Dezember bis zum 1. Januar 2018 geschlossen. Ab 2. Januar sind wir wieder für Sie da zu den üblichen Sprechzeiten;Sie können uns auf Anrufbeantworter gerne eine Nachricht hinterlassen. Wir melden uns dann im neuen Jahr bei Ihnen.
Dienstag 9.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.30 – 18.00 Uhr
AWO Kindertagespflege, Anna Becker und Ineke Escher

VdK Hessen-Thüringen e.V. II Ortsverband Altenbauna

Freitag, 05.01.2018

Neujahrsbegrüßung des VdK Ortsverbandes Altenbauna

14.00 Uhr, Vereinshaus am Erlenbach. Kaffeegedeck bitte mitbringen

Stimmungsvolle Adventsfeier !

Der 1. Vorsitzende des Ortsverbandes Heinz Striemer konnte 110 Mitglieder begrüßen. Den Ehrengästen der 1. Stadträtin Silke Engler und Herrn Henning Sträter von der Raiffeisenbank Baunatal galt sein besonderer Gruß.
Heinz Striemer bedankte sich bei den fleißigen Helferinnen die den Saal festlich ausgeschmückt hatten. Der 1. Vorsitzende ließ das ablaufende Jahr Revue passieren, ging aber auch auf die Aktivitäten im kommenden Jahr ein. Die wichtigste Aufgabe des Vorstandes wird die umfassende Betreuung unserer Mitglieder sein. Die Anwesenden wurden aufgefordert die Angebote zu nutzen.
Die 1. Stadträtin Silke Engler überbrachte die Grüße der städtischen Gremien und informierte die Gäste über die Probleme, aber auch über die gute Zukunft der Stadt. Herr Henning Sträter von der RBB überbrachte die guten Wünsche des Vorstands und sagte den Baunataler Vereinen und Verbänden auch weiterhin die Unterstützung der Bank zu.
Heinz Striemer bedankte sich bei beiden Gästen für die mitgebrachten Flachgeschenke. Nach den Redebeiträgen wurden Kaffee und Kuchen serviert, beides ließen sich die Gäste schmecken. Mit einem Weihnachtsgedicht (Agnes Krieger) und einer Weihnachtsgeschichte (Brigitte Stowasser) wurde der unterhaltsame Teil des Nachmittags eingeleitet. Einige Weihnachtslieder ließen eine festliche Atmosphäre aufkommen.
Erika Börner wurde für 25 jährige und Sieglinde Gerlach für 10 jährige Treue zum VdK geehrt. Ehrennadel, Urkunde und Präsente wurden von Vorstandsmitgliedern übergeben.
Brigitte Becker und Rainer Hiekisch trugen einen Sketch vor, die Gymnastikgruppe präsentierte einen Ausschnitt aus ihrem Übungsprogramm. Gekonnt vorgetragene Witze von A. Hellmuth rundeten das Programm ab Der inzwischen eingetroffene Weihnachtsmann bescherte den Gästen kleine Präsente.
Im Anschluss wurde noch ein leckerer Imbiss serviert. Ein Dankeschön an das Helferteam, ohne sie wäre eine Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht möglich.

Erika Striemer, Rudi Becker, Sieglinde Gerlach, Erika Börner, Heinz Striemer und Agnes Krieger

H. Striemer, S.Engler,H. Sträter

VdK Hessen-Thüringen e.V. Ortsverband Altenritte

10.12.2017 Weihnachtsfeier im Hotel Stadt Baunatal

Kleiner Chor

Mitglieder, Angehörige, sowie Freunde des VdK Ortsverbandes Altenritte begingen in festlicher Stimmung die Jahresabschlussfeier. Bei heftigem Schneegestöber und Weihnachtsliedern kam sofort eine besinnliche Stimmung auf. Der „Kleine Chor Altenritte“ sang für, und mit uns gemeinsam schöne Weihnachtslieder und bildete damit den musikalischen Höhepunkt. Danke dafür !

Dank auch an unser Mitglied August Schubert für die perfekte musikalische Begleitung bei unserem vorweihnachtlichen Nachmittag, der mit einem leckeren Abendessen im Hotel Stadt Baunatal ausklang. Wir danken der 1. Stadträtin, Frau Engler für die Teilnahme an unserer Feier und die Informationen Danke auch an Frau Kupski, unserer Pfarrerin für die seelische Erbauung.

Wir wünschen allen ein friedliches und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand

VdK Hessen-Thüringen e.V. Ortsverband Großenritte

Termine

04.01.2018 14 Uhr 30 gemütliches Beisammensein im Humburg‘s Eck
01.02.2018 14 Uhr 30 gemütliches Beisammensein im Humburg‘s Eck
01.03.2018 14 Uhr 30 gemütliches Beisammensein im Humburg‘s Eck

Wir wünschen unseren Mitgliedern ein Frohes Weihnachtsfest.

Der Vorstand

VdK Hessen-Thüringen e.V. Ortsverband Baunatal Süd

Weihnachtsfeier 2017

In einem gut besuchten Raum der Evangelischen Kirchengemeinde Hertingshausen fand die **diesjährige Weihnachtsfeier** statt. Nach einer Information

Großenritte
Betriebe aus Großenritte stellen sich vor
Baunatal-Großenritte

Stettiner Straße 39 34225 Baunatal 05601 96 50 30 Fax: 05601 96 50 31
Zimmerei & Ing.Holzbau Holzbau HH Holzhausbau Hellmuth
Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken wir all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden.
Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und ein glückliches Jahr 2018.
info@holzbau-hellmuth.de

Grabmal & Naturstein GmbH
STEINMETZMEISTER
Wir bedanken uns ...
bei unseren Kunden, Familien und Mitarbeitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
FRANKFURTH-SIEBERT GmbH
und wünschen ein glückliches Weihnachtsfest und ein friedvolles und erfolgreiches Jahr 2018.
34225 Baunatal-Großenritte
Lübecker Straße 25 / Gewerbegebiet
Telefon 0 56 01 / 8 67 17
Uwe Siebert, Ellen Frankfurth und Marvin Siebert und ihr Team

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr allen Kunden, Freunden und Nachbarn
Bella Italia Pizza Service
☎ 05601 969903
www.bella-italia-baunatal.de

Ihre Betriebe und Partner aus
Baunatal-Großenritte
• kompetent
• leistungsstark • zuverlässig

Bauunternehmung Hubert und Michael Eskuche GmbH
Allen Kunden und Freunden des Hauses sagen wir ein herzliches „DANKE“ für das entgegengebrachte Vertrauen.
Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.
Anbau Umbau Neubau Sanierung
Meisterbetrieb seit 100 Jahren
Unser Lager: Lübecker Str. 19, 34225 Baunatal-Großenritte
Unser Büro: Im Bruchhof 18
Telefon 0 56 01/8 62 77 · Fax 0 56 01/8 62 77

Merry CHRISTMAS and Happy NEW YEAR
Albert
Ein Meisterbetrieb des Malerhandwerks
THOMAS ALBERT · LÜBECKER STR. 26 · 34225 BAUNATAL
Telefon 0 56 01 / 8 61 15 · FAX 0 56 01 / 8 77 58

Die Großenritter Partner freuen sich darauf, Sie kompetent zu beraten!

über die geplanten Veranstaltungen im nächsten Jahr fuhren die **fließigen Damen** selbst gebackenen **Kuchen, Stollen und jede Menge Plätzchen,** sowie Kaffee auf. Zahlreiche **weihnachtliche Vorträge und Lieder** sowie **musikalische Unterhaltung durch Artur Schmidt** machten den **Nachmittag sehr weihnachtlich**. Der **Vorstand bedankt sich** nocheinmal bei allen Mitgliedern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in ein glückliches 2018

Nachmittag

Musikzug GSV Eintracht Baunatal

Winterwanderung am 27.12.

Die letzte Veranstaltung des Großenritter Musikzuges in jedem Jahr ist seit vielen Jahrzehnten die Winterwanderung am 27. Dezember. Dazu sind am „3. Weihnachtsfeiertag“ auch in diesem Jahr wieder alle Mitglieder und Freunde des Großenritter Musikzuges herzlich eingeladen. Das Ziel der Wanderung ist in diesem Jahr die Jausenstation in Kirchberg (Rieder Straße 14, 34305 Niedenstein). Dort wird man gegen 12:30 Uhr einkehren. Treff- und Startpunkt für die Winterwanderung ist um 9:30 Uhr auf dem Dorfplatz in Großenritte.

Gesangverein 1871 Baunatal-Altenbauna e.V.

In den Winterschlaf...

..... gehen wir natürlich nicht! Wir machen einfach nur drei Wochen Weihnachtspause und sind im Januar wieder da.
Und sollte Ihnen in diesem Jahr kein so richtig guter Weihnachtswunsch eingefallen sein, dann stehen wir, **„VocaLisa“** - der Chor für Frauen und **„CantoBene“** - der Chor für jeden - Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Wir haben nämlich noch Platz für Ihre Wünsche. Wie wäre es denn zum Beispiel mit einem Wohlfühlpaket voller musikalischer Momente, beginnend ab **Donnerstag, den 18. Januar 2018 ?**
Wir laden Sie herzlich zu unseren Chorproben ein. Sie werden sehen, dass wir Ihnen nicht zu viel versprechen mit unserem Wohlfühlpaket.
Infos gern unter www.frauenchor-baunatal.de oder Tel. 0561 495901 Gisela Schüttler.

Weihnachts-und Jahresabschlussfeier

Wir erinnern noch einmal an unsere traditionelle Feier am **Donnerstag, den 21. Dezember 2017**. Ab 19.30 Uhr möchten wir das Chorjahr besinnlich und fröhlich ausklingen lassen. Alle aktiven und passiven Mitglieder, die Sängerinnen und Sänger des Mitmachchors „CantoBene“ sowie die Freunde des Vereins laden wir gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern hiermit recht herzlich ein, mit uns gemeinsam **ab 19.30 Uhr** ein paar schöne Stunden zu verbringen. Bitte bringen Sie Teller, Besteck, Nachtischschüsseln, Gläser und Tassen mit.
Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches Jahr 2018!

Chorvereinigung Altenritte

Weihnachtsfeier

Am 08. Dez. feierte die Chorvereinigung ihre diesjährige Weihnachtsfeier im Hotel Stadt Baunatal. Nach dem es sich die Mitglieder der Chorvereinigung mit ihren Angehörigen gemütlich gemacht hatten und der erste Gesprächsaustausch stattgefunden hatte, begrüßte der 1. Vorsitzende Hugo Göbel die Erschienenen. Nach dem von den Sängerinnen und Sängern vorgetragenen Weihnachtschorsatz „Tochter Zion“ von Friedrich Händel und einigen gemeinsamen Weihnachtsliedern wurde das Essen serviert. Im Anschluss wurden einige Chormitglieder geehrt. Renate Mohr für 50 Jahre als aktive Sängerin verbunden mit dem Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als langjährige 1. Kassiererin und jetzige 2. Kassiererin. Bernd Gibhardt wurde geehrt für Jahrzehnte in Ehrenämtern des Chores, davon die letzten 40 Jahre als Schriftführer. Irmhild Neumann, Helmuth Naumann, Erich Bürger und Karl Heinz Dolle wurde mit einem kleinen Präsent gedankt für ihre Arbeit im Vorstand des Chores. Unter der Leitung von Chorleiterin Dorina Schmidt, die wegen der Mitwirkung bei einem Konzert später kam, wurden noch zwei Chorsätze gesungen. Mit einem kleinen Präsent wurde ihr gedankt für 15 Jahre als Chorleiterin der Chorvereinigung. In gemütlicher Runde saß man noch einige Zeit zusammen.

Nächste Termine
Am Mittwoch, 20.12.2017 ist die letzte Chorprobe in diesem Jahr und am Mittwoch, 10.01.2018 die erste Chorprobe im neuen Jahr.
Am 24.12.2017 beteiligt sich der Chor mit Liedbeiträgen am Heiligabendgottesdienst um 17:00 Uhr in der Heilandskirche in Altenritte. Ansingen ist um 16:20 Uhr im Vereinshaus.
Am Freitag, 29.12.2017 um 10:00 Uhr treffen sich die Männer der Chorvereinigung an der Milchbank in der Berggasse zur Winterwanderung. Ziel ist das Gasthaus „Unteres Firnsbachtal“ wo zu Mittag gegessen werden soll. Wer Interesse hat mitzuwandern ist herzlich eingeladen.
Nach der Chorprobe am 17.01.18 ist ein DIA-Vortrag vom 150-jährigen Bestehen der Chorvereinigung geplant.
Am 27.01.2018 ist die Jahreshauptversammlung der Sängergruppe im Hotel Stadt Baunatal. Zu Beginn der Versammlung begrüßt der Chor die Versammlungsteilnehmer mit Liedbeiträgen.
Am 07.02.2018 findet die Jahreshauptversammlung der Chorvereinigung statt.
Am 04.11.2018 ist das Gruppenchorkonzert der Sängergruppe Baunatal.

Der Vorstand wünscht allen Chormitgliedern und Freunden der Chorvereinigung ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2018 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und ein hoffentlich friedlicheres Jahr 2018.

Dank an Dorina Schmidt für 15 Jahre als Chorleiterin

Vorstandsmitglieder der Chorvereinigung

Landfrauenverein Großenritte

Dienstag, 09.01.2018, 15.00 Uhr Besichtigung des Regenrückhaltebeckens in Kirchbauna

Treffen um 14.00 Uhr bei Heidi Töpfer im Kasselweg, zur kleinen Wanderung nach Kirchbauna, nach der Besichtgung,
Kaffeetrinken in der Gaststätte „Zum Wiesental“
Mittwoch, 31.01.2018, 19.00 Uhr, Hess. Hof, Vortrag zum Thema Arthrose
Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen

Ev.-Luth. Gertrudenstift e.V.

Weihnachtskonzert im Gertrudenstift

Eine liebgewordene Tradition wiederholte sich am Samstag, den 16.12.2017 zum 10. Mal im Gertrudenstift. Der Musikzug GSV Eintracht Baunatal unter der Leitung von Peter Cloos spielte weihnachtliche Melodien, die von den Bewohnern gerne mitgesungen wurden. 36 Musiker, der jüngste gerade mal sechs Jahre alt, stimmten musikalisch auf höchstem Niveau auf den Heiligabend ein.

Als Dank und Anerkennung für das 10-jährige Engagement überreichten wir dem Musikzug einen Notenständer, den sie hoffentlich gut verwenden können. In diesem Sinne wüschen alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie alle Mitarbeiter des Gertrudenstiftes ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Hessisch Waldeckischer Gebirgs- und Heimatverein Guntershausen/Guxhagen e.V.

Vereinsvorhaben im Januar 2018

03.01. Damenwanderung nach Guxhagen zum " Cafe Most "
Treffpunkt:
13:30 Uhr, Spielplatz Guntershausen
13:30 Uhr, Bürgermeisteramt Guxhagen
Wanderführerin: Magret Bosold Tel. 05665 1338 und Inge Weigt 05665 6862

10.01. Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr in Guxhagen, Gaststätte " Zur Breitenau "
14.01. Halbtagswanderung " Rund um den Herkules", Sichelbach, Silbersee, Elfbuchen
Rundweg 9 km, mit Einkehr!!
Treffpunkt: 11:45 Uhr, Bürgermeisteramt Guxhagen
12:00 Uhr, Bahnhof Guntershausen
Wanderführer: Herbert Kretschmer Tel 05665 6988

25.01. Herrenwanderung zum Kegeln nach Guxhagen, Gaststätte „Zur Breitenau"
Treffpunkt: 14:00 Uhr, Kleine Fuldabrücke
Wanderführer: Horst Baum Tel. 05665 6228

28.01. Halbtagswanderung " Durch die Söhre-Rund um Wattenbach "
Rundweg 11 km, Rucksackverpflegung, Einkehr am Ende der Wanderung
Treffpunkt: 10:45 Uhr Bahnhof Guntershausen
11:00 Uhr Bürgermeisteramt Guxhagen
Wanderführer: Roland Berle Tel. 05665 969590

Vorankündigung!

08.02. Komödie Kassel; Deutsche Schlager Hitparade mit Dieter Thomas Schleck
Verbindlich Anmeldung bei Friedchen Norwig, Tel. 05665 800892
Siehe auch unter **www.wandersleut.de**

Allen Wanderfreunden Ein Gesundes, Glückliches, Zufriedenes Neues Jahr. Gäste sind bei Uns immer Herzlichst Willkommen!!!

Vereinsgemeinschaft Baunatal-Kirchbauna

Nur noch zwei Tage bis zur Veranstaltung „Advent-End"!

Wir freuen uns auf Sie am 22.12.2017 um 17.30 auf dem Dorfplatz in Kirchbauna. Lassen Sie sich mit Köstlichkeiten verwöhnen!

Repair-Café Baunatal

Allen unseren Freunden wünschen wir ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest. ... und am 30 Januar 2018 sind wir wieder da.

Wir sind immer mit gleicher Freude bei der Sache - auch wieder im neuen Jahr. Denken Sie bitte auch bei Ihrem nächsten Besuch daran, dass wir Ihr Lieblingsstück immer zu reparieren versuchen - in der Reihenfolge Ihrer Anmeldung. Also, wir reparieren ab 15 Uhr - aber Sie können immer ab 14:30 Ihre Reparatur anmelden .... ab dann gibt es bis zu Ihrem Reparatur-Aufruf Kaffee und Kuchen! Ist das gut?
Übrigens: wir suchen immer wieder Könner für unser Team (wir brauchen noch Nähmaschinenkenner um das Fehlen von einzelnen Helfern zu kompensieren)- Interessenten kommen bitte einmal vorbei .... Danke für den guten Willen (es macht wirklich Freude anderen zu helfen).

Hier unsere Adressen für eine virtuelle oder direkte Kontaktaufnahme mit dem Repair Café Team Unter http://repaircafe-baunatal.de kann sich jeder Interessierte aktuelle Bilder unserer bisherigen Veranstaltungen ansehen. Sie können uns auch gerne eine E-M@il an die Adresse post@repaircafe-baunatal.de schreiben. Wir bekommen jeden Tag Zuschriften über unsere Homepage im Internet. Danke dafür. Alle Fragen werden von uns, auf gleichem Wege, s o f o r t beantwortet - probieren Sie es aus.
Über Facebook sind wir ebenfalls erreichbar:
http://repaircafe-baunatal.de/service.html
Wussten Sie daß das Repair Café ....
... ein Projekt der Freiwilligenlotsen der Stadt Baunatal - http://freiwilligenlotsen-baunatal.de ist?

Großenritter Zeltkirmes e.V.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Das Jahr 2017 nähert sich dem Ende, viel ist passiert.
An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Helfern und Sponsoren sowie allen Mitgliedern des Vereins Großenritter Zeltkirmes e.V. für die Unterstützung und tolle Zusammenarbeit bedanken!

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage, einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Schon jetzt freuen wir uns auf die 22. Zeltkirmes in Großenritte und hoffen, dass ihr wieder alle dabei seid!

Euer Kirmesteam

Funkamateure Baunatal

Friede auf Erden

Wer von uns hat nicht schöne Erinnerungen an die Weihnachtsfeste der Kindheit! Genau, jeder hat sie. Weihnachten verbinden wir mit Heiligabend, mit Tannenbaum, Kerzen, Lichtern, vielleicht der Christvesper, Geschenken und damit, dass die Welt um uns herum zwei Weihnachtstage (fast) stillsteht. Friede auf Erden? Die Erwachsenen wissen, dass es schön wäre. Aber eine Illusion ist. Wir neigen dazu, dieses Wissen zu verdrängen. Eine biedermeierische Heile-Welt-Denke? Sicher, aber müssen wir immer an das Schlimme denken? Das wäre nicht zum Aushalten. Einmal im Jahr innehalten und nur die eigene kleine Welt betrachten. Das ist der Zauber von Weihnachten. Kind sein und wieder Kind sein. Spielen, sich freuen über ein Geschenk und über das Beschenken. Keinem Zwang, keiner (kaum einer) Pflicht genügen müssen. Zeit haben für einander. Miteinander spielen, nicht auf die Uhr achten müssen. So kennen wir das Weihnachten unserer Kindheit. Wie lange ist das her, 10 Jahre, 20, 50 Jahre? Noch länger? Weihnachten feiern wir zu Hause, Weihnachten kehren wir heim. Schön ist es, an Weihnachten einen kurzen Spaziergang mit der Familie zu machen, um die Mittagszeit, wenn Schnee liegt. Und wenn es trübe ist, vielleicht regnet, oder kalt ist, bleiben wir getrost in der warmen Stube. Es gibt Braten und Kuchen. An Weihnachten sind die Gesetze von Diät, Sparsamkeit, vielleicht auch der Vernunft, ausgesetzt. Wir wollen Frieden, das Ruhen von Zwang, Pflicht und Ärger. Geht das? Haben wir es schon einmal erlebt, gerade an Weihnachten plötzlich krank zu werden, haben wir Polizei und Feuerwehr im Einsatz erlebt oder auch die Stadtwerke? Wenn ja, da kann wissen wir, wie schwach und abhängig unser Weihnachtsfrieden ist. Wir sind darauf angewiesen, dass – auch an Weihnachten – unser innerer Friede geschützt wird. Haben wir es schon erlebt, an Weihnachten krank zu sein, dann wissen wir auch, dass Frieden und Hilfe erarbeitet werden müssen, von den rettenden und hel-

fenden Engeln, unseren Mitmenschen. Vielen hat das schon Anstoß und Kraft gegeben, selbst am Frieden zu arbeiten. Zu Weihnachten und danach. Von der Familie und der Heimat hinaus in die Welt geschaut: Bethlehem gibt es immer noch, über 2.017 Jahre nach der Entstehung der Weihnachtsgeschichte und dem Ruf der Engel, dass Friede sei auf Erden. Doch Frieden gibt es nicht in Bethlehem. Fast im Zentrum des Streites zwischen Arabern und Israelis liegt es. Seit annähernd 70 Jahren. Und wir können nichts tun? Frieden kann man nicht anordnen, nicht erzwingen, nur erarbeiten, erstreiten vielleicht sogar. Und was ist denn Frieden? Die Abwesenheit von Hass und Gewalt, die Existenz von Freiheit, Respekt vor den Menschen, Zuwendung, Dienst am Nächsten: das ist Frieden. So hat es Jesus, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern, gelehrt: Frieden halten, Frieden schaffen, diese Aufgabe erledigt sich nicht von selbst. Daran zu denken und nach Weihnachten daran zu arbeiten, das ist und war die Botschaft. Damit Friede wird. Immer wieder.

Ein besinnliches Weihnachtsfest wünschen Ihnen die FUNKAMATEURE und Ihr H. F. Requenz

Funkamateure: Technik finden wir gut!
Kontakt: ralf@sinning-baunatal.de, Tel.: 05665 9989-12, Mobil: 0171 77 00 199
Auch empfehlenswert, die FUNKAMATEURE im Internet: funkamateure.net
Am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, sind wir ausnahmsweise nicht im Vereinshaus Altenritte, Ritter Straße 1

DARC - Amateurfunk Ortsverband F73

Der Weihnachtsmann funkt wieder

Pünktlich am 1. Dezember 2017 hat der Weihnachtsmann seine Funkreise um die Welt begonnen. Sie ist am 31.12.2017 zu Ende. Aus dem finnischen Lappland nördlich des Polarkreises wird er in Telegrafie, Sprechfunk und digitalen Betriebsarten auf allen Amateurfunkbändern der Kurzwelle funken. Sein Rufzeichen ist wie seit 1986 „OH9SCL“. Die Station wird definitiv aus verschiedenen nördlichen Landesteilen, Berggipfeln (SOTA) oder Naturparks in allen Betriebsarten senden. Sogenannte „Remote“-Stationen, die per Internet ferngesteuert werden können, sind nicht vorhanden und kommen auch nicht zum Einsatz. Es werden tatsächlich nur Standorte aus 21 Provinzen nördlich des Polarkreises aktiviert. Die Aktivität ist naturgemäß wetterabhängig, und die allen Funkamateuren bekannten schwierigen Ausbreitungsbedingungen auf Kurzwelle nahe des Nordpols werden entscheiden, ob „SANTA CLAUS“ gehört wird und angesprochen werden kann. Die Schwierigkeiten einer Funkverbindung aus dem hohen Norden sind bekannt, aber die Crew um OH9SCL betrachtet diese zu erwartenden schwierigen Bedingungen als Teil des gesamten Spiels. Das Aussehen des Funkers an OH9SCL soll möglichst dem Weihnachtsmann gleichen. Rote Kappe und Bart sind möglichst die Voraussetzungen für die Tätigkeit an der Taste oder am Mikrofon. Als Bestätigung für die schwierige Kontaktaufnahme gibt es als Belohnung auf Antrag auch ein Diplom. Hier können alle Verbindungen mit OH9SCL seit 1986 gewertet werden. Der Weihnachtsmann legt Wert darauf, dass seine Signale tatsächlich aus seiner Heimat im nördlichen Lappland kommen sollen. Die Sonderstation OF9X, die bereits sehr gut auf den Bändern zu hören ist, funkt nicht aus Lappland. Sicherlich werden nur wenige Funkamateure im Dezember den Weg nach Lappland antreten, aber wer dennoch dort hinfährt, wird vom Weihnachtsmann herzlich willkommen geheißen und zum Mitfunken eingeladen. Mitgebrachte Wunschzettel werden mit einer besonderen QSL-Karte bestätigt. Erfolgreiche Verbindungen mit OH9SCL, ein frohes Fest und ein gesundes, friedliches 2018 wünschen die Funkamateure der DARC-Ortsverbände Baunatal/Vellmar und Kassel.

Unser nächster **OV-Abend findet in Verbindung mit der Weihnachtsfeier** am heutigen Mittwoch, den 20. Dezember um **19:00 Uhr** in der Gaststätte Hallenbad, Brüder-Grimm-Straße 11, in Vellmar statt. Gäste sind wie immer willkommen. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage.

Verbindungsbestätigung aus dem Jahr 2012

Bericht zu Aktivitäten aus dem Ortsverband finden sie im Internet unter www.ov-f73.de
Ausbildung: Zur Fortsetzung unserer langen Tradition der Ausbildung in der Region werden die Räumlichkeiten des DARC gemeinsam durch die Ortsverbände Baunatal, Kassel und Vellmar genutzt.
Haben Sie Interesse am Amateurfunk? Informieren Sie sich: **www.darc.de.** Hier finden Sie alle wichtigen Details und Ansprechpartner.

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Baunatal

Jahresausklang 2017 der Wandergruppe - wie im letzten Jahr

Alle Freunde und Bekannte der beiden Selbsthilfegruppen Schlafapnoe Baunatal und Kassel - und hier speziell die Wandergruppe treffen sich am Donnerstag, den 28. Dezember 2017, 14:00 Uhr in 34225 Baunatal-Grossenritte in der Alten Schule im Grünen Weg - dem gleichen Ort wo sich die Mitglieder zu ihren Gruppenabenden treffen - nur eine Etage tiefer (also im Erdgeschoß). Für das leibliche Wohl ist gesorgt - jeder wird zufrieden sein. Es wird nur ‚geschnuddelt‘ und von fachlichen Dingen wird nicht gesprochen. Ein klassischer Jahresausklang - wie bereits im vergangenen in Ihringshausen erlebt.Die Veranstalter freuen sich wieder über einen regen Besuch - eine Anmeldung per Telefon unter 0561 76697284 wäre wünschenswert.

Weitere Informationen
Sie können sich bei uns immer auf unseren Homepages http://schlafapnoe-kassel.de oder http://schlafapnoe-baunatal.de rundum informieren. Diese beiden Homepages werden in den nächsten Wochen ihren 59.500sten Besucher haben!! Sie können ebenfalls per E-Mail Informationen erhalten, diese können sogar teilweise auf den eigenen PC heruntergeladen oder ausgedruckt werden. Unter der E-Mail-Adresse infomail@schlafapnoe-baunatal.de beantworten wir Ihre Fragen umgehend.

Weitere Termine
die neuen Gruppentermine bitte den nächsten Ausgaben der Baunataler Nachrichten und der HNA entnehmen.

schnuddeln ohne Ende

Kindertagespflege Baunatal-Schauenburg e.V.

Ohne Euch wäre vieles nicht möglich

Zum Ausklang des Jahres möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei unseren Kooperationspartner ganz herzlich für die Zusammenarbeit mit der Kindertagespflege Baunatal-Schauenburg e.V. im Jahr 2017 zu bedanken. An verschiedenen Vormittagen im Laufe der Woche dürfen wir Vereinstagesmütter, in unterschiedlichen Gruppen, Eure Angebote nutzen. In der AWO Großenritte treffen sich am Dienstagvormittag eine Gruppe Vereinstagesmütter mit ihren Kindern zu einem Spielkreis unter der Leitung von Frau Simone Holzapfel und am Mittwoch eine andere Spielkreisgruppe mit Vereinstagesmüttern und deren Kindern, unter der Leitung von Frau Carolin Pfannkuche. Vielen Dank an die beiden Spielkreisleiterinnen für die viele Freude, die ihr den Kindern jede Woche bereitet. Des Weiteren haben alle Tagesmütter in der AWO die Möglichkeit des Besuches eines monatlichen Eltern-Kind-Cafes als Kontaktmöglichkeit zwischen Kindertagespflegepersonen und suchenden Eltern. In verschiedenen Kindertagesstätten treffen sich ebenfalls Vereinstagesmütter um ihren Tageskindern eine regelmäßige Turnstunde zu ermöglichen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei dem Team des Kindergarten Altenritte, dem Team des Hünsteinkindergartens, dem Team des Pestalozzikindergartens, dem Team des Kindergartens Sonnenschein in Breitenbach und den Hirtzsteinzwergen in Elgershausen für die gute Zusammenarbeit. Wir wissen Ihr Engagement sehr zu schätzen, uns Ihre Räumlichkeiten für die Turnstunden der Kinder zur Verfügung zu stellen. Bei der Kirchengemeinde in Rengershausen bedanken wir uns auch ganz herzlich, die uns dort Räumlichkeiten für einen Spielkreis zur Verfügung stellt. Und vor allem möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für die Treue dem Verein gegenüber und bei unseren aktiven Tagesmüttern für ihr Engagement, das weit über die Betreuungsarbeit hinaus geht, ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen all unseren Vereinsfamilien und Kooperationspartnern eine schöne Weihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest für die Kinder, und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2018 und von unserer Seite aus, blicken wir mit großer Vorfreude auf das Jahr 2018, welches das 40 jährige Jubiläumsjahr der Kindertagespflege Baunatal-Schauenburg ist. Weitere Informationen zu unserem Verein und einen bildlichen Eindruck unserer täglichen Betreuungsarbeit, erhalten Sie auf unserer Internetseite. www.kindertagespflege-baunatal-schauenburg.de
Haben auch Sie Interesse daran als Tagesmutter bei uns im Team mit zu wirken und Wegbegleiter für Tageskinder zu werden? Dann wenden Sie sich bitte an unsere Vereinsvorsitzende Frau Brombach unter folgender Telefonnummer: 0561/ 498939

Das Team der Kindertagespflege 2017 bedankt sich ganz herzlich.

Vereinsgemeinschaft Kirchbauna

Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel e.V.

Die Beratungsstelle des „Vereins Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel e.V.“, An der Stadthalle 7 in Baunatal ist in der Zeit vom 22. bis 29. Dezember geschlossen.

In dringenden Fällen können sie sich telefonisch an das Frauenhaus im Landkreis Kassel wenden, 0561-4910194.
Ab **02.Januar 2018** ist die Beratungsstelle wieder Montag bis Donnerstag von 9.30 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet. Telefonisch sind wir zu diesen Zeiten unter der Rufnummer 0561-4910434 zu erreichen.

Alkohol-Probleme?

Tun Sie den ersten Schritt!

Hilfe finden Sie in der Selbsthilfegruppe „DIE ALTEN RITTER“
Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige.

Treffpunkt: Mittwochs, 19.00-21.00 Uhr
Gemeindehaus der Altenritter Kirche
Ansprechpartner: Brigitte Golob, Tel.: 0561/9538424

Gemeinde Jehovas Zeugen

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Gemeindezentrum „Königreichssaal”,
Oberzwehrener Str. 8, 34225 Baunatal
Kontakt: Tel.: 0561/45046089, www.jw.org

Programm Woche vom 20.-31.12.2017

Bibelkurse:

Donnerstag, 21.12.2017, 19:00 Uhr
Sonntag, 24.12.2017, 10:00 Uhr
Donnerstag, 28.12.2017, 19:00 Uhr
Sonntag, 31.12.2017, 10:00 Uhr

Ein spannender Blick in die Zukunft der Religion
Am Sonntag, den 24. Dezember, um 10 Uhr wird Matthias Lomb zu dem Thema „Welche Zukunft hat die Religion?“ Stellung nehmen. Der Vortrag wird im Königreichssaal (Kirchengebäude) der Zeugen Jehovas in Baunatal gehalten. Darin werden die heutigen religiösen Entwicklungen aus biblischer Sicht betrachtet: wohin steuert die Religion? Welche Rolle spielt Gott dabei? Der Referent wird mit interessanten Bibeltexten erklären, wie sich die traditionelle Religion auf das Leben jedes Einzelnen auswirken kann und wenn Glaube im Leben keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielt. Den 30-minütigen Vortrag kann sich jeder Besucher unverbindlich anhören und ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Der reisende Prediger Lomb besucht mit seiner Frau erstmalig seit Dienstag die Ortsgemeinde in Baunatal. Das Ehepaar wird in dieser Woche mit Zeugen Jehovas vor Ort zu dem öffentlichen Vortrag einladen. Die beiden besuchen dann zukünftig zweimal im Jahr für eine Woche die örtliche Gemeinde und laden mit den Gläubigen auch zu Bibelkursen ein. Jeder reisende Seelsorger betreut um die 20 Gemeinden, bei denen sie Mut zusprechen sowie mit praktischem Rat zur Seite stehen.

www.hna-gemeindeportal.de

Auf der Internetseite **www.hna-gemeindeportal.de** stellen wir Ihnen die aktuellen **Baunataler Nachrichten online** zur Verfügung.

Sie können bequem nach Vereinsartikeln suchen, Berichte nachlesen oder die komplette Ausgabe (auch ältere Ausgaben) als PDF-Datei downloaden und archivieren.

BAUNATALER NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Wochenspruch:
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!
Der Herr ist nahe. (Philipper 4,4-5)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Heiligabend 2017

Altenbauna Friedenskirche
14.30 Uhr Ökum. Gottesdienst im Altenzentrum
Pfarrerin i.R. Umbach und Diakon Bruns
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
in der Friedenskirche Pfarrer Muth und Team
17.00 Uhr Christvesper - Pfarrer Muth
22.00 Uhr Spätgottesdienst - Pfarrer Muth

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Pfarrer Törner und Team
17.00 Uhr Christvesper
Pfarrer Törner
22.00 Uhr Christnacht
Prädikantin Hirschberger

Altenritte Heilandskirche
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Pfarrerin Kupski und Team
17.00 Uhr Christvesper mit Chorvereinigung
Pfarrerin Pothmann
23.00 Uhr Christmette mit dem Kleinen Chor
Pfarrerin Kupski

Großenritte Kreuzkirche
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
für kleinere Kinder - Pfrin. Pothmann und Team
16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
der Konfirmanden für größere Kinder + Jugendliche
Pfrin. Kupski und Team
18.00 Uhr Christvesper - Pfarrerin Pothmann
22.00 Uhr Christmette mit Gospelchor
Pfarrerin Kupski

Kirchbauna Wehrkirche
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Kindergottesdienst u. Posaunenchor
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt
22.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der
Konfirmanden - Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Hertingshausen Elisabethkirche
17.15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
des Kindergottesdienstes
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt
22.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in
Kirchbauna - Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Rengershausen Ev. Kirche
15.00 Uhr Krippenspiel für die Kleinsten
Pfarrerin Brede-Obrock und Team
18.00 Uhr Krippenspiel der Vorkonfirmanden
Pfarrerin Brede-Obrock und Team
22.30 Uhr Christmette
Pfarrerin Keomanee

Guntershausen Ev. Kirche
16.30 Uhr Krippenspiel der Konfirmanden
Pfarrerin Brede-Obrock und Team
21.30 Uhr Christmette
Pfarrerin Keomanee

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am 1. Weihnachtstag 2017

Altenbauna Friedenskirche
10.00 Abendmahlsgottesdienst
Prädikantin Heinze

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der
Friedenskirche
Prädikantin Heinze

Altenritte Heilandskirche
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Pothmann

Großenritte Kreuzkirche
11.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Pothmann

Kirchbauna Wehrkirche
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem
Gesang- und Kulturverein Kirchbauna
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Hertingshausen Elisabethkirche
10.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Rengershausen Ev. Kirche
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Brede-Obrock

Guntershausen Ev. Kirche
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Brede-Obrock

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am 2. Weihnachtstag 2017

Altenbauna Friedenskirche
10.00 Uhr Gottesdienst in der Gethsemanekirche
Prädikant Spatz

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
10.00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Spatz

Altenritte Heilandskirche
10.45 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Pfarrerin Kupski

Großenritte Kreuzkirche
9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
mit dem Posaunenchor
Pfarrerin Kupski

Kirchbauna Wehrkirche
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Hertingshausen Elisabethkirche
10.45 Uhr Gottesdienst mit dem Singkreis und
Krippenspiel der Konfirmanden
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Rengershausen Ev. Kirche
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
im Marie-Behre-Heim in Guntershausen
Pfarrerin Brede-Obrock

Guntershausen Ev. Kirche
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
im Marie-Behre-Heim in Guntershausen
Pfarrerin Brede-Obrock

Übergemeindliche Angebote

Ev. Kirchenbezirk Baunatal

1. Vorsitzender: Pfarrer Dirk Muth
2. Vorsitzende: Gudrun Schier

E-Mail: pfarramt2.altenbauna@ekkw.de
www.kirchenkreis-kaufungen.de

Chor des Kirchenbezirks Baunatal
Leitung: Thomas Messerschmidt
donnerstags, 20 Uhr / Gemeindehaus Altenritte
Winterpause: bis zum 10. Januar 2018

Tanzen hält fit - Internationale Tänze, Leitung: Gisela Floß
donnerstags, 17.00 Uhr / Gemeindehaus Altenritte
Winterpause ab 8. Dezember 2017

Kinderchor des Kirchenbezirks Baunatal - für 5-10 jährige;
donnerstags (in der Schulzeit), 15.30 - 16.15 Uhr,
Gemeindehaus Altenritte, Kontakt: Fr. Harris 0561-50610810

Angebote der Diakonie

Diakonie Hessen - Diakon. Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.
Kölnische Straße 136, 34119 Kassel
Diakonisches Werk Region Kassel
Herrmannstraße 6, 34117 Kassel

Pflegeteam der Diakoniestationen Baunatal

Ansprechpartnerin Frau Heß, Telefon 0561-4917882
Ansprechpartner Herr Pape, Telefon 0561-4916596
Baunatal-Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Fachberatungsstelle Wohnen

Frau Partl, Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung
Sprechstunde Fachberatungsstelle Wohnen:
donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer
Vereinbarung unter Tel. 05671-797 oder 0174-2371433

Diakonieticket

Ausstellung des Berechtigungsausweises in Altenbauna,
Markt 5 – Haus der Begegnung, donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung

Diakonisches Werk Kassel: Herrmannstr. 6, Kassel
dienstags und freitags, 10.00 – 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0561-71288-42+16

Suchtberatung

Frau Michaela Jung, Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung
Sprechzeiten: dienstags, 10.00 - 18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung: 0151-62815334 o. 0561-938950

Hospizverein Kassel e. V.

Geschäfts- und Beratungsstelle: Die Freiheit 2, Kassel
Beratungstermine nach Vereinbarung: Tel. 0561-7004/162

Migrationsberatung und Beratung für Aussiedler + Ausländer

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) und
Beratung für Aussiedler + Ausländer mit festem Aufenthaltsstatus

Frau Elvira Sheljaskow, Stadtteilzentrum am Baunsberg,
Baunatal-Altenbauna, Bornhagen 3

Sprechzeiten: donnerstags, 9.00 - 12.00 Uhr; Termine nach
Vereinbarung unter Telefon 0561-4992375 (donnerstags)

Kleiderladen Sprungbrett

Abgabe in Großenritte, Garage am Ev. Gemeindehaus
Kirchweg 3, dienstags + freitags 8.00 - 12.00 Uhr.

Wir bitten lediglich um Kleiderspenden! - Bitte keine gelben Säcke benutzen. Danke.

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

ALTENBAUNA

Pfarramt Baunatal-Altenbauna
Gemeindebezirk 2 - Pfarrer Dirk Muth
Unter den Eichen 6, Tel. 0561 - 492744
E-Mail: pfarramt2.altenbauna@ekkw.de

Gemeindebezirk 1 - Pfarrer Günter Törner
(Ahornweg, Akazienallee, Buchenweg, Dürerstraße, Kastanienweg, Mozartstraße)
Rudolf-Diesel-Straße 23, 34225 Baunatal-Altenbauna
Tel 05 60 1 – 96 89 58, Mobil 01 73 – 8 73 48 59
pfarramt1.altenbauna@ekkw.de

AWO Altenzentrum Baunatal, Am Goldacker 4
Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10, 34225 Baunatal-Kirchbauna
Tel 05 61 – 49 42 04, Fax 05 61 – 9 49 12 40
pfarramt.kirchbauna@ekkw.de

Gemeindebüro, Astrid Hammerschmidt**,** Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5, Tel. 0561-4915417 und Fax 4915438
E-Mail: gemeindebuero.altenbauna@ekkw.de
Bürozeiten: dienstags - donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr
freitags von 13.00 - 16.00 Uhr, www.kirche-altenbauna.de
Das Büro ist vom 27. - 29. Dezember 2017 nicht geöffnet.

Gemeindepädagogin: Kerstin Werkmeister,
Tel. 0561-45068140, E-Mail: kerstin.werkmeister@ekkw.de

Förderkreis Friedenskirche Altenbauna
Kontakt: Reinhard Paar, Tel.: 0561-4911515
Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE88 5206 4156 0200 1091 00
Kasseler Sparkasse, IBAN DE64 5205 0353 0011 8205 67

Gottesdienste

Sonntag, 24. Dezember 2017 - 4. Advent / Heiligabend

14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Altenzentrum (Pfrin. i.R. Umbach + Diakon Bruns)

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Friedenskirche (Pfr. Muth und Team)

17.00 Uhr Christvesper in der Friedenskirche (Pfr. Muth)

22.00 Uhr Spätgottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Muth)

Montag, 25. Dezember 2017 - 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Friedenskirche (Prädikantin Heinze)

Dienstag, 26. Dezember 2017 - 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Gethsemanekirche Baunatal-Mitte (Prädikant Spatz)

Sonntag, 31. Dezember 2017 - Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel in der Friedenskirche (Pfr. Muth)

Die Kollekten sind für die Aktion Brot für die Welt bestimmt.

Gottesdienstvorschau

Montag, 1. Januar 2018 – Neujahr

10.00 Uhr Gottesdienst in der Gethsemanekirche, Baunatal-Mitte (Pfrin. i.R. Schrödter-Hoffmann)

Sonntag, 7. Januar 2018

10.00 Uhr Taufgottesdienst in der Friedenskirche (Pfr. Muth)

Nächste Taufmöglichkeit: Sonntag, 7. Januar 2018.
Bitte rufen Sie vorher im Gemeindebüro an.

Angebote im Markt 5 - Haus der Begegnung

Nachmittag für Aussiedler, montags, 15.00 Uhr
Kontakt: Lilia Gessner, Tel. 0561-495647

Der Kinderkleiderladen

Kinderkleider aus 2ter Hand
zu günstigen Preisen
für Baby's + Kinder bis Größe 158

Wo????? Markt 5 - Haus der Begegnung
Wann???? dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr
donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.30 - 17.30 Uhr
samstags, 10.00 – 12.00 Uhr
Vom 21.12. (nachmittags) bis 03.01.2018 machen wir Winterferien.

Chor „Echo", dienstags, 18.00 Uhr,
Kontakt: Lilia Gessner, Tel. 0561-495647

Krabbelgruppe für Kinder ab 3 Monate - 1 Jahr, dienstags, 10.00 Uhr, Kontakt: Gemeindepädagogin Kerstin Werkmeister

Krabbelgruppe für Kinder ab 1 Jahr, mittwochs, 10.00 Uhr
Kontakt: Gemeindepädagogin Kerstin Werkmeister

Senioren-Gesprächsnachmittag, Mittwoch, 10.01., 15.00 Uhr
Ein Fahrdienst zur Hin- und Rückfahrt ist möglich.

Depression und Angst, Selbsthilfegruppen
mittwochs von 19.00 - 21.00 Uhr
Kontakt Frau Richter, Tel. 0561-4755626

Fachberatung Wohnen, donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Offenes Frühstück, donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr
nächster Termin am 4. Januar 2018

Kreativer Kindertanz für Kinder von 3 - 5 Jahren
donnerstags, 15.00 - 15.45 Uhr
Kontakt: Gemeindepädagogin Kerstin Werkmeister

Eltern-Kind-Café, Spiel- und Bastelangebot für Eltern und Kinder bis 6 Jahren, donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr
Winterpause vom 20.12.2017 bis 14.01.2018.
Kontakt: Gemeindepädagogin Kerstin Werkmeister

Freizeitgruppe „Miteinander“, samstags, 15.00 Uhr

Freizeit inklusiv -
ehrenamtliche Mitarbeiter(innen) gesucht

Lust auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit Spaß und Herz? Der Ev. Kirchenbezirk Baunatal sucht weitere ehrenamtliche Betreuer(innen) für die „Freizeitgruppe Miteinander“. Für ca. 3 Stunden am Samstagnachmittag gestalten wir zusammen mit vorwiegend geistig behinderten Erwachsenen im „Markt 5 - Haus der Begegnung“ unsere Freizeit. Wir kochen, backen, spielen, gehen spazieren und basteln miteinander. Und natürlich gibt es auch Kaffee und Plätzchen. Ein nettes Team und ein herzliches Miteinander erwarten Euch.

Nähere Infos bei Diana Littebrand, Tel. 0151/16571328

Baunatal - Mitte

Pfarrer Günter Törner
Rudolf-Diesel-Str. 23, 34225 Baunatal
Tel. 05601-968958
Mobil 0173-8734859
E-Mail: mail.gt@web.de
Internet: www.kibaum.de

Gemeindebüro: Martina Häde,
Rudolf-Diesel-Str. 23
in der Gethsemanekirche, Tel. 0561-494279

Bürozeiten:

dienstags von	10.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags von	16.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 24. Dezember 2017 – 4. Advent/Heiligabend

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrer G. Törner und Team)

17.00 Uhr Christvesper (Pfarrer G. Törner)

22.00 Uhr Christnacht (Prädikantin H. Hirschberger)
Kollekte: Für das Hospiz Kassel, das Kinderhospiz Kassel/Göttingen und die „Kleinen Riesen“, je 1/3.

Montag, 25. Dezember 2017 – 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Friedenskirche Altenbauna (Prädikantin I. Heinze)
- kein Gottesdienst in Baunatal-Mitte –

Dienstag, 26. Dezember 2017 – 2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant F. Spatz)
Kollekte: Für das Marie-Calm-Haus.

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 31. Dezember 2017 - Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer G. Törner)
Kollekte: Für innovative Ideen d. Gemeindearbeit.

Montag, 1. Januar 2018 – Neujahr

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin i. R. B. Schrödter-Hoffmann)

Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

ALTENRITTE

Pfarrerin Christiane Kupski
Am Lohküppel 3, Altenritte, Tel. 0561-494214
E-Mail: Christiane.Kupski@ekkw.de
Präsenzzeit Pfarrbüro: donnerstags 15 - 18 Uhr
Gemeindebüro, Astrid Hammerschmidt, Kirchweg 3, Großenritte, Tel. 05601-87480, E-Mail: Gemeindebuero.Grossenritte@ekkw.de, Bürozeiten: dienstags, 13.30-16.30 Uhr + freitags 8-12 Uhr
Das Büro ist vom 27. - 29. Dezember 2017 nicht geöffnet.

Jugendarbeit, Gemeindereferentin Angelina Wege, Tel. 0162-5648896, E-Mail: ev.jugend.baunatal-gral@ekkw.de
Küsterdienste und Gemeindehaus, Sigrid Müller, Tel. 0561-50617059, Ruth Oberg, Tel. 0561-4912364
Förderverein Heilandskirche Altenritte e.V.
Vorsitzender: Christian Däschner, Tel. 0561-9499844
Kasseler Sparkasse, IBAN: DE15 5205 0353 0217 0009 90
Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE17 5206 4156 0000 7979 79

Gottesdienste

Sonntag, 24. Dezember 2017 – 4. Advent / Heiliger Abend
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirchenkinder (Pfrin. Kupski & Team)
17.00 Uhr Christvesper mit der Chorvereinigung Altenritte (Pfrin. Pothmann)
23.00 Uhr Christmette mit dem Kleinen Chor (Pfrin. Kupski)

Montag, 25. Dezember 2017 – 1. Weihnachtstag
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Pothmann)

Dienstag, 26. Dezember 2017 – 2. Weihnachtstag
10.45 Uhr Weihnachtsgottesdienst (Pfrin. Kupski)
Die Kollekten der Weihnachtsgottesdienste sind für die Aktion Brot für die Welt bestimmt.

Sonntag, 31. Dezember 2017 – Silvester
17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel (Pfrin. Kupski)
Kollekte: Für innovative Ideen in der Gemeindearbeit.

Montag, 1. Januar 2018 – Neujahr
10.00 Uhr Gottesdienst in der Gethsemanekirche, Baunatal-Mitte (Pfrin. i.R. Schrödter-Hoffmann)

Gottesdienstvorschau
Im Jahr 2018 beginnen die Sonntagsgottesdienste um **9.30 Uhr**!

Sonntag, 7. Januar 2018
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Pothmann)

Nächste Taufmöglichkeit: Sonntag, 21.01.2018 in Großenritte

Kinder und Jugendliche

Konfirmandenunterricht, Dienstag, 16.01., 17.00 Uhr

Erwachsene

Altenritter Frauentreff
für Jung und Alt
Mittwoch, 10. Januar - 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Altenritte
Pfarrerin Kirstin Pothmann zum Thema:
*„**Hildegard von Bingen“***

Gymnastikgruppe, dienstags, 19.00 Uhr

Tanzkreis, mittwochs, 10.00 Uhr

Kirchenmusik

Kleiner Chor, montags, 20.15 Uhr
Sabine Schlitt, Tel. 05601-920492

GROßENRITTE

Pfarrerin Kirstin Pothmann
Kirchweg 3, Großenritte, Tel. 05601-8335
E-Mail: Kirstin.Pothmann@ekkw.de
Pfarrerin Christiane Kupski
Am Lohküppel 3, Altenritte, Tel. 0561-494214
E-Mail: Christiane.Kupski@ekkw.de
Gemeindebüro, Astrid Hammerschmidt, Kirchweg 3, Tel. 05601-87480, E-Mail: Gemeindebuero.Grossenritte@ekkw.de
Bürozeiten: dienstags, 13.30-16.30 Uhr + freitags 8-12 Uhr
Das Büro ist vom 27. - 29. Dezember 2017 nicht geöffnet.

Jugendarbeit, Gemeindereferentin Angelina Wege, Tel. 0162-5648896, E-Mail: ev.jugend.baunatal-gral@ekkw.de
Küsterdienste, Inge Lenz, Tel. 05601-87401
Sandra von Felden, Tel. 05601-9689528
Förderverein Kreuzkirche Großenritte e. V.
Info: Christa Palmié, Hünsteinstr. 16, Tel. 05601-965068
Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE10 5206 4156 0000 0255 00
Kasseler Sparkasse, IBAN: DE11 5205 0353 0202 0024 37

Gottesdienste

Sonntag, 24. Dezember 2017 – Heiliger Abend
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel für kleinere Kinder (Pfrin. Pothmann, Jugendarbeiterin Wege und Team)
16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden für größere Kinder + Jugendliche (Pfrin. Kupski und Team)
18.00 Uhr Christvesper (Pfrin. Pothmann)
Die Kollekten dieser drei Gottesdienste sind für die German Church School in Addis Abeba bestimmt.
22.00 Uhr Christmette mit Gospelchor (Pfrin. Kupski)
Kollekte: Für die Aktion Brot für die Welt

Montag, 25. Dezember 2017 – 1. Weihnachtstag
11.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Pothmann)
Kollekte: Für die Aktion Brot für die Welt

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Dienstag, 26. Dezember 2017 – 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfrin. Kupski)
Kollekte: Für die Aktion Brot für die Welt

Sonntag, 31. Dezember 2017 – Silvester

18.15 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel (Pfrin. Kupski) unter Mitwirkung des Kirchenchors
Kollekte: Für innovative Ideen in der Gemeindearbeit.

Montag, 1. Januar 2018 – Neujahr

10.00 Uhr Gottesdienst in der Gethsemanekirche, Baunatal-Mitte (Pfrin. i.R. Schrödter-Hoffmann)

Gottesdienstvorschau

Im Jahr 2018 beginnen die Sonntagsgottesdienste um **10.45 Uhr**!

Sonntag, 7. Januar 2018

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Pothmann)

Nächste Taufmöglichkeit: Sonntag, 21.01.2018

Kinder und Jugendliche

Kleinkinder-Treff, montags, 15.30-16.30 Uhr
für Kinder von 3 bis 5 Jahren
Info: Jugendarbeiterin Angelina Wege, Tel. 0162-5648896

Konfirmandenunterricht, Gruppe 1 - Pfrin. Kupski,
Dienstag, 16.01., 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht, Gruppe 2 - Pfrin. Pothmann,
Dienstag, 16.01., 17.00 Uhr

Erwachsene

Tanzkreis, dienstags, 9.30 - 11.00 Uhr
Elena Themann, Tel. 05605-924683

Kirchenmusik

Posaunen-Kinder, montags, 18.45 Uhr
Thomas Wagner, Tel. 05601-965829

Posaunenchor, montags, 19.30 Uhr
Thomas Wagner, Tel. 05601-965829

Heaven's voices, Gospelchor, dienstags, 18.45 Uhr,
Ute Arend, Tel. 05665-8469

Kirchenchor, donnerstags, 20.00 Uhr,
Ulrike Barth, Tel. 05601-960170

KIRCHBAUNA

Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10,
Tel. 0561-494204, Fax 9491240
E-Mail: pfarramt.kirchbauna@ekkw.de
Homepage: www.kirchekbhh.de

Gemeindebüro, Claudia Trinter, An der Kirche 10
Tel. 0561-9491242
Bürozeiten: dienstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr

Küsterin: Gerda Hartung**,** Neuer Weg 4, Tel. 496879

Vermietung Paul-Schneider-Haus, An der Kirche 10:
Ev. Pfarramt Kirchbauna

Förderverein Ev. Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna e.V.
Kontakt: Diana Plettenberg, Meißnerstr.6a,Tel. 4910813
Raiffeisenbank: IBAN: DE03 5206 4156 0000 6222 73

Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Gottesdienste an Weihnachten und Silvester

in Kirchbauna

24.12.17, 16.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Kindergottesdienst und Posaunenchor

24.12.17, 22.00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden

25.12.17, 09.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit dem Gesang- u. Kulturverein Kirchbauna

26.12.17, 09.30 Uhr
Gottesdienst

31.12.17, 16.00 Uhr
Gottesdienst

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 7. Januar 2018
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. i.R. Umbach)

Nächster Taufgottesdienst
Der nächste Taufgottesdienst kann am **Sonntag, 21.01.2018** stattfinden. Bitte rufen Sie vorher im Pfarramt an

Angebote im Paul-Schneider-Haus

Offener Treff, Donnerstag, 21.12., 17.00 – 19.00 Uhr
Paul Burtzlaff ,Tel. 01578 - 8790170

Jugendclub, Freitag, 22.12., 18.00 – 20.00 Uhr
Paul Burtzlaff ,Tel. 01578 - 8790170

Vertretung
vom 01.01. bis 07.01.12018 hat
Pfr. Decker
Tel. 0157/56448596

HERTINGSHAUSEN

Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10
Tel. 0561-494204, Fax 9491240
E-Mail: pfarramt.kirchbauna@ekkw.de
Homepage: www.kirchekbhh.de

Kirchenzentrum, hinter der Kirche

Ansprechmöglichkeiten im Ort: Küsterin G. Sinning
Auf der Heide 12, Tel.:05665-7177 und alle Kirchenvorsteher

Gemeindebüro, Claudia Trinter, An der Kirche 10
Tel. 0561-9491242
Bürozeiten: dienstags von 8.30 - 12.00 Uhr und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr

Förderverein Ev. Kirchengemeinde Hertingshausen e.V.
Kontakt: Herbert Krug, Großenritter Str. 34,Tel. 05665-6389
Raiffeisenbank: IBAN: DE 36 52064156 0000 503339

Gottesdienste

Kindergottesdienst in Hertingshausen

am 23. Dezember 2017
um 10.30 Uhr im
Kirchenzentrum Hertingshausen

Gottesdienste an Weihnachten und Silvester

in Hertingshausen

24.12.17, 17.15 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes

25.12.17, 10.45 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

26.12.17, 10.45 Uhr
Gottesdienst mit dem Singkreis und Krippenspiel der Konfirmanden

31.12.17, 17.00 Uhr
Gottesdienst

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 7. Januar 2018
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. i.R. Umbach)

Nächster Taufgottesdienst
Der nächste Taufgottesdienst kann am **Sonntag, 21.01.2018** stattfinden. Bitte rufen Sie vorher im Pfarramt an.

RENGERSHAUSEN

Pfarrerin Andrea Brede-Obrock
Zum Felsengarten 13, Rengershausen
Tel. 0561-492691, Fax 0561-9499433
E-Mail: pfarramt2.rengershausen-guntershausen@ekkw.de

Gemeindebüro
Ellen Siebert, Zum Felsengarten 13, Tel. 0561-492691
Bürozeiten: mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 24. Dezember 2017 – 4. Advent – Heilig Abend
15.00 Uhr Krippenspiel für die Kleinsten (Pfrin. Brede-Obrock und Team)
18.00 Uhr Krippenspiel der Vorkonfirmanden (Pfrin. Brede-Obrock und Team)
22.30 Uhr Christmette (Pfrin. Keomanee)

Montag, 25. Dezember 2017 - 1. Weihnachtsfeiertag
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch/Wein – Pfrin. Brede-Obrock)

Dienstag, 26. Dezember 2017 - 2. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Marie-Behre-Heim **in Guntershausen** (Pfrin. Brede-Obrock)

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Gottesdienstvorschau für Rengershausen
Sonntag, 31. Dezember 2017 – Sylvester
17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst **in Rengershausen**
(Pröpstin Wienold-Hocke)
Montag, 1. Januar 2018 - Neujahr
17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst **in Guntershausen**
(Pfrin. Brede-Obrock)

Nächster Taufgottesdienst
Sonntag, 14. Januar 2018

Angebote im Gemeindehaus

Seniorenkreis, Donnerstag, 11.01.2018, 14.30 Uhr

Spielsalon, Donnerstag, 11.01.2018, 16.30 Uhr

Konfirmanden, 16.01.2018, Unterricht 16.15 Uhr

Vorkonfirmanden, 20.01.2018, Konfirmandentag, 10.00 – 13.00 Uhr

GUNTERSHAUSEN

Pfarrerin Andrea Brede-Obrock
Zum Felsengarten 13, Rengershausen
Tel. 0561-492691, Fax 0561-9499433
E-Mail: pfarramt2.rengershausen-guntershausen@ekkw.de

Gemeindebüro
Ellen Siebert, Zum Felsengarten 13, Tel. 0561-492691
Bürozeiten: mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 24. Dezember 2017 – 4. Advent – Heilig Abend
16.30 Uhr Krippenspiel der Konfirmanden
(Pfrin. Brede- Brede-Obrock und Team)
21.30 Uhr Christmette (Pfrin. Keomanee)
Montag, 25. Dezember 2017 - 1. Weihnachtsfeiertag
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Gemeinschaftskelch/Wein – Pfrin. Brede-Obrock)
Dienstag, 26. Dezember 2017 - 2. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Marie-Behre-Heim

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 31. Dezember 2017 – Sylvester
17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst **in Rengershausen**
(Pröpstin Wienold-Hocke)
Montag, 1. Januar 2018 - Neujahr
17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst **in Guntershausen**
(Pfrin. Brede-Obrock)

Nächster Taufgottesdienst: Sonntag, 14. Januar 2018

Marie-Behre-Heim

Gottesdienst: freitags, 16.00 Uhr

Angebote im Kirchsaal

Frauenkreis, 15.01.2018, 19.30 Uhr Filmabend: Katharina von Bora

Kirchennachrichten

Neuapostolische Kirche

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Mittwoch den 20.12
Gottedienst um 20.00 Uhr

Sonntag den 24.12
kein Gottesdienst

Weihnachtsgottesdienst am 25.12
um 10.00

Gäste sind herzlich willkommen!
mehr infos:unter www.nak-kassel-korbach.de

Mittwoch den 27.12
kein Gottesdienst

Sonntag 31.12
Jahresabschlußgottesdienst um 9.30 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!
mehr infos:unter www.nak-kassel-korbach.de

Evangelische Freikirche

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baunatal
www.efg-baunatal.de
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Gemeindezentrum: Obere Gänseweide 30, Baunatal-Großenritte

Gemeindeleitung:
Pastor: Ruben Moser, Tel. 05601 – 9 64 98 91
Christiane Weiand, Mobil: 01520 29 13 009
Friedhelm Schmidt, Mobil: 0174 96 20 190
Martin Schleyer, Tel.: 05624 – 87 86
Homepage: www.efg-baunatal.de

Veranstaltungen:

Sonntag, 24.12., Heilig Abend 16:00 Uhr Christvesper

Montag, 25.12., 1. Weihnachtstag 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 31.12., 10:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

Dienstag, 02.01.
10:00 Uhr Gebetskreis
15:00 Uhr Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 03.01.
10:00-11:30 Spielkreis für Kinder von 0-3

Vierzehntäglich finden zu unterschiedlichen Zeiten Hauskreise statt.
Informationen bei der Gemeindeleitung

Wicke BESTATTUNGEN
Tradition seit 1883
Baunatal-Altenbauna, Lärchenweg 4 (Haus der Bestattung)
Baunatal-Kirchbauna, Hunsrückstraße 3 (am Hauptfriedhof)
www.wicke-bestattungen.de info@wicke-bestattungen.de
Telefon (0561) 949 18 19
Wir sind immer für Sie da !

Evangelisch-Lutherische Kirche

Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK)

„Kirche im Gertrudenstift“ Baunatal-Großenritte
Prinzenstr. 82 – www.gertrudenstift.de

Sonntag, 24.12.2017 um 9:15 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfarrer Jürgen Schmidt

Montag, 25.12.2017 um 9:15 Uhr
Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl
mit Pfarrer Jürgen Schmidt

Montag, 01.01.2018 um 9:15 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfarrer Ackermann

Sonntag, 07.01.2018 um 9:15 Uhr
Gottesdienst
mit Lektor Horn

Gäste und Besucher sind „Herzlich willkommen“!

Pfarramt:
Pfarrer Jürgen Schmidt, Tischbeinstr. 73, 34121 Kassel
Tel.: 0561/23674, Fax: 0561/2889559
E-Mail: pfarrer@selk-kassel.de

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Wir nehmen Abschied von

Horst Rivoir

* 8. 5. 1940 † 12. 12. 2017

In Liebe und Dankbarkeit
Yan und Linda

34225 Baunatal

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

BAUNATALER NACHRICHTEN

Liebe Geschäftsfreunde!
Gezielt planen - mit Erfolg werben

Wir beraten Sie gerne bei der Planung und Durchführung Ihrer Werbemaßnahmen in den Baunataler Nachrichten.

Ihre Ansprechpartnerin:
Helma Kessler
Tel. 05 61 / 2 03-43 55
Fax 05 61 / 2 03-40 20
E-Mail: helma_kessler@hna.de

Impressum

Baunataler Nachrichten: Wochenzeitung für die Stadt Baunatal mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung. Die Baunataler Nachrichten mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber: Verlag Dierichs GmbH & Co. KG;
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, ☎ 0561/20300

Redaktion: ☎ 0561/203-1362, -1363, -1372, Fax 0561/203-2138,
E-Mail: bn@hna.de

Kundenservice: ☎ 08 00/203-4567, Fax: 0800/203-2193 (jeweils kostenfrei)
E-Mail: anzeigenannahme@hna.de

Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister, verantwortlich für den weiteren redaktionellen und Anzeigenteil: Miriam Donnert, Verlag Dierichs GmbH & Co. KG., Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel. (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)

Innerhalb des Verbreitungsgebietes werden die Baunataler Nachrichten kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von Euro 0,60 zuzüglich Versandkosten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Geschäftsbedingungen: Aufträge werden zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften und zu den zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages ausgeführt (siehe z. Zt. gültige Preisliste)

Zusatzfarben: HKS-Farbfächer Z bzw. annähernder Aufbau aus der Euro-Skala. Pantone-Farben können nicht verwendet werden. Sonderwünsche nur nach Vereinbarung. Farbabweichungen berechtigen nicht zu Ersatz- bzw. Minderungsansprüchen.

Information zur Erscheinung im Dezember/Januar

Beachten Sie für Dezember und Januar die Hinweise zu den Erscheinungsterminen. Es gelten die nachfolgend aufgeführten Erscheinungstermine und Schlusszeiten.

Ausgabe 52/2017
In dieser Woche erscheint **keine** Ausgabe der Baunataler Nachrichten.

Ausgabe 1/2018
Für die 1. Kalenderwoche 2018 gelten die im System hinterlegten Schlusszeiten.

Wir bitten um freundliche Beachtung und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE CHRISTUS ERLÖSER

Pfarramt
Maximilian-Kolbe-Straße 8
34225 Baunatal-Altenbauna
Telefon: 0561/494704
Telefax: 0561/494747
Internet: http://www.christus-erloeser-baunatal.de
E-Mail: christus-erloeser-baunatal@pfarrei.bistum-fulda.de

Achtung! Geänderte Bürozeiten in den Ferien!
Montag ..... **10.00–12.00 Uhr**
Dienstag ..... **10.00–12.00 Uhr**
Mittwoch ..... **10.00–12.00 Uhr**
Donnerstag .... **16.00–18.00 Uhr**
Freitag ..... **10.00–12.00 Uhr**

Spendenkonto
Raiffeisenbank Baunatal eG · BLZ 520 641 56 · Konto-Nr. 0109622
(IBAN: DE68 5206 4156 0000 1096 22 BIC: GENODEF 1BTA)

Filialkirche St. Pius
Niedensteiner Str. 16
34225 Baunatal-Großenritte

Pfarrer Dr. Joachim Rabanus
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Diakon Hans-Dieter Bruns
Telefon: 05601/8346
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Gemeindereferentin
Susanne Heinrich-Mihajlov
Telefon: 0561/494704
Sprechstunden: nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE VOM 21.12.2017 – 07.01.2018

Donnerstag, 21.12.

Christus-Erlöser-Kirche:
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe für +Emilie Wahl, leb. u. verst. Angeh.
18.30 Uhr bis 19.30 Beichtgelegenheit

Freitag, 22.12.

Christus-Erlöser-Kirche:
17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Requiem für +Franz Willkomm
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und Anbetung; ***Beichtgelegenheit***
20.00 Uhr Eucharistischer Segen

Samstag, 23.12.

Christus-Erlöser-Kirche:
11.00 Uhr bis 12.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Vorabendmesse
1. für +Mathias Emter, leb. und verst. der Familien Becker und Emter
2. für +Klaus Karas, leb. und verst. Angeh.

Sonntag, 24.12. **4. Adventssonntag Heiligabend**

Christus-Erlöser-Kirche:
9.30 Uhr bis 10.15 Uhr Beichtgelegenheit
10.00 Uhr Rosenkranzgebet
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
15.30 Uhr Krippenspiel
22.00 Uhr Weihnachtliches Musizieren
22.30 Uhr Christmette

Altenzentrum, Am Goldacker 4:
14.30 Uhr Christvesper

St.-Pius-Kirche:
- keine hl. Messe um 9.00 Uhr!
16.30 Uhr Rosenkranzgebet
17.00 Uhr Vigilmesse von Weihnachten

Montag, 25.12. **Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn**

St.-Pius-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe
1. für +Gerhard Sobel, +Eltern, +Schwiegereltern, leb. und verst. Angeh. beiderseits
2. für +Günther Krüger, leb. und verst. Angeh.
3. für alle Leb. und Verst. der Familie Basgall

Christus-Erlöser-Kirche:
10.00 Uhr Rosenkranzgebet
10.30 Uhr **Weihnachtshochamt für die Pfarrgemeinde**
Musik. Mitgestaltung: Chor der CEK
17.00 Uhr Weihnachtsvesper

Dienstag, 26.12. **Hl. Stephanus Fest**

St.-Pius-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe zur Muttergottes mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Segen in besond. Anliegen

Christus-Erlöser-Kirche:
10.00 Uhr Rosenkranzgebet
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Mittwoch, 27.12. **Hl. Johannes, Evangelist** Fest

St.-Pius-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 28.12. **Unschuldige Kinder** Fest

Christus-Erlöser-Kirche:
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe
1. für +Franz und +Maria Schiwy, leb. und verst. Angeh.
2. für +Raimund Piecha und +Otto Bindeck und Kameraden

Freitag, 29.12.

Christus-Erlöser-Kirche:
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe
1. für +David, +Esperanta, +Jesús Tenorio
2. für +Alexander Seitz, leb. und verst. Angeh.
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und Anbetung
20.00 Uhr Eucharistischer Segen

Samstag, 30.12.

Christus-Erlöser-Kirche:
10.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Atzert)

11.00 Uhr Hl. Messe im außerord. Ritus mit sakram. Segen
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31.12. **Fest der heiligen Familie**

Christus-Erlöser-Kirche:
10.00 Uhr Rosenkranzgebet
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Kindersegnung
22.30 Uhr Stille Anbetung
24.00 Uhr Eucharistischer Segen

St.-Pius-Kirche: *- keine hl. Messe um 9.00 Uhr!*
16.30 Uhr Rosenkranzgebet
17.00 Uhr Hl. Messe mit sakr. Segen zum Jahresschluss
1. für +Jörg Mäuser, leb. und verst. Angeh. der Familien Leschnik, Dittmer, Gorzelski
2. für +Elisabeth Grunwald

Montag, 01.01. **Hochfest der Gottesmutter Maria**

Christus-Erlöser-Kirche:
10.00 Uhr Rosenkranzgebet
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
18.00 Uhr Hl. Messe
anschl. Neujahrsempfang

Dienstag, 02.01. Hl. Basilius der Große und hl. Gregor v. Nazianz

Christus-Erlöser-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Wohltäter unserer Gemeinde
anschl. Frauenfrühstück

Mittwoch, 03.01. Heiligster Namen Jesu

Gertrudenstift:
9.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 04.01. **Priesterdonnerstag**

Christus-Erlöser-Kirche:
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe mit der Bitte um gute Priester und Ordensleute

Freitag, 05.01. **Herz-Jesu-Freitag**

Christus-Erlöser-Kirche:
17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe
1. für alle in den vergang. Jahren im Monat Januar verst. Gemeindemitglieder
2. für +Antoni Solecki
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und Anbetung; Beichtgelegenheit
20.00 Uhr Eucharistischer Segen

Samstag, 06.01. **ERSCHEINUNG DES HERRN Hochfest**

Christus-Erlöser-Kirche:
- keine hl. Messe um 8.30 Uhr!
16.00 Uhr Weihnachtskonzert des Kirchenchores
- keine Beichtgelegenheit und kein Rosenkranzgebet!
18.00 Uhr Hochamt zum Dreikönigstag f. die Pfarrgemeinde

Sonntag, 07.01. **Taufe des Herrn**

St.-Pius-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Hl. Messe für Christine und Michel Dubanowski als Dank zur Diamantenen Hochzeit mit der Bitte um Gottes weiteren Segen

Christus-Erlöser-Kirche:
10.00 Uhr Rosenkranzgebet
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Aussendung der Sternsinger

KOLLEKTEN

23./24.12. Haushalt der Gemeinde
24./25.12. ADVENIAT
26.12. Weltmissionstag der Kinder
30./31.12. Missionsanliegen der Gemeinde
01.01. Afrikatag. Kollekte für afrikanische Katecheten
04./05.01. Priesterausbildung
06./07.01. Sternsinger

KIRCHBUSFAHRPLAN

9.50 Uhr Rengershausen, Evangelische Kirche
10.00 Uhr Altenbauna, Birkenallee, Filiale Sparkasse
10.02 Uhr Altenbauna, Kreuzung Birkenallee/Dachsbergstr.

Kirchbusfahrer:
24.12. Herr Joachim Siegert
25.12. Herr Bong-Won Chang
26.12. Herr Günter Pfeifer
31.12. Herr Andreas Mock
01.01. Herr Bernhard Kowalczyk
07.01. Herr Joachim Siegert

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

Wir beten für die älteren Menschen, dass sie, getragen durch ihre Familien und christliche Gemeinschaften, ihre Weisheit und ihre Erfahrung in Glaubensverbreitung und Formung der jeweils jüngeren Generationen einbringen mögen.

SAKRAMENTENVORBEREITUNG

Erstkommunionvorbereitung:
Donnerstag, 21.12. um 15.30 Uhr, kein Unterricht in den Ferien

GRUPPEN – RÄTE – AUSSCHÜSSE

Kirchenchor
Donnerstag, 28.12.2017 von 19.00 bis 20.45 Uhr
Donnerstag, 04.01.2018 von 19.00 bis 20.45 Uhr

Frauengemeinschaft
Dienstag, den 02.01.2018 gemeinsames Frühstück nach der hl. Messe um 9.00 Uhr

Krippenspiel
Samstag, 23.12.2017 um 15.00 Uhr Generalprobe

WEITERE MITTEILUNGEN

Sternsingeraktion

Alle Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde sind ganz herzlich zur Teilnahme an der Sternsingeraktion am 07.01.2018 eingeladen. Vorbereitungstreffen sind am Mittwoch, 03.01. und am Freitag, 05.01., jeweils um 15.00 Uhr. Jedes Jahr bringen die Sternsinger den Segen Gottes in die Wohnungen unserer Stadt und sammeln für bedürftige Kinder in den armen Ländern der Welt. Wer den Besuch der Sternsinger am Sonntag, den 07.01.2018 wünscht, trage sich bitte in der ausliegenden Liste ein oder gebe im Pfarramt Bescheid.

Weihnachtskonzert

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Kirchenchores findet am **Samstag, den 6. Januar 2018 um 16.00 Uhr** in der Christus-Erlöser-Kirche statt. Diesmal wird das Programm ohne Hilfe auswärtiger Instrumentalisten und Chöre auf die Beine gestellt werden. Wir wollen gemeinsam musizieren und die Vielfalt der musikalischen Talente unserer Gemeinde präsentieren.

Liebe Leser,

wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2018 alles Gute.

Helma Kessler und alle Mitarbeiter
der Baunataler Nachrichten.

wünscht allen Gästen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Telefon 05 61 / 8 61 93 29
An der Stadthalle 6 · 34225 Baunatal · Tägl. von 8.30–18 Uhr · Inh. Liane Franz

Frohe Festtage
Wohlige Wärme
BOEHME
Schönere Bäder
Am Goldfeld 1 · Baunatal Großenritte
Telefon 0 56 01 / 85 14
Telefax 0 56 01 / 96 85 14
www.boehme-haustechnik.de

Bioland
Hof Eisenach
Guntershausen
Ohne Gentechnik!
Frohe Weihnachten und guten Rusch ins neue Jahr
Unser Bioladen ist vom 27.12.2017 bis 10.01.2018 geschlossen.
Ab Donnerstag, 11.01.2018, sind wir wieder für Sie da!
Eckhardt Eisenach
Bioland Hof · Holzhäuser Straße 8
Tel: 0 56 65 / 61 65 · www.bioland-ei.de
Öffnungszeiten Hofladen:
Do. u. Sa. 9–13 Uhr, Fr. 9–18 Uhr

R. Grüning Werner Kibbhen & Artur Elzer
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2018
Sanitär- & Heizungstechnik GmbH
34225 Baunatal
Lübecker Straße 11
Tel. 0 56 01 / 8 90 11
Fax 0 56 01 / 8 71 64
www.gruening.gmbh.de
info@gruening-gmbh.de

www.vario-team.de
Besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2018
FLIESENFACHBETRIEB
VARIO TEAM
Christmann GmbH & Co. KG
Lübecker Str. 15a 34225 Baunatal-Großenritte
Tel.: (05601) - 87 72 0

Schöne Festtage und einen guten Rutsch.

Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr 2018 wünscht

OTTO SCHNITTGER & SÖHNE

Korbacher Straße 142 • 34270 Schauenburg
Tel. 0 56 01 / 92 52 52 • Fax 0 56 01 / 92 52 53

LOGOPÄDIE
AM GESUNDHEITSZENTRUM

Herzlichen Dank
unseren kleinen und
großen Patienten
und Ärzten
für die gute
Zusammenarbeit.
Wir wünschen
Euch und Ihnen ein
fröhliches
Weihnachtsfest
und für 2018

Christine Biederbeck-Mötz
Christian Gumnior
Stettiner Straße 17a
34225 Baunatal-Großenritte

Landgasthaus

Unteres Firnsbachtal
Inh. Fam. Werner
... im Naturpark Habichtswald
www.unteres-firnsbachtal.de

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünschen wir all unseren Gästen, Freunden und Bekannten.
***Familie Bernd Werner** und das Firnsbachtal-Team*
■ *Schlachtefest mit Buffet am 12.1./19.1./26.1.18*
■ *Schäufele und Grillhaxen am 11.1./25.1.18*

Hütt

Firnsbachtal 16 / 34270 Schauenburg-Elgershausen / Tel. 0 56 01-92 05 50

Schöne Festtage und einen guten Rutsch.

• Photovoltaik/Solaranlagen
• Wohndachfenstereinbau • Dachausbauarbeiten
• Dämmarbeiten nach EnEV und KfW •

Schröder Dach Dachdecker-meisterbetrieb

Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns und wünschen fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Waimersbergstraße 7
34225 Baunatal
info@schroederdach-baunatal.de
www.schroederdach-baunatal.de
Tel.: 0561-494750
Fax: 0561-4912703

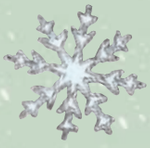
richard arnold
Inh. Stefan Arnold
Maler- & Lackierbetrieb seit 1978
Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest and ein gutes neues Jahr 2018!
www.arnold-maler.de
Malerbetrieb Richard Arnold, Inh. Stefan Arnold, 34305 Niedenstein
Mobil: 0173 / 212 58 65 / Baunatal 05 61 / 4 913 179

Danke allen Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen im vergangenen Jahr! Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Uwe Pohl Malermeister

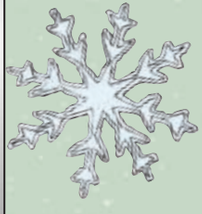
Maler- und Tapezierarbeiten
Dämmungsarbeiten
Putzarbeiten
Vollwärmeschutz
Fassadenanstrich

An der Kirche 1 · 34270 Schauenburg-Hoof
Tel.: 0 56 01 / 18 23 · Fax 0 56 01 / 92 05 81
Mobil: 01 77 / 6 34 02 95



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Ihr Team Praxis Apel

manfred apel
Hausarzt – Internist
Talrainweg1, Baunatal-Großenritte, Tel. 05601 8061
www.hausarzt-apel-baunatal.de
Geöffnet: Mo., Di., Do. 7–19 Uhr, Mi. + Fr. 7–15 Uhr
Die Praxis bleibt auch vom 27. bis 29.12.2017 geöffnet.
Ärztlicher Notdienst Telefon 116117



Schöne Festtage und einen guten Rutsch.

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten!

Peter Bürger & Sohn

Malermeister GbR
Telefon 05601 86260
www.maler-bürger.de

Allen Kunden, Freunden und Bekannten danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen eine glückliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2018.

Debeka Servicebüro Schauenburg

34270 Schauenburg · Korbacher Str. 43 · Tel. 0 56 01 / 50 40 48

Versicherungen · Altersvorsorge · Geldanlagen
Baufinanzierung / Umschuldungen

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018

KLAUS EISER
Dachdeckermeister

Rostocker Str. 26 · Großenritte – Gewerbegebiet
Telefon 0 56 01 / 8 74 26

Schöne Festtage und einen guten Rutsch.

„Weihnachten – eine Zeit zum Innehalten und erneuern aller Kräfte. Eine Zeit für Kerzenschein und Wärme. Eine Zeit für Dankbarkeit.“

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein besinnliches Weihnachtsfest
ohne Hektik und Trubel
und für das neue Jahr Gesundheit, Glück
und persönliches Wohlergehen.

IMMOBILIEN
Stefani Hütwohl
Lindenallee 27 · 34225 Baunatal
☎ 05 61/4 91 02 67

HERO
www.hero-immobilien.de

über 50 Jahre
Konrad Rudolph GmbH

Liebe Kunden,
vielen Dank für Ihr Vertrauen
im vergangenen Jahr.
Wir wünschen ein
glückliches Weihnachtsfest und
ein gut bedachtes 2018!

34270 Schauenburg · Tel. 0 56 01-92 52 10
E-Mail: info@konrad-rudolph-gmbh.de
www.konrad-rudolph-gmbh.de

Restaurant
Santorini
Griechische Spezialitäten
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2018
Platz des Friedens 8, 34225 Baunatal, Tel. 05 61/49 27 33

Humburg´s Eck
Café & Restaurant
34225 Großenritte, Bahnhofstr. 1 Tel. 05601-9689696

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!!!
Wir bedanken uns bei unseren Gästen, Freunden, Familien und Geschäftspartnern für das letzte Jahr!
Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr zusammen mit Euch!

Matthias Eskuche, Tobias Papra
&
Das Team vom „Domcafé“

Übrigens: In der Nacht zwischen den Jahren kommt bei uns die „Schimmelfrau“ Alle kleinen und großen Kinder, die bei uns am 30.12. oder an Silvester einen Teller umstülpen, können an Neujahr ab 15:00 Uhr nachsehen ob die Schimmelfrau was süßes oder ein Stück Kohle gebracht hat! Mal sehen wer den alten Großenritter Brauch noch kennt...

23. u. 24.12. geschlossen; 31.12. ab 18:00 Uhr; 01.01. von 14:00 – 18:00 Uhr geöffnet.
In der übrigen Zeit von 12:00-22:00 Uhr geöffnet!

Schöne Festtage und einen guten Rutsch.

Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches Jahr
2017!

H & C Dilcher
Kindergartenbedarf GbR

Am Berge 9–11
34225 Baunatal-Kirchbauna
Telefon 0561 498610
hdilcher@dilcher-kindergartenbedarf.de

Kreative Verkäuferin für Lager gesucht!

Wir wünschen
Ihnen
behagliche
Weihnachten
und ein
glückliches
Jahr 2018

Herz
Immobilienmanagement

Unter den Linden 4
34225 Baunatal
Telefon 05601 92186-0
info@immo-herz.de
www.immo-herz.de

Stefan Radloff
Garten- und Landschaftsbau
Gärtner

Wir wünschen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten
ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.

Korbacher Straße 99
34270 Schauenburg-Elgershausen
Tel. 0 56 01 / 35 62
Mobil 01 74 / 7 24 08 59

Wir wünschen frohe
Weihnachten und einen guten Start
in das neue Jahr.

Haaratelier

Daniela Yu-Maas
Friseurmeisterin

Altenritter Str. 11 · 34225 Baunatal · Telefon 0561 - 492235
Zum Grund 4a · 34613 Schwalmstadt · Telefon 06691 - 9669954

Schöne Festtage und einen guten Rutsch.

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest!

G. u. W. SCHLAG GmbH
KIESWERK SANDGRUBE
Lange Heideteile 6 · 34295 Edermünde
Telefon 0 56 65 / 4 07 60 00

Friseursalon am Hünstein

Wir wünschen unseren Kunden und ihren Familien einen guten Start ins Jahr 2018.

Kasseler Str. 21 - 34225 Baunatal - Tel.0 56 01 / 87 93 5
alexander.paul@email.de

EDV-Systeme - Baunatal - 0561- 9495990

Seit 23 Jahren

Herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in 2017!

Allen Kunden und Freunden des Hauses wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!

Computer-Manufaktur

- 3 Jahre Garantie auf Geräte der „Manufaktur-Serie"
- Langlebig, energieeffizient und auf Ihre Bedürfnisse angepasst
- Über 30 Jahre Erfahrung in Computer-Bau und -Reparatur

Fragen Sie nach unseren „Manufaktur-Serie"-Angeboten

Eigene Werkstatt

Alle Marken - Alle Fabrikate - in 3 Werktagen*

Beratung - Verkauf - Werkstatt - Service, auch vor Ort !

Schöne Festtage und einen guten Rutsch.

AMP
Ambulante Mobile Pflege in Baunatal

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Frohe Weihnachten

Das Bewährte erhalten & das Neue versuchen.

Darin sehen wir den Erfolg unserer bisherigen Zusammenarbeit, für die wir uns herzlich bedanken möchten und Ihnen zugleich ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen.

Ihre Kanzlei Bühnert

KERSTIN BÜHNERT
RECHTSANWÄLTIN
Auf der Heide 3 A · 34225 Baunatal

ORTHOMED tec
Ihr Sanitätshaus im MVZ-Baunatal

Frohe Festtage

und die besten Wünsche für
ein gutes, gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do: 8–18 Uhr, Mi: 8–16 Uhr, Fr: 8–17 Uhr

Sanitätshaus ORTHOMEDtec im Medizinischen Versorgungszentrum Baunatal
Stettiner Straße 5 · 34225 Baunatal · Tel. 0 56 01 / 92 87 83 · www.orthomedtec.de

Schöne Festtage und einen guten Rutsch.

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

AUGUST SCHMIDT

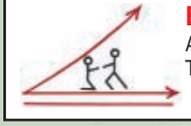
Inh. Frank Schmidt e. K.

Malermeister

seit über 50 Jahren

Wahlgemeinde 24
34270 Schauenburg-Hoof
Ruf 0 56 01 / 29 12
Fax 0 56 01 / 56 83

Glückliche Weihnachtsfeiertage und ein wundervolles Jahr 2018 wünschen Petra Volling-Walniuk, Julian Walniuk und das Team der Ergotherapeutischen Praxisgemeinschaft!



Ergotherapeutische Praxisgemeinschaft
Am Goldfeld 10 — Tel. 0 56 01 / 8 71 32
Stettiner Straße 4 — Tel. 0 56 01 / 8 95 84 90
34225 Baunatal-Großenritte

---

www.bueroservice-nordhessen.de

Bürodienstleistungen - Hausverwaltung - Konfliktberatung

Ich wünsche all unseren Kunden und Freunden friedliche Weihnachtstage und ein paar ruhige Momente.

Wir freuen uns auf viele neue und lebhafte Begegnungen im Jahr 2018!

Ihre Katy Weber

Büro Service & Mediation Katy Weber

BüroService & Mediation Nordhessen
Niedenstein | 0 56 24 - 92 13 12
www.bueroservice-nordhessen.de

Schöne Festtage und einen guten Rutsch.

Der Grüne Hüne

Garten- und Landschaftsbau

Ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr wünscht „das Grüne-Hüne-Team".

Kai Hüneburg
Gutshof 7
34270 Schauenburg

Telefon 0 56 01 / 92 55 16
Telefax 0 56 01 / 92 55 17
Mobil 01 77 / 8 85 56 07

www.der-gruene-huene.de

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Kunden und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Elektro Banze

Erlenstraße 8
34270 Schauenburg
Tel. 05601 968888
Fax 05601 968899
info@elektro-banze.de
www.elektro-banze.de

Frohe Weihnachten!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Geänderte Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Bitte beachten Sie:

Am Samstag, den 30.12.2017 bleiben unsere KompetenzCenter Altenbauna, Elgershausen, Kaufungen und Lohfelden geschlossen.
Unsere Selbstbedienungsgeräte stehen Ihnen selbstverständlich in gewohntem Umfang zur Verfügung.

www.RB-Baunatal.de

Raiffeisenbank eG Baunatal

Schöne Festtage und einen guten Rutsch.

Schornsteinfegermeisterbetrieb
Florian Reitze und Mario Bauch
Wolfgang Reitze i. R.

Ihr Fachbetrieb für Sicherheit, Energie und Umwelt!

Ein frohes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit für 2018 wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Wismarer Weg 7 · 34225 Baunatal
Tel. 0 56 01 / 96 55 79 · Mobil 01 72 / 9 93 83 05
E-Mail: info@schornsteinfeger-reitze.de

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern und wünschen

frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Brunhilde und Ralph Frankfurth
sowie alle Mitarbeiter
der Firma Marmor Frankfurth

MARMOR GESTALTUNG | FRANKFURTH IN STEIN

Am Mühlengraben 18 • 34225 Baunatal
Tel. 0 56 01 / 85 66 • www.frankfurth.de

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!

Hotel Restaurant
Baunataler Hof
Vereinslokal der Fußballabteilung KSV Baunatal

Wir wünschen Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2018

ULRICH APPEL
MONTAGE-, PARKETT- UND BODENLEGERBETRIEB

Rostocker Straße 33 · 34225 Baunatal-Großenritte
(Gewerbegebiet)
Telefon 0 56 01 / 8 76 26 · Fax 0 56 01 / 8 92 01

Schöne Festtage und einen guten Rutsch.

DINO TROCKNUNGEN

Leckageortung • Trocknung
Sanierung • Schimmelbeseitigung
Bauentfeuchtung • Miettrockner
Ruß- und Geruchsneutralisation

Knallhütter Str. 40 • 34225 Baunatal
www.dino-trocknungen.de
Tel.: 0561-492611

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken wir uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern, Familienangehörigen und Freunden.
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2018.

Hönicke & Krebs GbR
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb
Bedachungen • Bauklempnerei
Energieberatung • Fassadenbau

Falkensteinstraße 2
34270 Schauenburg
Telefon 0 56 01 / 16 79
Telefax 0 56 01 / 96 84 60
Mobil 01 73 / 5 10 94 74

Von Herzen wünschen wir allen harmonische Weihnachten, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein glückliches und gesundes Jahr 2018!

SALON Britta

Im Steckenhof 11 a · Baunatal-Kirchbauna
Inhaberin Britta Mahlert
Terminvereinbarung ✆ 0561 5798070

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen,
Di.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 8–13 Uhr

Schöne Festtage und einen guten Rutsch.

TISCHLERGEMEINSCHAFT

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest

FRANK KELLNER

Tischlergemeinschaft
Frank Kellner

Kasseler Straße 64
34305 Niedenstein-Ermetheis

Tel. (0 56 24) 84 67
Fax (0 56 24) 22 94 63

Mobil (01 77) 4 36 50 56

info@tischlergemeinschaft-niedenstein.de

www.tischlergemeinschaft-niedenstein.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018

ULLRICH HAUSTECHNIK

● Elektro ● Sanitär
● Heizung ● Solar

Schmiedegasse 19 · 34270 Schauenburg
Tel. 05601 / 2287 · Fax 925505
ullrich.haustechnik@t-online.de

Schöne Festtage und einen guten Rutsch.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018 wünscht die

Bedachungsgesellschaft Lux mbH

34225 BAUNATAL-GROSSENRITTE
Büro: Kasselweg10 · Ausstellung – Lager: Flensburger Straße 4
Telefon 0 56 01 / 8 75 06 · Funk-Tel. 01 71 / 303 70 60

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Metallbau-Schlosserei
Reiner Minkler
Großenritter Straße 9
34225 Baunatal-Hertingshausen

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018.

www.reinemann-friseursalon.de

WELLA PROFESSIONALS
ALCINA

Damen und Herren Friseursalon
REINEMANN
Baunatal-Großenritte • Niedensteiner Str. 37a
Tel. 0 56 01 / 8 70 90

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest, viel Spaß beim Jahreswechsel und für das kommende Jahr freuen wir uns auf ein Wiedersehen!

Das Salon-Schüffler-Team und Andrea Eheim-Lenhart

SALON SCHÜFFLER
Inh. Andrea Eheim-Lenhart
Marktplatz 6
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9 – 18 Uhr,
Donnerstag 9 – 19 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

Terminvereinbarung unter
05 61 / 49 39 05

Schöne Festtage und einen guten Rutsch.

Sportnachrichten

Hauptvereine

KSV Baunatal

Die Geschäftsstelle des KSV Baunatal bleibt vom 27.-29. Dezember 2017 geschlossen.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Partnern des Vereins eine erholsame Weihnachtszeit und einen sportlichen Start ins neue Jahr!

GSV Eintracht Baunatal e.V.

- Hauptverein -

Einladung zur Neujahsbegrüßung

Hiermit laden wir ganz herzlich zu der am Freitag, dem 5. Januar 2018 stattfindenden **Neujahrsbegrüßung** mit Sportlerehrung ein. Die Veranstaltung findet im großen Saal der Kulturhalle um 19:30 Uhr statt und wird vom Musikzug musikalisch umrahmt.

Karsten Hellmuth, 1. Vorsitzender

Geänderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle in den Ferien vom 25.12.2017 bis 14.01.2018

Die Geschäftsstelle öffnet Mittwochs von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr.

Wir wünschen allen Mitglieder und Freunden des GSV „Eintracht“ Baunatal ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Karsten Hellmuth, 1.Vorsitzender

Fußball

KSV Baunatal

1. Mannschaft, Hessenliga – Spielplan 2018 in Baunatal

Hessenliga im Parkstadion Baunatal

U7 und U8 des KSV Baunatal erleben eine tolle Weihnachtsfeier

Um drei trafen wir uns am Freitagnachmittag in der Friedrich-Ebert Halle um die 1.Stunde unseres Weihnachtsfeiertages von unserer Leichtathletiktrainerin Kira eine Lehrstunde in Sachen Lauftechniken zu erhalten. Mit viel Spass bei den doch teilweise neuartigen Übungen brachte sie unsere kleinsten Fussballjungs ins Schwitzen;) Danach hieß es dann Umziehen und Laterne laufen zur nächsten Sporthalle, was für die Kleinen ebenfalls ein Highlight war. Dort erwartete uns dann eine Stunde Spass und gute Auslastung beim Erlernen einiger Grundtechniken und Selbstverteidigungsszenarien mit unserem Jujutsutrainer Dirk.

Nun erstmal genug dem Sport gefrönt ging es dann nochmal zum fröhlichen Laternelaufen mit viel Gesang und Spass durch den Baunataler Stadtpark zum Stadthallenrestaurant Zur Linde wo uns ein liebevoll geschmückter Raum und ein leckeres Essen erwartete. Auch den Weihnachtsmann haben einige Kinder noch durch die Tür huschen sehen als er scheinbar ein paar Teamgeschenke in unserem-nur für kurze Zeit verlassenen Raum-stellte.

Nach diesem rundum gelungenen Tag mit glücklichen und satten Kindern freuen wir uns alle nun auf ein tolles eigenes Turnier am Sonntag in der Max Riegel Halle und auf eine schöne restliche Advents-und Weihnachtszeit!

U7 und U8 beim Laternelaufen sowie im Jujutsutraining

U7 und U8 beim gelungenen Abschluss im Stadthalle in Restaurant Zur Linde

Die U7 und U8 des KSV Baunatal schaffen DOPPELSIEG beim 3. eigenen Wintercup in der Max Riegel Halle

U7 brilliert beim eigenen Wintercup mit tollen Fußball

Sichtlich zufrieden zeigten sich Cheftrainerin Peggy Riedel und Co-Trainer Johannes Melnikow mit dem Verlauf des 3. Wintercup des KSV Baunatal am gestrigen Adventssonntag in der Max-Riegel-Halle.

Im Modus „Jeder gegen Jeden“ siegten die Jüngsten des KSV Baunatal mit beeindruckendem Fußball. Dabei sahen die zahlreichen Zuschauer in den Spielen nicht nur tolle Spielzüge, den einen oder anderen Trick und ein präzises Passspiel, sondern auch eine überragende Abwehrarbeit aller Mannschaftsteile. Mit 25:0 Toren und 18 Punkten konnte das Team auch das zweite Hallenturnier dieses Winters für sich entscheiden und souverän den Siegerpokal im Baunatal behalten. Herzlichen Glückwunsch Jungs, das war eine tolle Mannschaftsleistung...!

U8 hat nach holprigen Start dann doch noch phänomenale Spiele gezeigt

Unsere U8 legte in einer gute besuchten Halle stark los und entschied die erste Partie direkt zu ihren Gunsten. Allerdings schien das Team in der zweiten Begegnung wie ausgetauscht. Es war kein Spielfluss mehr zu erkennen, einfache Pässe fanden ihren Empfänger nicht und ein Großteil der Bälle würde einfach ohne Übersicht nach vorne geschlagen. Trotzdem endete diese Begegnung mit einem 1:1 Nach dieser Partie gab es eine Ansprache vom Trainerteam. Und diese Ansprache sollte ihre Wirkung zeigen. Denn die Jungs zeigten überragenden Fußball, mit traumhaften Kombination und phänomenaler Spielübersicht und Torabschlüssen zum Augen reiben. Mit dieser Leistung brachte unsere U8 die Halle zum Toben und sicherte sich mehr als verdient den Turniersieg. Grandiose Leistung der Jungs und Trainer. Glückwunsch!!!

Danke an alle gegnerischen Teams.
Danke an alle die zu diesem tollen Fussballsonntag mit fairen Spielen und glücklichen Eltern und Kindern beitrugen.
Danke an unsere Eltern, die verdammt viel Lob für die liebevoll gestaltete Tombola sowie Speisen und Getränkeversorgung erhielten.
Danke an die ausdauernde Turnierleitung und eine Schiedsrichterin die einfach alle 42 Spiele leitete:-/
D A N K E an alle Sponsoren und Unterstützer der Tombola!

Danke liebe Eltern, Großeltern, Geschwister, Tanten, Onkel und Unterstützer...
Danke liebe Trainerin, Cotrainer und Verantwortliche...
Danke liebe Platzwarte, Hallenwarte und städtischen Mitarbeiter...
Danke liebe Sponsoren (DEVK, Sminno, Thomas Hensmann, Dr.Ocks, Trendfol) und Gönner...

Danke für die tolle Unterstützung im Jahr 2017!
Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf Euch!

GSV Eintracht Baunatal

32. Kopp-Haustechnik-Cup 2018

Die 32. Auflage des traditionellen Kopp-Haustechnik-Cups des GSV Eintracht Baunatal findet am 5. und 6. Januar 2018 statt. Wie aus den vorherigen Jahren gewohnt, treten attraktive Mannschaften aus Hessen-, Verbands-, Gruppen- sowie der Kreisoberliga gegeneinander an.

Im letzten Jahr konnte der Gastgeber vom GSV Eintracht Baunatal das Turnier erstmals für sich entscheiden. Allerdings sind die Großenritter nur ein Geheimfavorit auf den Turniersieg angesichts des qualitativ Hochwertigen Teilnehmerfeldes. Topfavoriten sind die beiden Hessenligisten vom KSV Baunatal und FSC Lohfelden.

Sowohl die Baunataler als auch der FSC befinden sich im Mittelfeld der Hessenligatabelle.
In den vergangenen Jahren wussten vor allem die Lohfeldener mit tollem Hallenfußball zu überzeugen und konnten sich ein ums andere Mal den Turniersieg sichern. Aus der Verbandsliga Nord sind der SSV Sand, CSC 03 Kassel und der TSV Rothwesten vertreten.

Der SSV Sand belegt momentan einen sehr guten vierten Platz in der Verbandsliga. Noch einen Platz besser ist der CSC. Beide Vereine haben noch die Möglichkeiten in das Rennen um den Aufstieg in die Hessenliga einzugreifen.
Der TSV Rothwesten befinden sich auf dem 9. Tabellenplatz. Die Rothwestener bestritten bisher die wenigsten Spiele der Liga, was auch hier die Möglichkeit bietet, noch den einen oder anderen Platz nach oben zu klettern.

Neben dem Gastgeber nehmen aus der Gruppenliga 1 noch die SG Bad Wildungen/Friedrichstein und die SG Schauenburg teil. Die SG Bad Wildungen/Friedrichstein steht überraschend nur auf dem 11. Platz. Dass sie zu den besten Mannschaften der Liga gehören, haben sie in den beiden Spielen gegen den Tabellenführer aus Großenritte gezeigt. Nach dem Unentschieden in Baunatal folgte ein Sieg in Wildungen.
Auch die SG Schauenburg steht auf einem unerwarteten 13. Platz. Nachdem in den letzten Jahren unter anderem sogar der Aufstieg in die Verbandsliga geglückt war, tut sich die Mannschaft in dieser Saison noch schwer.

Aus der Kreisoberliga ist der souveräne Tabellenführer vom VFL Kassel und der TSV Hertingshausen zu Gast.Die Kasseler haben nach einer tollen ersten Halbserie ganz klar den Aufstieg in die Gruppenliga vor Augen.Aber auch die Gäste aus dem Nachbarort Hertingshausen stehen mit dem 6. Platz gut dar.

Man darf gespannt sein, ob die vermeintlich „Kleineren“ es schaffen die „Großen“ zu ärgern.

Gespielt wird zweimal neun Minuten. Es finden zunächst am Freitag und am Samstag die Vorrundenspiele der beiden Gruppen A und B statt. Am Freitag eröffnen der SSV Sand und die SG Schauenburg das Turnier um 18:00 Uhr. Am Samstag findet das erste Spiel um 12:30 Uhr statt. Hier trifft der VFL Kassel auf den SSV Sand.Die ersten vier Mannschaften jeder Gruppe ziehen in das Viertelfinale ein. Sollte eines der K.O.-Spiele mit einem Unentschieden enden, kommt es zunächst zu einer fünfminütigen Verlängerung, ehe der Sieger in einem Neun-Meter-Schießen ermittelt wird.

Das Endspiel um den Kopp-Haustechnik-Cup 2018 ist für Samstag, 06.01.2018, um 18:07 Uhr geplant.

Der GSV Eintracht Baunatal wünscht allen Zuschauern gute Unterhaltung und den teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg.

Kopp-Haustechnik-Cup 2018 Spielplan Vorrunde

32. Baunataler Hallenfussballturnier

Samstag, 06. Januar 2018

Rundsporthalle - Baunatal

Spielplan - Samstag, 06. Januar 2018

Spielzeit: 2 x 9 Minuten

Viertelfinale

21	15:40	Erster Gruppe A	-	Vierter Gruppe B
22	16:01	Zweiter Gruppe B	-	Dritter Gruppe A
23	16:22	Erster Gruppe B	-	Vierter Gruppe A
24	16:43	Zweiter Gruppe A	-	Dritter Gruppe B

Halbfinale

25	17:04	Sieger aus Spiel 21	-	Sieger aus Spiel 22
26	17:25	Sieger aus Spiel 23	-	Sieger aus Spiel 24

Spiel um Platz 3

27	17:46	Verlierer aus Spiel 25	-	Verlierer aus Spiel 26

Finale

28	18:07	Sieger aus Spiel 25	-	Sieger aus Spiel 26

Endet in der KO-Runde ein Spiel Unentschieden, gibt es eine einmalige Verlängerung von 5 Minuten!

Kopp-Haustechnik-Cup 2018 Spielplan Hauptrunde

Handball

GSV Eintracht Baunatal

2. Mannschaft - BOL

HSG Reinhardswald I : GSV Eintracht Baunatal II 31:34 (17:16)

„Die Eisbox muss mit auf's Bild"...

Das Siegerbild aus der Kabine

...hieß es in der Kabine nach diesem hochintensiven, sehr harten Spiel gegen die HSG Reihnhardswald I. Allein die Statistik von 15 Siebenmeterstrafwürfen, 17 Zeitstrafen und einer blauen Karte verdeutlicht, dass das Spiel alles andere als gemütlich war.
Von der Niederlage der letzten Woche noch sichtlich gezeichnet, ging die Eintracht ohne Selbstvertrauen in das nächste „4-Punktespiel" und lag Mitte der ersten Halbzeit mit 10:7 zurück. Die Eintracht kam immer wieder in Schlagdistanz heran, wurde dann allerdings durch Zeitstrafen Dezimiert und der Rückstand vergrößerte sich auf 5 Tore. Bis zur Halbzeit arbeitete sich das junge Team durch eine solidere Abwehr bis auf ein Tor Differenz an die Gastgeber ran.

Der Aufwärtstrend setzte sich zum Glück auch in der zweiten Hälfte fort und es gelang die Führung zu übernehmen. Bis zur 40. Minute war ein 4-Tore Vorsprung herausgespielt. Die Unterzahl der Gastgeber und eine cleverer agierende 5:1 Abwehr führte dazu, dass der Vorsprung bis zehn Minuten vor Spielende auf sechs Tore angewachsen war. In der hektischen Schlussphase behielten die Baunataler die Nerven und spielten eine sichere Führung von 3 Toren ins Ziel. Trotz grober Unsportlichkeiten durch die frustrierten Spieler aus Reinhardswald, unter denen Niklas Willrich verletzt wurde und im Krankenhaus genäht werden musste (Gute Besserung!), war es ein wichtiger Erfolg zum Jahresende.

Weiter geht es im neuen Jahr mit einem Heimspiel am **21.1.18** um **18:00 Uhr** gegen die HSG Zwehren/Kassel.

Es spielten: Im Tor: Phillip Ebenhöh, David Fuks
Im Feld: Alex Schäfer (7/4), Paul Wagner (1), Tom Hartwigk, Marius Paske, Michel Schäfer (1), Domenic Schmitt (1), Benjamin Stell (9/1), Lukas Thier (3), Timo Siebert, Lukas Pohl (5), Niklas Willrich (7)

Die Mannschaft feiert zwei hart erkämpfte Auswärtspunkte

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Team der GSV Eintracht Baunatal II!

Männliche B Jugend Landesliga

Knapper Sieg in Südhessen sichert Verbleib auf dem Spitzenplatz

SG Bruchköbel : GSV Eintracht Baunatal 27:29 (14:15)

Im Eröffnungsspiel der Ligarunde hatten die Baunataler Bruchköbel sicher besiegt und auch ein Blick auf die aktuelle Tabelle machte klar, dass Baunatal in diesem Auswärtsspiel Favorit war.
Soweit zur Theorie. Der Spielverlauf gestaltete sich dann nämlich zäh. Beide Teams spielten einen sehr langsamen Ball und die Abwehrreihen agierten statisch. Dazu leisteten sich beide Seiten zahlreiche Fehlversuche, weil man am gegnerischen Torwart scheiterte oder den Kasten direkt verfehlte.
Die Gäste führten dabei aber fast durchgehend durch „einfache Treffer" mit ein oder zwei Toren, versäumten es aber -insbesondere in einer vierminütigen Überzahl- eine Vorentscheidung herbeizuführen. Dies gelang dann erst in der zweiten Hälfte beim 21:26 in der 43 Minute, nachdem man jetzt eine Überzahl besser spielte und weil Nils Hildebrandt und Wasja Steiner bei einer kurzen Deckung gegen Leon Seifert das Spiel nun doch mal schnell machten und für sich und die Mitspieler gute Chancen herausarbeiteten.

Nicht gut zu spielen, aber trotzdem zwei Auswärtspunkte mitzunehmen, gehört aber im Lauf einer Saison auch dazu, um oben mitspielen zu können. Eine Qualität, die das Team vor wenigen Wochen in Münster noch nicht hatte.

Beim GSV spielten im Tor Kevin Schaffer und Moritz Goldmann und im Feld Wasja Steiner (8), Aaron Fuchs, Till Dörrich (3), Martin Kleinschmidt, Erik Kunter (2), Nils Geiger(1), Joschua Diesler, Friedrich Hellmuth (2), Leon Seifert (8), Nils Hildebrandt (4), Lennart Geisel und Tobias Kerning (1)

Wasja Steiner - Durchsetzungsstark und treffsicher gegen Bruchköbel

Am Rande:
Trainer Klaus Kurtz schaffte es auch bei der „knappen Kiste“ gegen Bruchköbel wieder allen Spielern Einsatzzeiten zu geben. Assistiert haben ihm für die verhinderten Finn Hujer und Ulrike Hellmuth dabei Tom Kurtz und Eric Schröder.

Als Weihnachtsfeier in der kommenden Woche hat sich die Mannschaft ein Laser Tag Game gewünscht um Zielgenauigkeit und Abwehrbeweglichkeit zu trainieren.

Die restliche Rückrunde fällt ein Spiel kürzer als geplant aus, da die HSG Pohlheim ihr Team am Wochenende zurückgezogen hat.

Weiter geht es am 20.01.2018 um 13:30 Uhr mit dem Heimspiel gegen Holzheim. Das Holzheimer Team kommt mit der Empfehlung eines 8:0 Punktelaufes nach Baunatal, so dass Spannung garantiert sein wird.

Weibliche E-Jugend

Gelungener Jahresabschluß der E-Mädels
SVH Kassel - GSV Eintracht Baunatal 6:35 (3:18)
12:245 nach Mulitplikator

Am letzten Samstag “reiste“ das Trainerteam Grabowski/Krug mit 12 Spielerinnen zum Nachholspiel nach Harleshausen.Von Beginn an dominierten unsere Mädels die Gastgeberinnen, die ohne Auswechselspielerinnen antreten mussten, klar und zogen nach wenigen Minuten beim drei gegen drei sowohl nach Toren als auch nach Torschützen davon. Lene, Lenie und Lana trafen früh für die Eintracht und mit einer bärenstarken Abwehrleistung von Charlotte, Jette und Paulina konnte man die beste gegnerische Angreiferin fast komplett aus dem Spiel nehmen. Nach munterem durchwechseln seitens der Trainer trafen dann bis zur verdienten Halbzeitpause noch Charlotte, Jette, Paulina, Emma und Dunja, sodass man die maximalen Multiplikations-Torschützen von 7 schon übertroffen hatte. Mit einem sicheren 18:3 Vorsprung wurden die Seiten gewechselt.

Auch nach der Halbzeit, beim sechs gegen sechs gingen die Mädels konsequent und erfolgreich zur Sache. Gleich zu Beginn konnten sich Charlotte und Dunja aus dem Rückraum erfolgreich durchsetzen. In der Abwehr wurden viele Zweikämpfe gewonnen und durch schnelles Angriffsspiel in Tore umgesetzt. Die zahlreich mitgereisten Fans sahen ein super Spiel unserer Mädels. Im weiteren Spielverlauf waren Dunja, Charlotte, Lenie und Jette ein ums andere mal per Tempogegenstoß erfolgreich, Paulina und Lana trafen nach schönen Anspielen vom Kreis und Lene und Emma setzten sich wieselflink über die Außenpositionen durch.

Am Ende stand ein ebenso verdientes wie auch deutliches 6:35 auf der Anzeigetafel. Mit 18:0 Punkten geht es als Tabellenführer in die verdienten Weihnachtsferien, bevor der Ball am 28.01.2018 beim Auswärtsspiel gegen die HSG Wildungen/Friedr./Bergheim wieder rollt.

Es siegten: Elif-Su Haupt und Maria Arnold als sicherer Rückhalt im Tor, Lucy Beyer, Lene Bock, Paulina Bock, Lenie Grabowski, Lana Krug, Emma Massmann, Dunja Mehrewas, Charlotte Mihr, Jette Range und Jana Schäfer im Feld.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2018.

HSG Baunatal

E-Jugend

JSG Trendelburg II - HSG Baunatal 24:16 (18:8)
Am vergangenen Samstag mußter der HSG Nachwuchs, geschwächt durch einige Absagen (Verletzung, Krankheit), mit nur 8 Spielern zur JSG Trendelburg reisen.
In der ersten Halbzeit machte sich dieser Umstand besonders bemerkbar. Zwar konnte man bis zum 7:5 mit der JSG, die überwiegend mit dem älteren Jahrgang besetzt waren, noch mithalten, doch dann machte sich der Altersunterschied bemerkbar und die JSG zog mit 8 nacheinander erzielten Toren auf 15:5 davon. Die HSG Jungs konnten dann noch bis auf 15:8 verkürzen, aber die JSG erzielte im Anschluß noch 3 weitere Treffer, sodass man mit 18:8 in die Pause ging.
Nach Wiederanpfiff und einem Torwartwechsel (Lean Frede für Tizian Brumund) waren es die HSG Jungs, die besser in Spiel fanden. Mit 2 erzielten Treffern konnte man auf 18:10 verkürzen. Im weiteren Spielverlauf konnten die HSG Jungs gut mithalten. Über die Spielstände 19:11, 21:13, 24:15 waren es die HSG Jungs, die den letzten Treffer des Spiels zum 24:16 erzielten.

Fazit dieses Spiels ist: Die erste Halbzeit wurde mit 18:8 verloren, doch die zweite Halbzeit wurde mit 6:8 gewonnen. Auf diese zweite Halbzeit müssen wir aufbauen und konzentriert weiter trainieren.

Zu der Manschaft gehörten: Tizian Brumund, Lean Frede, Constantin Erbe, Mika Philipsen (9), Jannik Kraska (3), Marvin Schmidt (5), Jannik Schmidt und Jevgenji Bol.

Fitness

KSV Baunatal

Zauberhafte Weihnachten

Die Sportwelt des KSV Baunatal hat an den Feiertagen und Sylvester zu folgenden Zeiten geöffnet:

Heiligabend:	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
1. Weihnachtstag:	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
2. Weihnachtstag:	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Sylvester:	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Neujahr:	Geschlossen

Das Team der KSV Sportwelt wünscht fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Gardetanz

Großenritter Carnevals Gemeinschft 1949 Baunatal (GCG)

Die Eintrittskarten für die Veranstaltungen der Großenritter Carnevals Gemeinschaft 1949 Baunatal können erworben werden

Für die nachstehend aufgeführten Veranstaltungen hat der Kartenvorverkauf begonnen. Karten für den Kinderkarneval können nur an der Tageskasse erworben werden.

Sa.	13.01.2018	18:11	hr-Fernsehsitzung „Nordhessen feiert Karneval“ mit der GCG und Nordhessischen Karnevalsvereinen - Karnevalistische Kleidung erwünscht - Stadthalle / 14,00 €
Sa.	03.02.2018	19:11	Prunksitzung mit Proklamation des Prinzenpaares Kulturhalle / 12,00 €
Do.	08.02.2018	19:31	Weiberfastnacht, Kulturhalle / 10,00 €
Fr.	09.02.2018	14:11	Seniorenkarneval, Stadthalle / Eintritt frei!!
Sa.	10.02.2018	11:11	Rathauserstürmung An der Stadthalle / Eintritt frei!!
So.	11.02.2018	14:11	Kinderkarneval Kulturhalle / Kinder: 2,00 € Erwachsene: 4,00 €
Mo.	12.02.2018	08:00	Besuche in Sozialen Einrichtungen Verschiedene Baunataler Stadtteile
Sa.	17.02.2018	20:11	22. Männerballett-Turnier Kulturhalle / Saal 12,00 €, Anbau/Empore 10,00 €

Vorverkaufsstellen für die Prunksitzung und die Weiberfastnacht:
Stadtmarketing Baunatal GmbH,
Friedrich-Ebert-Allee 8 a,
34225 Baunatal, Tel.: 0561/95379580
Sonstige Kartenbestellung:
E-Mail: thekleins@t-online.de,
Tel.-Nr.: 05601/87044 – nach 18 Uhr

Das Baunataler Prinzenpaar, Prinz Mario I. und Prinzessin Antje I., freut sich mit der gesamten GCG-Familie, wenn Sie die Veranstaltungen besuchen und damit die Pflege des karnevalistischen Brauchtums und die Jugendarbeit der GCG unterstützen.

Das Baunataler Prinzenpaar in der Session 2017/218 - Prinz Mario I. und Prinzessin Antje I.

Fernsehaufzeichnung „Nordhessen feiert Karneval“ durch den Hessischen Rundfunk am 13. Januar 2018

Bereits am zweiten Wochenende beginnt in Baunatal mit der Fernsehaufzeichnung des Hessichen Rundfunks „Nordhessen feiert Karneval“ eine kurze karnevalistische Session. Dort wird am 13. Januar 2018 ab 18:11 Uhr die Fernsehsendung aufgezeichnet. Im Programm gibt es viel Abwecheslung mit Gesang, Büttenreden, Sektchen und Tänzen. Eine große Anzahl von Prinzenpaaren und Tollitäten aus den verschiedenen Karnevalsvereinen werden ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmen.

Von der GCG wirken die Stadtgarde und Sänger Wolfgang Preuß sowie der Elferrat der GCG mit .Die Fernsehsendung wird vom Sitzungspräsidenten der GCG Dietrich Geißer moderiert. Erleben Sie an diesem Abend eine einmalige Stimmung und ein tolles karnevalistisches Programm.

Eintrittskarten können bei der für den Kartenverkauf dieser Veranstaltung Verantwortlichen Frau Sabine Opper-Seibel bestellt werden. Sie ist telefonisch erreichbar unter 05601-97790 oder per E-Mail unter sabine1609@live.de

Die Arbeiten zur Dekoration der Stadthalle beginnen am Mittwoch 10. Januar 2018 ab 16:00 Uhr und werden am 11.01.2018 ab 17:30 Uhr fortgesetzt.

Eine weitere Information erfolgt kurz vor diesen Terminen

GCG am 14. Januar 2018 beim Empfang des Landrats des Landkreises Kassel für die Karnevalsvereine

Schon einen Tag später wird das Baunataler Prinzenpaar mit einer Abordnung und Aktiven, die anlässlich des Empfangs für ihre sportlichen Erfolge geehrt werden, an dem Empfang teilnehmen.
Im Programm wird Junioren-Tanzmariechen Stella Cueto-Silva auftreten.

Wir freuen uns auf den Empfang und sind dankbar, dass mit diesem Empfang das besondere Engagement der Karnevalsvereine im Rahmen der Brauchtumspflege und des karnevalistischen Tanzsports gewürdigt wird.

Die Veranstaltungen der GCG in der Session 2018

Kraftsport

GSV Eintracht Baunatal

Abt. Gewichtheben

Weihnachtsturnier und Weihnachtsfeier

Am Sonntag, den 10.12. fand das traditionelle Weihnachtsturnier für Kinder und Jugendliche im Gewichtheben statt. Insgesamt 17 Teilnehmer/ innen gingen in Pfungstadt auf die Heberbühne. Mit Marvin Rost war auch ein Großenritter Gewichtheber mit am Start. Beim Reißen brachte Marvin 15 kg zur Hochstrecke. Im Stoßen gelang ihm mit 20 kg eine neue persönliche Bestleistung. Durch seine gute Hebetechnik bekam Marvin eine hohe Technikbewertung von jeweils 6,5 Punkten.

Mit 6 gültigen Versuchen und einer Gesamtpunktzahl von 114 Punkten holte sich Marvin den Sieg der gesamten sechs Teilnehmer der E-Jugend. Seine sehr gute Leistung wurde mit einem Pokal und einem Schokoladenweihnachtsmann belohnt. Damit hat Marvin seinen insgesamt vierten Wettkampf in diesem Jahr auch erfolgreich beendet.

Für seine tollen Leistungen und seinen Trainingsfleiß wurde Marvin bei unserer alljährlichen Weihnachtsfeier der Gewichtheber mit einem kleinen Präsent bedacht. Am Mittwoch, den 13.12. feierten die Großenritter Gewichtheber in gemütlicher Runde im Baunataler Hof. Dabei erinnerten wir uns nicht nur an ein erfolgreiches Jahr 2017, sondern richteten unseren Blick auf das nächste Jahr. Auch für 2018 haben wir uns wieder viel vorgenommen. Zunächst einmal werden wir aber alle die Weihnachtszeit und die Feiertage zur Erholung nutzen um mit neuem Elan in die nächste Saison zu starten.

Marvin Rost

Wir wünschen allen Sportlern, Lesern und Freunden des Gewichthebens schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Für Ihre erfolgreiche Werbung.
Anzeigenberatung:
Frau Kessler Telefon (05 61) 2 03-43 55

KSV Baunatal

Abteilung Herzsport

Alle guten Wünsche zum Jahreswechsel

Der Vorstand des KSV Baunatal, Abteilung Herzsport, wünscht allen Mitgliedern, ehrenamtlichen Funktionären, Trainerinnen und Trainern sowie den Ärztinnen und Ärzten friedvolle und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für 2018 von ganzem Herzen Gesundheit, Glück und viel Erfolg für die Zukunft.

Ein besonderer Dank gilt all denen, die durch ihr Engagement zur Absicherung des Herzsports beigetragen haben und so einen erfolgreichen Trainingsbetrieb möglich gemacht haben.

Mehr über unsere Arbeit
im Internet unter:
www.ambulanter-herzsport.
ksv-baunatal.de

Für das Jahr 2018 wünschen wir uns ein gutes Gelingen für den Herzsport und eine rege Beteiligung.

KSV Baunatal
Abteilung Ambulanter Herzsport
Vorstand

Weihnachten naht *(Foto: J. Krapp)*

Marathon

KSV Baunatal

25. Winterlaufserie des TSV Blau-Weiß Ippinghausen, Lauf 2 am 17.12.2017

4,2 km

Manuel Allschinger war sehr zufrieden. Auf dem ersten Kilometer ging er das Rennen etwas langsamer an. Auch insgesamt kam seine Zeit nicht ganz an die vom 1. Serienlauf heran, denn die Strecke war teilweise recht schmierig und schwer zu bewältigen. Im Teilnehmerfeld gab es viele Stürze, die aber allesamt glimpflich abliefen. Im Vergleich zu den direkten Kontrahenten war Manuel der Schnellste, daher war es ein guter Lauf für ihn.
20 Sekunden nach Manuel erreichte Thomas Pohlmann das Ziel, gefolgt von Thomas Hensmanns, der so gut wie keinen Lauf in Ippinghausen auslässt. Mit von der Partie war auch Natalie Pohlmann.

15 km

Heiner Jatho wusste ebenfalls von einer Schlammschlacht zu berichten. Auch er erzielte ein Top-Resultat. Trotz der widrigen Verhältnisse konnte er seine Bestzeit vom letzten Jahr (1:07:47 Std., gelaufen beim Auftaktrennen der 24. Winterlaufserie am 20.11.2016) sogar um fast zwei Minuten verbessern.

Vor dem eigentlichen Rennen erlebten Heiner und Roland Schröder eine lustige Episode: Einen „fliegenden Start“. Beim Warmlaufen nahmen sie den Rückweg entlang der Straße, um nicht erneut die schlammige Passage der Hauptstrecke bewältigen zu müssen. Leider verfranzten sie sich dabei und gerieten völlig aus dem Zeitplan. Durch den Sprint zum Start auf den Sportplatz, den sie mit einer Punktlandung um 9:59 Uhr, eine Minute vor dem Startschuss, gerade noch rechtzeitig erreichten, hatten sie ein unfreiwilliges, etwas verschärftes Warm-Up. Ihre langen Klamotten rissen sie sich schon im Anflug von den Leibern und schmissen sie in aller Eile über die Bande. Mit einem Augenzwinkern sprach Heiner vom „definitiv schnellsten Einlaufmanöver ever“. In der Aufregung vergaß er völlig, seine Stoppuhr in Gang zu setzen. Daher lief er ohne zeitliche Orientierung. War auch egal, er blieb einfach in der Nähe von Roland. So konnte er gar nichts falsch machen.

Einträchtig liefen Thomas Schneider und Tim Kuhlmann nebeneinander her. Sie wären gern noch schneller gelaufen, doch ein gewisses, auf dem Hin- und Rückweg zu durchlaufendes Waldstück, das sich wie immer durch seine unbefestigten, tiefen Schlammspuren auszeichnete, bremste sie – wie auch alle anderen Teilnehmer – merklich aus. Bei beiden machte sich zudem ein kleiner Trainingsrückstand bemerkbar. Zu allem Überfluss hatte Thomas mit Seitenstechen zu kämpfen und Tim klagte darüber, dass es dieses Mal auf den Bergauf-Passagen unheimlich anstrengend war. Ansonsten machten sich die beiden keinen Stress und absolvierten den Wettkampf als einen ambitionierten Sonntagslauf gemeinsam. Zu zweit waren sie im lockeren Plauderton unterwegs und hatten unheimlich viel Spaß dabei. Der Schlusshang zum Stadion wurde mit zunehmender Dauer des Wettkampfs immer schlammiger und rutschiger. Ein Läufer, der sich unmittelbar vor Tim und Thomas aufhielt, wurde unsanft von den Beinen gerissen. Um einen Sturz zu vermeiden, ließen sie extreme Vorsicht walten und waren froh, die Zielgerade unbeschadet erreicht zu haben. Die letzten 80 Meter waren dann ein Kinderspiel.

Ergebnisse:

4,2 km (159 TN)

Manuel Allschinger	20:31 min.	6. M30
Thomas Pohlmann	20:51 min.	4. M40
Thomas Hensmanns	20:57 min.	5. M40
Natalie Pohlmann	27:59 min.	8. W40

15 km (148 TN)

Roland Schröder	1:05:49 Std.	4. M40
Heiner Jatho	1:05:52 Std.	5. M40
Thomas Schneider	1:16:44 Std.	17. M50
Tim Kuhlmann	1:16:45 Std.	7. M30

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Thomas Pohlmann, Heiner Jatho, Manuel Allschinger und Roland Schröder (v.l.) am Rande des Ippinghäuser Sportplatzes

Petanque

KSV Baunatal

Nachlese zur Jahresabschlussfeier 2017 der Boule-Bärchen

Heinz Schneider besinnt sich auf den Advent

Neben dem guten Essen in der Gaststätte “Im Wiesental“ kam diesmal auch die Kultur nicht zu kurz. Unsere neuen Mitglieder **Waltraud und Günter Hering** strapazierten in ihrem lustigen Sketch nicht nur unsere Lachmuskeln, sondern animierten uns auch zum Mitsingen. Dies geschah immer dann, wenn im Verlauf der Geschichte der leicht besäuselte Ehemann nach seiner Tour über den Weihnachtsmarkt ein Lied anstimmte, als Reaktion auf die Vorwürfe seiner auf ihn wartenden und genervten Ehefrau.

Nachdenklich dagegen der Vortrag von **Heinz-Schneider** zum Advent. Alle Buchstaben des Worts **Advent** erhielten sowohl positive als auch kritische Begriffe, die diese Zeit beleuchten, je nach Stimmungslage. Eine gelungene Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest!

Waltraud und Günter: ein streitlustiges Paar

Liebe KSV Petanque-Mitglieder und Freunde des Boule-Sports,
wir wünschen Euch von Seiten des Vorstands eine besinnliche Weihnachtszeit und einen „Guten Rutsch“ ins Neue Jahr, damit wir uns bereits Anfang Januar 2018 bei hoffentlich angenehmen Wetterbedingungen wieder zur ersten Spielrunde auf unserer Anlage im Stadtpark treffen können.

Mit sportlichen Grüßen
Harald Heineke, Abteilungsleiter

Radsport (Halle)

GSV Eintracht Baunatal

Einladung zur traditionellen Winterwanderung

Wie jedes Jahr lädt die Radsportabteilung zur traditionellen Winterwanderung am 27. Dezember 2017 ein. Treffpunkt ist wie immer an der Kulturhalle Großenritte um 10:00 Uhr. Dieses Jahr ist unser gemeinsames Ziel das Gasthaus „Unteres Firnsbachtal“ in Schauenburg-Elgershausen.

Anmeldungen vorab bitte bei Timo Bartelmei.

Rehasport

KSV Baunatal

KSV Baunatal e.V. – Reha-Sport-Abteilung
Altenritter Straße 37, 34225 Baunatal

Telefonische Beratung: 0561 570599-0
bei Christiane Kloppmann
und Tel. 0171 – 6255769 bei Tanja Werner
Persönliche Sprechzeit: Dienstag:
in der Zeit von 16 bis 18 Uhr (mit Termin)

Reha-Sport - Zeit für Ihre Gesundheit

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner in Nordhessen, wenn es um Reha-Sport geht.
Gruppen für: » Orthopädie
Gymnastikgruppen, Wassergymnastik, Hocker- / Rollatoren-Gymnastik
Reha-Plus, Reha-Sport für Kinder und Jugendliche
» Krebsnachsorge » Lungensport » Neurologie

Liebe Reha-Sportler, ein aktives Jahr liegt hinter uns.
Wir haben viel für unsere Gesundheit getan. Jetzt wünschen wir euch eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2018.

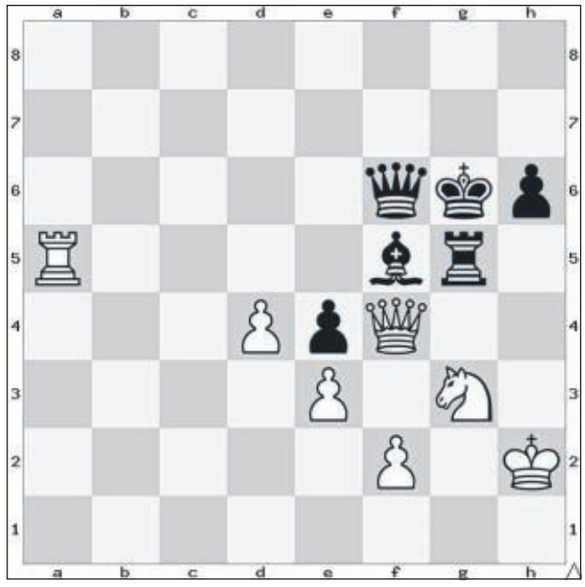
Winterferien im Reha-Sport vom 23.12.2017 bis 07.01.2018

Beginn Reha-Plus am 02. Januar 2018
Beginn Gymnastik- und Aqua-Gruppen am 08. Januar 2018
Mehr unter: www.reha-sport.ksv-baunatal.de
reha-sport@ksv-baunatal.de
christiane.kloppmann@ksv-baunatal.de

Schach

Schachklub Baunatal 1963 e.V.

Schachaufgabe



Weiß hat einen Bauern mehr und (inzwischen) die bessere Stellung. Wie würden sie als Weißer jetzt fortsetzen? (Die Lösung finden Sie am Ende des Berichtes.)

Wir wünschen allen Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachten!

Nächste Vereinsabende

Freitag, der 22.12.17, es findet **kein** Spielabend statt
Freitag, der 29.12.17, es findet **kein** Spielabend statt, nächster Spielabend ist:
Freitag, der 05.01.1, es findet **kein** Kinder- und Jugendtraining;
ab 20:00 allgemeiner Spielabend
Die weiteren Termine stehen auch auf unserer Homepage:
http://www.**schachbaunatal.de**

Wir treffen uns und spielen im Vereinshaus Altenritte, Ritter Strasse 1, 34225 Baunatal. Jede und jeder ist bei uns gerne gesehen. Schach ist eine der wenigen Sportarten, bei der das Alter und das Geschlecht keine Rolle spielt.

Sie können (noch) kein Schach?
Kein Problem, bei uns können sie das „königliche Spiel“ lernen.
Bei Fragen oder Anregungen können Sie gerne Kontakt mit unserem 1. Vorsitzenden Jörn Hödtke aufnehmen. (Tel.: 0173 2945001)

Lösung der Schachaufgabe

41.Sxf5 geht sicherlich auch, aber hier hat Weiß mit zum Beispiel 41... Th5+ irgendwelche Mogelmöglichkeiten. Besser ist 41.Txf5 Txf5 42.Dxe4 und der gefesselte Turm wird im Anschluss geschlagen und die Damen abgetauscht. Das anschließende Endspiel ist für Schwarz klar verloren, der König kann nicht die drei verbundenen Freibauern aufhalten und gleichzeitig den eigenen Bauern schützen und ohne diesen kann der weiße König auch noch eingreifen. Aber auch mit anderen Zügen anstatt von 41... Txf5 kann Schwarz sich nicht retten. Probieren sie es ruhig aus, wenn sich nicht sogar ein Matte ergibt ist die Idee immer dieselbe: Bauern auf e4 schlagen und dann Turm und Dame tauschen. (Weyer - Rubruck; Nordhessenliga: Baunatal 1 - Bad Sooden-Allendorf 2, 10.12.2017)

Haben Sie Fragen zu dieser oder anderen Stellungen?
Stellen Sie diese doch am nächsten Vereinsabend
Lust auf Schach - wir freuen uns auf Ihr Kommen am Freitag!

Schützen

Sportschützenverein Baunatal 1927 e.V.

Sieg der Baunataler in der zweiten Bundesliga

Am letzten Wettkampftag im alten Jahr fuhren unserer Schützen der ersten Mannschaft in Berg-Kamen trotz schwerem Schneetreiben einen 4 zu 1 Sieg gegen den VSS Epe ein. Weniger Glück hatten wir im zweiten Wettkampf. Gegen den BSV Buer-Bülse mussten sich unsere Schützen trotz guter Leistungen mit 0 zu 5 geschlagen geben.

SSV Baunatal	**1951 : 1936 VSS Epe**
Dennis Welsch	394 : 393
Katharina Maria Anna	392 : 390
Marion Reiting	389 : 382
Janina Becker	387 : 388
Franziska Möndel:	389 : 383

SSV Baunatal	**1947 : 1964 BSV Buer-Bülse II**
Dennis Welsch (9)	395 : 395 (10)
Katharina Maria Anna	391 : 393
Marion Reiting	387 : 388
Janina Becker	387 : 393
Franziska Möndel:	387 : 395

Zweite Mannschaft bleibt ungeschlagener Tabellenführer.

In der Oberliga Nord sicherte sich die zweite Mannshaft einen wichtigen Sieg gegen den direkten Verfolger SG Mengshausen. Dabei konnte unsere Mannschaft das letzte Mal auf drei Schützinnen zurückgreifen, die nach den kurz danach geschossenen oben aufgeführten Wettkämpfen in der Bundesliga nicht mehr für die Oberliga zur Verfügung stehen.

SSV Baunatal II	**1568 : 1540 SG Mengshausen**
Janina Becker	395 : 386
Marion Reiting	393 : 391
Franziska Möndel (98)	388 : 395 (97)
Damian Kontny	392 : 375

Ebenfalls erfolgreich konnte sich unsere dritte Luftgewehrmannschaft gegen den SV Simmershausen durchsetzen. Trotz einem durch den Brückenschaden an der A44 verspäteten Start feiert sie mit 1500 zu 1444 Ringen und 5 zu 0 Punkten einen Sieg beim letzten Wettkampf des Jahres.

SSV Baunatal III	**1500 : 1444 SV Simmershausen**
Dieter Weber	376 : 373
Sebastian Stuff	377 : 364
Reimund Schulz	378 : 358
Frank Botthof	369 : 349

3. Durchgang Auflage LG und LP

Auch im dritten Durchgang konnten unsere Auflageschützen des SSV Baunatal glänzen. Mit Spitzenergebnissen in der eisigen Jahreszeit kann sich getrost auf das nächste Schützenjahr gefreut werden.

Luftgewehr 1. Mannschaft
Wilfried Moos 196 Ringe, Anton Keil 194 Ringe, Edgar Dietrich 192 Ringe = 582 Ringe

Luftgewehr 2. Mannschaft
Berthold Apel 191 Ringe, Georg Nödler 190 Ringe, Helmut Gild 190 Ringe = 571 Ringe

Luftgewehr Einzel
Dieter Berg 188 Ringe, Christian Döring 180 Ringe

Luftpistole 1. Mannschaft
Dieter Berg 185 Ringe, Horst Kube 184 Ringe, Wilfried Moos 184 Ringe = 553 Ringe

Einzel Edgar Dietrich 168 Ringe

Jahresabschlusswanderung

Am 29.12. werden wir wieder wandern. Wer sich noch anmelden möchte kann dies bei Edgar Dietrich machen. Gestartet wird wie gewohnt um 10:00 Uhr am ehemaligen Krombacher (Neben Hotel Scirocco).

Gegen 13:00 Uhr werden wir das Schützenhaus erreichen und lecker speisen. Von Schäufelchen und Haxe wird der ein oder andere schon lange wieder geträumt haben. Mit köstlichemSauerkraut und einem kühlen Getränk werden wir dann das Jahr ausklingen lassen. Wir freuen uns schon jetzt auf Euch !

Bundesliga Heimwettkampf der 1. Luftgewehrmannschaft

Am 14.01.2018 findet der Bundesliga Heimwettkampf unserer ersten Luftgewehrmannschaft, wie gewohnt, in der Max- Riegel- Halle statt. Helfende Hände und Kuchenspenden sind wie immer willkommen und gewünscht. Dieses Event der Superlative sollte sich keiner entgehen lassen- wir müssen unsere Leistungsträger unterstützen.

Schon jetzt wünschen wir allen „Gut Schuss“ und freuen uns auf Nervenkitzel bis zum letzten Schuss.

Weitere Infos unter www.ssv-baunatal.de

Jahreshauptversammlung am 17.02.18

Der Vorstand lädt am 17.02.18 zur Jahreshauptversammlung ein
Ab 13:30 stehen folgende Punkte auf dem Plan:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines/r Kassenprüfers/in
7. Sportliche Berichte der Referenten
8. Sonstige Vereinsangelegenheiten

Anträge an die Versammlung sind bis zum 30.01.18 beim Vorstand einzureichen, sofern eine mündliche Antragstellung unter Tagesordnungspunkt 8 nicht in Frage kommt.

Termine Bezirksmeisterschaften

Die Termine für die Bezirksmeisterschaften stehen fest und wir bitten euch, soweit noch nicht geschehen, rechtzeitig Bescheid zu geben, an welchen Disziplinen ihr teilnehmen möchtet. Meldeschluss ist der 31.12.17, um jede frühere Anmeldung sind wir dankbar.

Schützenverein Großenritte 1924 e.V.

Einladung zum Weihnachtschießen

Am Donnerstag, den 21.12.2017 treffen sich die Schützen zum gemeinsamen Jahresausklang ab 20.00Uhr im Hessischen Hof zum Weihnachtsschießen. Hierzu sind alle Mitglieder mit Freunden und Verwandten herzlich eingeladen.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern mit Familien und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2018.

1. Termin 2018

Am Sonntag, den 14. Januar 2018 starten wir die gemeinsamen Aktivitäten mit der Winterwanderung. Nähere Informationen folgen.

Pause Schnupperschießen

Von Donnerstag, den 21.12.2017 bis einschließlich Donnerstag, den 11.01.2018 findet kein Schießen für Interessierte statt.
Wir starten wieder im neuen Jahr am 18.01.2017

Schwimmen

DLRG Baunatal

Fröhliche Weihnachtszeit

Der Vorstand der DLRG Ortsgruppe Baunatal e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Vereins eine schöne, friedliche und gesunde Weihnachtszeit.

Wir danken - insbesondere auch der Stadt Baunatal - für die Unterstützung im Jahr 2017, dem 50. Jahr in der Vereinsgeschichte. Wir werden auch in Zukunft unserem Motto „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer“ treu bleiben und alles tun, um den Ertrinkungstod zu bekämpfen.

Tanzen

Tanzsportgemeinschaft (TSG) Baunatal

Unsere Wünsche für Sie ...

Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2018

wünscht
allen Tänzerinnen und Tänzern, Angehörigen und Freunden
der Vorstand der TSG Baunatal.

Anerkennung für wertvolle Tätigkeit

Es steht außer Frage, dass ein Tanzsportverein ebenso wie auch jeder andere Verein ohne engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter nicht funktioniert. Wie viel persönlichen Einsatz, Kraft, Zeit und – ja manchmal auch Nerven – es tatsächlich kostet, wissen diejenigen am besten, die eine solche ehrenamtliche Tätigkeit selbst ausüben.

Es ist bereits seit Jahren Tradition, dass der TSG-Vorstand zum Jahresende DANKE sagt.
Als Dank für die geleistete Arbeit und perfekte Zusammenarbeit überreichte der Gruppensprecher Ernst Reiting am vergangenen Mittwoch für den Vorstand ein kleines Präsent an Romy Lehmann, Trainerin der Gruppe „Die flotten Römer“.
Die weiteren Danksagungen haben bereits stattgefunden oder folgen in den nächsten Tagen.

Für die gute Zusammenarbeit mit den Hausmeisterinnen und Hausmeistern, wodurch in verschiedenen Trainingsstätten auch in 2017 wieder ein regelmäßiges Tanztraining realisiert werden konnte, sagt der TSG-Vorstand ebenfalls herzlichen Dank.

1. Reihe mittig Romy Lehmann, re. daneben Ernst Reiting

Tennis

SGT Baunatal

Weihnachtsgrüße des Vorstandsteams

Liebe Mitglieder,
es war ein aufregendes Tennisjahr 2017 bei der SGT Baunatal! Nachdem sich der Vorstand im Juni neu aufgestellt hatte, stand ein motiviertes Vorstandsteam bereit, um die anstehenden Aufgaben zu meistern.
Inzwischen können wir auf ein erfolgreiches zweites Halbjahr zurückblicken. Das Trainerteam konnte wieder in das Vereinsgeschehen integriert werden. Die Homepage wurde mit vielen neuen Beiträgen gefüllt. Zusätzlich hat die SGT auch einen Auftritt bei Facebook und die Gaststätte verfügt jetzt über ein frei zugängliches WLAN-Netz für alle Gäste.
Wir haben im Jahr 2017 über 75 neue Mitglieder bei uns aufgenommen. Herzlich Willkommen noch einmal für alle „Neuen“ in unserer Tennisgemeinschaft. „Schön, dass Ihr da seid!“
Highlights der Saison waren unsere Turniere in der Halle, die wir immer mit einem vollen Teilnehmerfeld durchführen konnten. Ein voller Erfolg war auch unser Stand auf dem Baunataler Nikolausmarkt. Herzlichen Dank an Tina und Jutta für die Orga und an alle Helfer!
Die Erfolge unserer Mannschaften in den Teamspielen werden von der sportlichen Leitung in der nächsten Mitgliederversammlung gebührend gewürdigt. Sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Jugendlichen wurden respektable Erfolge erzielt. Nicht nur deswegen, sondern auch im Hinblick darauf, dass turnusmäßig Vorstandswahlen sein werden, lohnt es, sich den **19. März 2018** im Kalender zu notieren, um an diesem Abend die Mitgliederversammlung 2018 zu besuchen.

Frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2018 wünscht Euch Euer Vorstandsteam!

Zwei grandiose Turniersiege für Pauline Greta Bruns

Nach ihrer Finalniederlage im letzten Jahr in der Altersklasse w12 holte sich Pauline beim Schanzl-Indoor-Cup im bayerischen Amberg den Titel in der w14, obwohl sie eigentlich noch einmal in der w12 hätte antreten können. Nach Freilos in Runde eins wurde Pauline bereits im Viertelfinale gegen Sarah Schwabe (TC Piding) voll gefordert. In einem von beiden Spielerinnen offensiv geführten Match behielt Pauline mit 6:2 6:3 die Oberhand und besiegte im Halbfinale Isabella Lettieri (TC Blau-Weiß Thurnau) mit demselben Ergebnis.
Finalgegnerin Marlene Förster (Mannheimer Turn- und Sportgesellschaft 1899), die sich in der unteren Hälfte gegen Polak, Aschenberger und Prihantoro durchgesetzt hatte, hielt in einem sehr schnellen Spiel toll dagegen, musste aber trotzdem ein 0:6 1:6 hinnehmen und die Überlegenheit von Pauline anerkennen.
Nur eine Woche später holte Pauline auch den letzten Cup des Jahres 2017 nach Hause. Im Endspiel des Babolat Junior Cups in Bad Nauheim konnte Pauline überlegen und locker gegen Anna Sidorenko (Rot-Weiß Giessen) gewinnen. Herzlichen Glückwunsch und weiter so in 2018!

SGT Spieler mit tollen Erfolgen bei den Kreisjugendmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende wurden die Kreisjugendmeisterschaften im TK Kassel-Land in der Tennishalle in Kaufungen ausgetragen. Dabei konnte die SGT Baunatal mit Ihren Jugendspielern tolle Erfolge erzielen.
Den Titel des Hallenkreismeisters in der U18 konnte sich Jonathan Uhde in einem tollen Match gegen Frode Neumann sichern.

In der U14 Konkurrenz der Junioren konnte Philip Brown den Vize-Titel gewinnen, nur im Finale war er dem Sieger Joshua Bode unterlegen. Den 3. Platz in der U 14 erreichte Louis Baumgarten und komplettiert damit das tolle Abschneiden bei den U 14 Junioren.
Ein weiterer Titel ging in der U10 Junioren Konkurrenz an die SGT Baunatal, Leonard Sehmann wurde souverän Hallenkreismeister!
Bei den U14 Juniorinnen konnte sich Gabi-Sophie Brown durch hervorragende Spiele bis ins Finale vorkämpfen, hier unterlag Sie der Siegerin Elaph Kadim. Den 3. Platz belegt Katrin Schwab, die zuvor im Halbfinale erst im Champions-Tiebreak an Gabi-Sophie knapp gescheitert war!

v.l.n.r.: Gabi-Sophie Brown, Jonathan Uhde, Louis Baumgarten, Leonard Seemann

Tischtennis

KSV Baunatal

Spielbetrieb

Für unsere Schüler und Jugendlichen standen zum Jahresabschluss noch zwei Höhepunkte auf dem Programm:

Eltern-Kind-Turnier 2017
Das nun schon traditionelle Eltern-Kind-Turnier lockte diesmal 13 Teams an die Platte. Dies bedeutete eine Rekordbeteiligung und unterstrich damit auch die erfolgreiche Trainingsarbeit im Schüler- und Jugendbereich von Georg Mihr mit seinem Trainer- und Betreuerteam.Nach vielen interessanten Spielen setzte sich zum Schluss die Favoritenpaarung Bogdan und Oleg Nanu durch.

Gruppenbild der Teilnehmer des Eltern-Kind-Turniers 2017

Vereinsmeisterschaften der Jugend und Schüler 2017

In Spielen an mehreren Trainingsabenden wurden die diesjährigen Vereinsmeister der Jugendlichen und Schüler ermittelt. Sie ergaben folgende Ergebnisse:
Jugend:
1. Platz und Vereinsmeister Daniel Gaad
2. Platz Marcel Grad, 3. Platz Jonathan Haan
Schüler A:
1.Platz und Vereinsmeister Marcel Grad,
2.Platz Jonathan Haan, 3. Platz Bogdan Nanu
Schüler B:
1. Platz und Vereinsmeister Elias Seibel
2. Platz Maxim Grubert, 3. Platz Alexander Gaad
Schüler C:
1. Platz und Vereinsmeister Elias Seibel
2. Platz Maxim Grubert, 3. Platz Ramon Sedych

Ehrung im Schüler- und Jugendbereich

Anlässlich einer Feierstunde zur „Herbstmeisterschaft“ der 2. Schülermannschaft in der 1. Kreisklasse überraschten die Eltern unserer Schüler die Verantwortlichen aus dem Schüler- und Jugendbereich, **Georg Mihr** für die Trainingsleitung, **Hendrik Schwindt** für die Jugendleitung und **Klaus Pfannkuche** für die Organisation, mit einem Präsent.

Mit dieser netten Geste wollten sie ihren Dank für die geleistete jahrelange Arbeit zum Ausdruck bringen.

Die Geehrten von links: Klaus Pfannkuche, Georg Mihr und Hendrik Schwindt

Training

Unsere Trainingszeiten sind montags von 16:00-19:30 Uhr und freitags von 16:00–19:30 Uhr für die Jugendlichen und Schüler sowie jeweils von 19:30-22:00 Uhr für die Erwachsenen.

Eine kostenlose und unverbindliche Teilnahme ist jederzeit möglich. Zur vorherigen Absprache stehen Ihnen Herr Georg Mihr 0561- 498200 (Jugend, Schüler) und Herr Bernhard Heise 0561-4910671 (Erwachsene) gerne zur Verfügung.

Oder besuchen Sie uns im Internet:
http://www.ksv-baunatal.de/tischtennis.

GSV Eintracht Baunatal

Dritte Plätze für Laura und Tom auf den Hessischen Meisterschaften

Ohne einen Satzverlust setzte sich Tom Küllmer sowohl in allen drei Gruppenspielen, als auch im Achtel- und Viertelfinale durch. Erst im Halbfinale konnte Tom mit 1:3 gegen Linus Merten gestoppt werden.

Laura Albers gab in ihren Gruppenspielen nur einen Satz ab und setzte sich wie Tom ohne einen Satzverlust sowohl im Achtel-, als auch im Viertelfinale ohne einen Satzverlust durch.

Im Halbfinale musste dann auch Laura eine Niederlage einstecken. Marlon Ringsleben musste die Teilnahme Grippekrank leider absagen. Wir gratulieren!

Tom Küllmer

Laura Albers

> >Die Langenberg-Sporthalle ist vom 22.12.17 bis 01.01.18 geschlossen. Das freie Training der Erwachsenen entfällt lediglich am Do. 28.12.17

> Am Sonntag, 07. Januar findet in Simmershausen die Verlegungssitzung aller Kreismannschaften statt

Alle Informationen rund um unsere Tischtennisabteilung
unter: **www.tt-baunatal.de**

Tuspo Rengershausen

Männliche Jugend (1. Kreisklasse)

TSG Wattenbach – TuSpo Rengershausen	**4 : 6**
TSG Wellerode – TuSpo Rengershausen	**7 : 3**
TuSpo Rengershausen – FSK Vollmarshausen	**6 : 4**

Mit 2 Siegen und einer Niederlage hat unsere Jugendmannschaft die Hinrunde in der 1. Kreisklasse beendet und belegt damit mit 12:4 Punkten den 2. Tabellenplatz. Nur den starken Gastgebern in Wellerode musste man sich geschlagen geben. Erfreulich hervorzuheben ist, dass alle 5 Jungs an den Erfolgen gegen Wattenbach und Vollmarshausen beteiligt waren. Felix Rödiger war im Einzel gar fünffach erfolgreich.

Es spielten:
Finn Krug (4), Fabio Curreli (2), Felix Rödiger (5), Bennet Grellert (1), Conrad Maurer (1). Doppel: Krug/ Curreli (1), Rödiger/ Grellert (1), Krug/ Rödiger.

Die Tischtennisabteilung des TuSpo wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Tage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Turnen

GSV Eintracht Baunatal

Kinderweihnachtsfeier der GSV Turnabteilung

Ein krönender Abschluss zum Turnjahresende war die Kinderweihnachtsfeier am Samstag, den 16.12.2017 in der Kulturhalle.

Unsere Kinder- und Jugendgruppen (die verschiedenen Turnriegen, Parkour und Kindertanzen) sorgten mit einem bunten, vielseitigen Programm für eine tolle Weihnachtsstimmung. Turnerische und akrobatische Elemente am Boden und auf dem Balken, die rasende Affenbande und tänzerische Choreographien begeisterten die Gäste. Musikalische Begleitung bekamen wir von Sabine Hainer-Rohrbach und Sybille Hischemöller.

Ein großes Herz haben unsere Aktiven bewiesen, indem sie unsere Spendenaktion unterstützt haben. Vielen Dank für die vielen gespendeten Geschenke, die nun mit dem Johanniter-Weihnachtstruck auf dem Weg zu bedürftigen Kindern sind.

Abgerundet wurde die Weihnachtsfeier mit dem Besuch vom Weihnachtsmann, der für jedes Kind eine Überraschung mitgebracht hatte.

Kinder- und Jugendgruppen des GSV Turnabteilung

Allen Mitgliedern, Übungsleitern, Eltern, Freunden und treuen Helfern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und ein sportliches und erfolgreiches Jahr 2018.

(Weitere Fotos findet ihr auf www.turnen-baunatal.de)

Tuspo Rengershausen

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

Advent, Advent ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann geht das Sportjahr 2017 zu end.

Der TuSpo Rengershausen wünscht allen Mitgliedern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue, sportlich aktive Jahr 2018.

Ab Montag, dem 15.Januar 2018, starten alle Gruppen wieder zu den gewohnten Zeiten.
Hier eine Übersicht über unser Angebot:

Montag	9.30 bis 10.30 Uhr	Fitness-Gymnastik (Frauen und Männer)
Dienstag	11.00 bis 12.00 Uhr	Tai Chi (Kurs)
Mittwoch	9.30 bis 10.30 Uhr	Qigong
Donnerstag	15.15 bis 16.15 Uhr	Kinderturnen (3 bis 7 Jahre)
Freitag	16.00 bis 17.30 Uhr	Hip Hop

Wer das neue Jahr sportlich beginnen möchte, kann zu den angegebenen Uhrzeiten in die Halle kommen, Sportsachen natürlich nicht vergessen.

Zum Vormerken im Kalender, die nächste Jahreshauptversammlung der Turnabteilung ist für Samstag, 17. Februar 2018 geplant.

Wandern

KSV Seniorenwandergruppe

Weihnachtsfeier 2017

Kalender, Kalender, wie bist Du doch so dünn....ja, das Jahr 2017 ist fast zu Ende, das letzte Blatt hängt am monatlichen Abreißkalender. Aus diesem Grunde haben sich am 15.12. die Wanderfreunde in der Stadthalle eingefunden. Sie wollten das alte Wanderjahr mit ein paar fröhlichen und besinnlichen Stunden gemeinsam verabschieden.

Um 13,00 Uhr konnte Wilfried Weimann 74 Mitglieder und Gäste begrüßen. Er gab einen kurzen Rückblick und die nächsten Wandertermine bekannt, wünschte gutes Gelingen der Weihnachtsfeier und allen Anwesenden schöne Feiertage. Danach richtete Hildegard Kühn ein paar ernste Worte an die Anwesenden mit der Bitte, doch einmal ernsthaft zu überlegen, wer sich denn in der Lage fühlt, die ab März vakanten Stellen im Vorstand zu besetzen. Da bis zum Essen noch etwas Zeit war, wurde auch die Sommerreise 2018 noch vorgestellt und die Liste für erste Anmeldungen konnte rundgehen. Für diejenigen, die ihre Termine nicht im Kopf hatten oder nicht anwesend waren, bringe ich die Listen bei der nächsten Wanderung wieder mit. Doch dann schlug die Stunde für die Schlacht am heißen Büfett. Ich muss ein Lob aussprechen, es gab kein Gedrängel, unsere Senioren sind doch sehr zivilisiert.

Um 15,00 Uhr kam Frau Pfarrerin Luttropp-Engelhardt und begann mit einer Geschichte zum Nachdenken, was würde wohl Jesus sagen, wenn er heute plötzlich auf einem der Weihnachtsmärkte umherginge. Auf einem Markt mit bunten Lichtern, Mandeln und Glühwein. Er hätte sicher nichts gegen Mandeln und Glühwein, aber er würde fragen, „wo bleibt die Liebe? Ist Euch auch der eigentliche Sinn der Weihnacht noch bewusst?“ Etwas später kam dann eine kleine Abordnung, ein Quartett, des Posaunenchores Kirchbauna dazu und wurde von der Pfarrerin als Fünfter verstärkt. Sie spielten die altbekannten Weihnachtslieder und die Senioren konnten kräftig mitsingen, zumal vorher reichlich Liedertexte verteilt worden waren. Da die Bläserzwischenzeitlich eine Pause brauchten, gab es noch eine reizende Geschichte von den Folgen am Weihnachtsabend durch vertauschte Namensschildchen auf den Weihnachtsgeschenken. In der nächsten Pause gab es dann ein amüsantes Gedicht über die Folgen des Weihnachtsstresses am Heiligen Abend, aber obwohl alle Familienmitglieder sich beleidigt zurückgezogen haben, aber Ostern – da wollen sie wieder zusammen feiern. Zum Schluss bekam dann wieder jeder eine der schönen Weihnachtskarten, die die Pfarrerin jedes Jahr verteilt.

Mittlerweile war dann auch das Kuchenbüfett eröffnet und den Kaffeekannen reichlich zugesprochen worden. Aber es kam dann wie immer: um halb sechs hatte sich der Saal fast geleert, das Sitzefleisch lässt mittlerweile zu wünschen übrig.

So war sie dann zu Ende, die Weihnachtsfeier 2017. Es war ein wunderschöner gemeinsamer Nachmittag, mit einem gelungenen Programm und viel Freude beim Austausch von Neuigkeiten.

So bleibt auch mir nur noch Euch allen schöne Feiertage zu wünschen, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und dass wir uns alle gesund und munter am 3. Januar 2018 an der Sportwelt zum Marsch zur „Sohle“ in Elgershausen wiedersehen.

Veranstaltungen

Gäste: Die Schäfer * Angela Wiedl
Die Cappuccinos * Ronny Weiland

Samstag **06.** Januar` 18
Beginn: 16.00 Uhr

Baunatal - Stadthalle
Karten: in allen HNA-Geschäftsstellen 0561 203204,
oder Internet: www.hna-kartenservice.de
Touristinformation Baunatal 0561 95379580
und an allen bekannten CTS VVK-Stellen

Haben Sie Fragen?

So erreichen Sie unsere Mitarbeiter/innen:

Telefon:
(05 61) 2 03-13 62, -13 63, -13 68 oder -13 72

Telefax:
(05 61) 2 03-21 38

E-Mail: bn@hna.de

Mario Grotstück
Installateur- & Heizungsbaumeister

- Solaranlagen
- Badgestaltung
- Heizung
- Kundendienst
- Sanitär
- Wasserenthärtung

34270 Schauenburg
Telefon: 0 56 01 • 92 86 72
Email: mario-grotstueck@t-online.de

Die Hütt-Brauerei sagt
♥-lichen Dank
an
Monika und Heinz Käse

für 35 Jahre Getränkeverkauf
Am Lindenstein 4,
34225 Baunatal – Kirchbauna.

Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und das ein oder andere frisch-gezapfte Hütt-Bier in heiterer Gesellschaft.

Hütt. Gebraut für Nordhessen.
Hütt

Wir wünschen frohe Weihnachtsfeiertage und ein sonniges und energievolles Jahr 2018!

Kahl
Heizungs-Service
Brennwert- und Solartechnik
Baunatal 05665 5063

HNA
– für einen guten Start in den Tag.

Starten Sie gut gelaunt
in den Tag – mit Neuigkeiten
aus Wirtschaft, Politik, Sport, Kultur und der Region.

Testen Sie uns jetzt 2 Wochen lang kostenlos und unverbindlich.

Telefon 08 00 / 2 03 45 67 · Fax 08 00 / 2 03 21 93
E-Mail: kundenservice@hna.de

www.HNA.de HNA Immer dabei.

Information zur Erscheinung im Dezember/Januar

Ausgabe 52/2017
In dieser Woche
erscheint **keine** Ausgabe
der Baunataler Nachrichten.

Ausgabe 1/2018
Für die 1. Kalenderwoche 2018
gelten die im System hinterlegten
Schlusszeiten.

Wir bitten um
freundliche Beachtung
und wünschen Ihnen

ein schönes Weihnachtsfest.

Pizza online bestellen:
www.sisarol.de

Technisch/Kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w) in Teilzeit
Info: **www.kopp-haustechnik.info/karriere**

Hesse / Siebeneicher
Uhren & Schmuck
Beratung & Service
- Anfertigung
- Umarbeitungen
- Reparaturen
- Restaurierung
- Edelmetallankauf

Besse
Querstraße 2a
Tel.: 05603-2765

CONTAINER & TRANSPORTE
FISCHER
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetzcontainer
www.fischer-kassel.de
05 61 - 57 37 41

FRIEDRICH-EBERT-ALLEE 8A, D-34225 BAUNATAL, TEL.: (0180) 5 3456 93

www.JÜTTE.com
Ihr Partner im Tiefbau...
- Bagger- und Fuhrbetrieb
- Containerdienst
- Baustoffentsorgung- u. Recycling
- Abbrucharbeiten

34233 Fuldatal, Mönchswiese 3
Tel. 0561-50 61 41 50

Charly's
Angebote vom
21.12.–30.12.2017
Der Knaller:

Party-Zelt
Kühlanhänger
Grillhütte
Geschirrmobil

Hütt Luxus Pils/Pilsener
Hütt Naturtrüb
24x 0,33 l/ € 11,–

Gerolsteiner Sprudel/
Medium
12x 0,7 l € 4,–

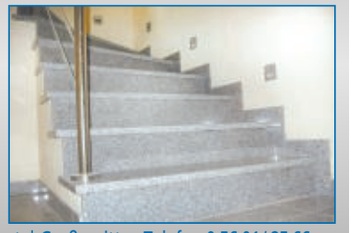
Rhön Schorlen
versch. Sorten
12x 0,75 l € 7,–

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 9.00–13.00 Uhr
und 15.00–18.30 Uhr
Samstag: 9.00–13.30 Uhr

Alle Angebote zzgl. Pfand. Angebote nur im Geschäft erhältlich.
Rostocker Straße 18 • 34225 Baunatal-Großenritte (Gewerbegebiet)
Tel. 0 56 01 / 87 1 65 • Fax 0 56 01 / 89 44 20 • E-Mail: info@charlys-getraenkemarkt.de

Fa. H. Schmincke
Mittelstraße 1 · Baunatal
Ausgewählte Spirituosen bis
15% reduziert

MARMOR GESTALTUNG | FRANKFURTH IN STEIN
seit über 80 Jahren
Innentreppen aus Naturstein
- Freitragende Konstruktion
- Komplett mit Geländer lieferbar
- Abbruch und Entsorgung der alten Treppen und Beläge
- 30 Sorten am Lager zur Wahl
- Bodenbeläge passend erhältlich


Am Mühlengraben 18 · 34225 Baunatal-Großenritte · Telefon 0 56 01/ 85 66
E-Mail: info@frankfurth.de · www.frankfurth.de

Peter Bürger & Sohn
Malermeister GbR seit 1892
Telefon (05601) 86260 · www.maler-bürger.de

Räumungsverkauf
20 % Wegen Umbau – alles muss raus! **bis zu 70 % auf alles!**
www.quick-schuh.com
Da passt alles!
Die Werbung gilt für folgende Verkaufsstelle:
Baunatal, Marktplatz 6
QUICK SCHUH